



Originalbetriebsanleitung

Selbstfahrender Mäher
Profihopper 1500 SmartLine



SmartLearning





Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach

Fahrzeug-Ident-Nr. N° de châssis		
Masch.-Ident-Nr. N° de machine		
Produkt Produit		

Grundgewicht kg Poids à vide kg		zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	
zul. Achslast vorne kg Charge maxi essieu av. kg		Werk Usine	
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg		Modelljahr Année du modèle	
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar			

Tragen Sie hier die Identifikationsdaten der Maschine ein. Die Identifikationsdaten finden Sie auf dem Typenschild.



INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu dieser Betriebsanleitung	1	3.5.6	Riemenantrieb-Schutzabdeckung	25
1.1	Urheberrecht	1	3.5.7	Rotorschutzabdeckung	25
1.2	Verwendete Darstellungen	1	3.5.8	Kettenschutz	26
1.2.1	Warnhinweise und Signalworte	1	3.6	Typenschild und CE-Kennzeichnung	26
1.2.2	Weitere Hinweise	2	3.7	Warnbilder	27
1.2.3	Handlungsanweisungen	2	3.7.1	Positionen der Warnbilder	27
1.2.4	Aufzählungen	4	3.7.2	Positionen der Warnbilder mit Kabine	29
1.2.5	Positionszahlen in Abbildungen	4	3.7.3	Aufbau der Warnbilder	30
1.2.6	Richtungsangaben	4	3.7.4	Beschreibung der Warnbilder	31
1.3	Mitgeltende Dokumente	4	3.8	Weitere Informationen an der Maschine	35
1.4	Digitale Betriebsanleitung	4	3.8.1	Schmierstellenkennzeichen	35
1.5	Ihre Meinung ist gefragt	5	3.8.2	Schallleistungspegel-Kennzeichen	36
2	Sicherheit und Verantwortung	6	3.8.3	Wartungsübersicht	36
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	6	3.8.4	Information zur Feststellbremse	37
2.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	7	3.8.5	Information zu flüssigkeitsbefüllten Rädern	38
2.2.1	Bedeutung der Betriebsanleitung	7	3.9	Fahrersitz Prestige	38
2.2.2	Sichere Betriebsorganisation	7	3.10	Werkzeugkasten	38
2.2.3	Gefahren kennen und vermeiden	12	3.11	Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt	39
2.2.4	Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine	14	3.12	Rundumleuchte	40
2.2.5	Sichere Wartung und Änderung	15	3.13	Arbeitsscheinwerfer	40
2.3	Sicherheitsroutinen	18	3.14	Insektenschutz	40
3	Produktbeschreibung	20	3.15	Antrieb	41
3.1	Maschine ohne Kabine im Überblick	20	3.15.1	Allradantrieb	41
3.2	Maschine mit Kabine im Überblick	21	3.15.2	Dieselmotor	41
3.3	Funktionsweise	22	3.15.3	Kraftstofftank	41
3.4	Sonderausstattung	22	3.16	Mähwerk	42
3.5	Schutzvorrichtungen	23	3.16.1	Messer	42
3.5.1	Sicherheitsschalter	23	3.16.2	Luftlose Reifen	43
3.5.2	Überrollbügel	23	3.17	Hochkipptleerung	43
3.5.3	Sicherheitsgurt	24	3.18	Aufstieg und begehbare Stellen	43
3.5.4	Nothammer in der Kabine	24	3.19	Bedienelemente	44
3.5.5	Grasfangbehälter-Sicherung	24	3.19.1	Lenkrad	44
			3.19.2	Bedienhebel und Bedientasten	44
			3.19.3	Bedienelemente Kabine	45

3.19.4	Warnblinklicht	45	4.11	Befahrbare Hangneigung	58
3.19.5	Fahrpedal und Bremse	46			
3.19.6	Kurbel	46			
3.20	Armaturenbrett	46	5	Handlungsroutinen	60
3.20.1	Tankanzeige	46	5.1	Türen öffnen und schließen	60
3.20.2	Temperaturanzeige Motorkühlmittel	47	5.1.1	Türen öffnen	60
3.20.3	Kontrollleuchten und Warnleuchten	47	5.1.2	Türen schließen	61
3.20.4	Akustische Füllstandsanzeige	49	5.1.3	Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen	61
3.20.5	Info-Display	49	5.2	Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen	62
3.21	Schlüssel	51	5.2.1	Grasfangbehälter-Haube öffnen	62
3.22	GewindePack	51	5.2.2	Grasfangbehälter-Haube schließen	64
3.23	AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	52	5.3	Sitzträger öffnen und schließen	64
3.24	Automatische Dieselpartikelfilter-Reinigung	52	5.3.1	Sitzträger öffnen	64
3.25	Gegengewicht bei der Maschine mit Kabine	53	5.3.2	Sitzträger schließen	66
			5.4	Werkzeugkasten öffnen und schließen	67
			5.4.1	Werkzeugkasten öffnen	67
			5.4.2	Werkzeugkasten schließen	67
4	Technische Daten	54	5.5	Motorabdeckung öffnen und schließen	68
4.1	Abmessungen	54	5.5.1	Motorabdeckung öffnen	68
4.1.1	Abmessungen ohne Kabine	54	5.5.2	Motorabdeckung schließen	69
4.1.2	Abmessungen mit Kabine	55	5.6	Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen	71
4.2	Zulässige Anhängelast	55	5.6.1	Rotorschutzabdeckung öffnen	71
4.3	Motor	56	5.6.2	Rotorschutzabdeckung schließen	73
4.4	Geschwindigkeit	56	5.7	Kühlerabdeckung öffnen und schließen	73
4.4.1	Fahrgeschwindigkeit	56	5.7.1	Kühlerabdeckung öffnen	73
4.4.2	Arbeitsgeschwindigkeit	56	5.7.2	Kühlerabdeckung schließen	74
4.5	Tankvolumen	56	5.8	Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen	74
4.5.1	Kraftstofftank	56	5.8.1	Wartungshaube öffnen	74
4.5.2	Hydrauliköltank	56	5.8.2	Wartungshaube schließen	75
4.6	Grasfangbehälter-Volumen	57			
4.7	Mähwerk	57	6	Maschine vorbereiten	76
4.7.1	Schnittmaße	57	6.1	Fahrersitz einstellen	76
4.7.2	Mähwerkzeug	57	6.1.1	Längseinstellung wählen	76
4.8	Räder und Reifen	57	6.1.2	Rückenlehne einstellen	76
4.8.1	Reifenmaße	57	6.1.3	Fahrergewicht für Luftfederung einstellen	77
4.8.2	Reifendruck	58			
4.8.3	Radschrauben Anzugsmomente	58			
4.9	Angaben zur Geräuschentwicklung	58			
4.10	Angaben zur Schwingungsmessung	58			

6.1.4	Armlehne einstellen	77	7.2.12	Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden	103
6.1.5	Kopfstütze einstellen	78	7.2.13	Hupe betätigen	104
6.1.6	Lendenwirbelstütze einstellen	78	7.2.14	Warnblinklicht verwenden	104
6.1.7	Sitzheizung	78	7.2.15	Scheibenwischer verwenden	104
6.2	Armlehne mit Bedienfeld einstellen	79	7.2.16	Klimaanlage und Heizung verwenden	105
6.3	Lenksäule einstellen	80	7.2.17	Kabinenbeleuchtung verwenden	107
6.4	Motorölstand prüfen	80	7.2.18	Sonnenschutzrollo verwenden	107
6.5	Motoröl nachfüllen	81	7.2.19	Kamerasystem verwenden	107
6.6	Hydraulikölstand prüfen	81	7.3	Maschine einsetzen	108
6.7	Hydrauliköl nachfüllen	82	7.3.1	Mähen starten	108
6.8	Füllstand Dieselkraftstoff-Tank prüfen	82	7.3.2	Eco-Modus beim Mähen aktivieren	110
6.9	Dieselmotor tanken	83	7.3.3	Insektenschutz beim Mähen verwenden	110
6.10	Reifenluftdruck prüfen	83	7.3.4	Automatische Dieselpartikelfilter-Reinigung handhaben	112
6.11	Maschine auf Grasreste prüfen	84	7.3.5	Mähen beenden	113
6.12	Messer und Messeraufnahmen prüfen	85	7.3.6	Mulchen starten und beenden	114
6.13	Messer auswählen	85	7.3.7	Vertikutieren starten und beenden	114
6.14	Messer wechseln oder ersetzen	87	7.4	Grasfangbehälter entleeren	115
6.15	Mulchklappe einbauen	88	7.4.1	Grasfangbehälter bodennah entleeren	115
6.16	Mulchklappe ausbauen	89	7.4.2	Grasfangbehälter hochkippentleeren	116
6.17	Schnitthöhe einstellen	90	7.5	Info-Display einstellen	117
6.18	Überrollbügel hochklappen	91	7.5.1	Sprache einstellen	117
6.19	Überrollbügel herunterklappen	92	7.5.2	Uhr einstellen	118
6.20	Anhänger ankuppeln	93	7.5.3	Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten	118
6.21	Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten	93	7.5.4	Zähler Job-Modus zurücksetzen	118
7	Maschine verwenden	95	7.5.5	Wartungsintervall zurücksetzen	119
7.1	Aufsteigen und absteigen	95	7.6	Feuerlöscher verwenden	119
7.2	Maschine fahren	96	7.7	Wetterschutzplane verwenden	120
7.2.1	Sicherheitsgurt verwenden	96	7.7.1	Wetterschutzplane aufklappen	120
7.2.2	Dieselmotor starten	96	7.7.2	Wetterschutzplane zurückklappen	120
7.2.3	Dieselmotor ausschalten	97	7.7.3	Wetterschutzplane abbauen	120
7.2.4	Fahrtrichtung wählen	98	7.7.4	Wetterschutzplane anbauen	121
7.2.5	Beschleunigen	98	8	Maschine abstellen	123
7.2.6	Bremsen	98	8.1	Maschine nach dem Einsatz abstellen	123
7.2.7	Feststellbremse betätigen	99			
7.2.8	Berganfahrhilfe verwenden	99			
7.2.9	Tempomat verwenden	99			
7.2.10	Rundumleuchte verwenden	101			
7.2.11	Arbeitsscheinwerfer verwenden	101			

MG7482-DE-DE | I.1 | 13.09.2024 | © AMAZONE

Zu dieser Betriebsanleitung

1

CMS-T-00000081-J.1

1.1 Urheberrecht

CMS-T-00012308-A.1

Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Genehmigung der AMAZONEN-WERKE.

1.2 Verwendete Darstellungen

CMS-T-005676-G.1

1.2.1 Warnhinweise und Signalworte

CMS-T-00002415-A.1

Warnhinweise sind durch einen vertikalen Balken mit dreieckigem Sicherheitssymbol und einem Signalwort gekennzeichnet. Die Signalworte "GEFAHR", "WARNUNG" oder "VORSICHT" beschreiben die Schwere der drohenden Gefährdung und haben folgende Bedeutungen:



GEFAHR

- Kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko für schwerste Körperverletzung, wie Verlust von Körperteilen oder Tod.



WARNUNG

- Kennzeichnet eine mögliche Gefährdung mit mittlerem Risiko für schwerste Körperverletzung oder Tod.



VORSICHT

- Kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko für leichte oder mittelschwere Körperverletzungen.

1.2.2 Weitere Hinweise

CMS-T-00002416-A.1



WICHTIG

- Kennzeichnet ein Risiko für Maschinenschäden.



UMWELTHINWEIS

- Kennzeichnet ein Risiko für Umweltschäden.



HINWEIS

Kennzeichnet Anwendungstipps und Hinweise für einen optimalen Gebrauch.

1.2.3 Handlungsanweisungen

CMS-T-00000473-E.1

1.2.3.1 Nummerierte Handlungsanweisungen

CMS-T-005217-B.1

Handlungen, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden müssen, sind als nummerierte Handlungsanweisungen dargestellt. Die vorgegebene Reihenfolge der Handlungen muss eingehalten werden.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1
2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.2 Handlungsanweisungen und Reaktionen

CMS-T-005678-B.1

Reaktionen auf Handlungsanweisungen sind durch einen Pfeil markiert.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

➔ Reaktion auf Handlungsanweisung 1

2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.3 Alternative Handlungsanweisungen

CMS-T-00000110-B.1

Alternative Handlungsanweisungen werden mit dem Wort "oder" eingeleitet.

Beispiel:

1. Handlungsanweisung 1

oder

alternative Handlungsanweisung

2. Handlungsanweisung 2

1.2.3.4 Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung

CMS-T-005211-C.1

Handlungsanweisungen mit nur einer Handlung werden nicht nummeriert, sondern mit einem Pfeil dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

1.2.3.5 Handlungsanweisungen ohne Reihenfolge

CMS-T-005214-C.1

Handlungsanweisungen, die nicht einer bestimmten Reihenfolge befolgt werden müssen, werden in Listenform mit Pfeilen dargestellt.

Beispiel:

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

▶ Handlungsanweisung

1.2.3.6 Werkstattarbeit

CMS-T-00013932-B.1



WERKSTATTARBEIT

- Kennzeichnet Instandhaltungsarbeiten, die in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchgeführt werden müssen.

1.2.4 Aufzählungen

CMS-T-000024-A.1

Aufzählungen ohne zwingende Reihenfolge sind als Liste mit Aufzählungspunkten dargestellt.

Beispiel:

- Punkt 1
- Punkt 2

1.2.5 Positionszahlen in Abbildungen

CMS-T-000023-B.1

Eine im Text eingerahmte Ziffer, beispielsweise eine **1**, verweist auf eine Positionszahl in einer nebenstehenden Abbildung.

1.2.6 Richtungsangaben

CMS-T-00012309-A.1

Wenn nicht anders angegeben, gelten alle Richtungsangaben in Fahrtrichtung.

1.3 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00000616-B.1

Im Anhang befindet sich eine Liste der mitgeltenden Dokumente.

1.4 Digitale Betriebsanleitung

CMS-T-00002024-B.1

Die digitale Betriebsanleitung und E-Learning können im Info-Portal der AMAZONE Website heruntergeladen werden.

1.5 Ihre Meinung ist gefragt

CMS-T-000059-D.1

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, unsere Dokumente werden regelmäßig aktualisiert. Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, immer benutzerfreundlichere Dokumente zu gestalten. Senden Sie uns Ihre Vorschläge bitte per Brief, Fax oder E-Mail.

AMAZONEN-WERKE H. Dreyer SE & Co. KG

Technische Redaktion

Postfach 51

D-49202 Hasbergen

Fax: +49 (0) 5405 501-234

E-Mail: tr.feedback@amazone.de

CMS-I-00000638

Sicherheit und Verantwortung

2

CMS-T-00002521-I.1

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

CMS-T-00002522-A.1

- Die Maschine ist ausschließlich für den üblichen Einsatz in Grünflächenpflege und Anlagenpflege gebaut.
- Die Maschine ist eine selbstfahrende Arbeitsmaschine.
- Die Maschine ist geeignet und vorgesehen zum Mähen, Vertikutieren und Walzen von Grünflächen, sowie dem Aufsammeln und Häckseln des Mähgutes. Desweiteren ist die Maschine zum Aufsammeln von zum Beispiel Laub, Zweigen, Eichen, Kastanien und sonstigem Unrat auf der Grünfläche geeignet.
- Bei Fahrten auf öffentlichen Straßen muss die Maschine den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- Die Maschine darf nur von Personen verwendet und instandgehalten werden, die die Anforderungen erfüllen. Die Anforderungen an die Personen sind beschrieben im Kapitel "*Personalqualifikation*".
- Die Betriebsanleitung ist Teil der Maschine. Die Maschine ist ausschließlich für den Einsatz gemäß dieser Betriebsanleitung bestimmt. Anwendungen der Maschine, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod von Personen und zu Maschinenschäden und Sachschäden führen.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind durch die Benutzer und Eigentümer einzuhalten.

- Weitere Hinweise zu der bestimmungsgemäßen Verwendung für Sonderfälle können bei AMAZONE angefordert werden.
- Andere Verwendungen als unter bestimmungsgemäße Verwendung aufgeführt gelten als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung resultieren, haftet nicht der Hersteller, sondern ausschließlich der Betreiber.

2.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

CMS-T-00002523-I.1

2.2.1 Bedeutung der Betriebsanleitung

CMS-T-00006180-A.1

Betriebsanleitung beachten

Die Betriebsanleitung ist ein wichtiges Dokument und ein Teil der Maschine. Sie richtet sich an den Anwender und enthält sicherheitsrelevante Angaben. Nur die in der Betriebsanleitung angegebenen Vorgehensweisen sind sicher. Wenn die Betriebsanleitung nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Lesen und beachten Sie vollständig das Sicherheitskapitel vor der ersten Verwendung der Maschine .
- ▶ Lesen und beachten Sie vor der Arbeit zusätzlich die jeweiligen Abschnitte der Betriebsanleitung.
- ▶ Bewahren Sie die Betriebsanleitung auf.
- ▶ Halten Sie die Betriebsanleitung verfügbar.
- ▶ Geben Sie die Betriebsanleitung an nachfolgende Benutzer weiter.

2.2.2 Sichere Betriebsorganisation

CMS-T-00002524-E.1

2.2.2.1 Personalqualifikation

CMS-T-00002525-B.1

2.2.2.1.1 Anforderungen an Personen, die mit der Maschine arbeiten

CMS-T-00002310-C.1

Wenn die Maschine unsachgemäß verwendet wird, können Personen verletzt oder getötet werden: Um Unfälle durch unsachgemäße Verwendung zu vermeiden, muss jede Person, die mit der Maschine arbeitet, folgende Mindestanforderungen erfüllen:

- Die Person ist körperlich und geistig fähig, die Maschine zu kontrollieren.
- Die Person kann die Arbeiten mit der Maschine im Rahmen dieser Betriebsanleitung sicher ausführen.

- Die Person versteht die Funktionsweise der Maschine im Rahmen ihrer Arbeiten und kann die Gefahren der Arbeit erkennen und vermeiden.
- Die Person hat die Betriebsanleitung verstanden und kann die Informationen umsetzen, die über die Betriebsanleitung vermittelt werden.
- Die Person ist mit dem sicheren Führen von Fahrzeugen vertraut.
- Für Straßenfahrten kennt die Person die relevanten Regeln des Straßenverkehrs und verfügt über die vorgeschriebene Fahrerlaubnis.

2.2.2.1.2 Qualifikationsstufen

CMS-T-00002526-A.1

Für die Arbeit mit der Maschine werden folgende Qualifikationsstufen vorausgesetzt:

- Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landwirt
- Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft

Die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten können grundsätzlich von Personen mit der Qualifikationsstufe „Kommunaltechnische oder landwirtschaftliche Hilfskraft“ ausgeführt werden.

2.2.2.1.3 Fachkraft für Kommunaltechnik oder Landtechnik

CMS-T-00002527-A.1

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte nutzen Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen. Sie entscheiden über den Einsatz einer Maschine für ein bestimmtes Ziel.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte sind mit der Arbeit mit Maschinen für die Pflege von Grünflächen und Grünanlagen grundsätzlich vertraut und unterweisen bei Bedarf kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte in der Benutzung der Maschinen. Sie können einzelne, einfache Instandsetzungen und Wartungsarbeiten an Kommunalmaschinen selbst ausführen.

Fachkräfte für Kommunaltechnik oder Landwirte können zum Beispiel sein:

- Fachkräfte mit einer Ausbildung im Bereich der Kommunaltechnik.
- Fachkräfte aus Erfahrung, z.B. mit umfassendem Erfahrungswissen.
- Landwirte mit Hochschulstudium oder Ausbildung an einer Fachschule.

- Landwirte aus Erfahrung, z. B. mit geerbtem Hof oder umfassendem Erfahrungswissen.
- Lohnunternehmer, die im Auftrag von Kommunen arbeiten.

Beispieltätigkeit:

- Sicherheitsunterweisung der kommunaltechnischen oder landwirtschaftlichen Hilfskraft.

2.2.2.1.4 Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskraft

CMS-T-00002528-A.1

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte nutzen Maschinen im Auftrag einer Fachkraft oder des Landwirts. Sie werden von der Fachkraft oder dem Landwirt in die Benutzung der Maschinen eingewiesen und arbeiten gemäß dem Arbeitsauftrag der Fachkraft oder des Landwirts selbstständig.

Kommunaltechnische und landwirtschaftliche Hilfskräfte können zum Beispiel sein:

- Angestellte bei Kommunen, Lohnunternehmern oder Dienstleistern
- Saison- und Hilfsarbeiter
- Angehende Fachkräfte für Kommunaltechnik in der Ausbildung
- Angehende Landwirte in der Ausbildung
- Angestellte des Landwirts, z. B. Traktorist
- Familienmitglieder des Landwirts

Beispieltätigkeiten:

- Führen der Maschine
- Mähtiefe einstellen

2.2.2.2 Arbeitsplätze und mitfahrende Personen

CMS-T-00002530-B.1

Mitfahrende Personen

Mitfahrende Personen können durch Maschinenbewegungen fallen, überrollt und schwer verletzt oder getötet werden. Heraufgeschleuderte Gegenstände können mitfahrende Personen treffen und verletzen.

- ▶ Lassen Sie Personen nie auf der Maschine mitfahren.
- ▶ Lassen Sie nie Personen auf die fahrende Maschine aufsteigen.

2.2.2.3 Gefahr für Kinder

CMS-T-00002531-A.1

Kinder in Gefahr

Kinder können Gefahren nicht einschätzen und verhalten sich unberechenbar. Dadurch sind Kinder besonders gefährdet.

- ▶ Halten Sie Kinder fern.
- ▶ *Wenn Sie anfahren oder Maschinenbewegungen auslösen,* stellen Sie sicher, dass sich keine Kinder im Gefahrenbereich aufhalten.

2.2.2.4 Betriebssicherheit

CMS-T-00005215-B.1

2.2.2.4.1 Technisch einwandfreier Zustand

CMS-T-00014396-A.1

Nur ordnungsgemäß vorbereitete Maschine verwenden

Ohne ordnungsgemäße Vorbereitung gemäß dieser Betriebsanleitung ist die Betriebssicherheit der Maschine nicht gewährleistet. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Bereiten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung vor.

Gefahr durch Schäden an der Maschine

Schäden an der Maschine können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie Schäden vermuten oder feststellen:*
Sichern Sie die Maschine.
- ▶ Beseitigen Sie sicherheitsrelevante Schäden sofort.
- ▶ Beheben Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung.
- ▶ *Wenn Sie Schäden gemäß dieser Betriebsanleitung nicht selbst beheben können:*
Lassen Sie Schäden von einer qualifizierten Fachwerkstatt beheben.

Technische Grenzwerte einhalten

Wenn die technischen Grenzwerte der Maschine nicht eingehalten sind, können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Außerdem kann die Maschine beschädigt werden. Die technischen Grenzwerte stehen in den technischen Daten.

- ▶ Halten Sie die technischen Grenzwerte ein.

2.2.2.4.2 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00005219-A.1

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,*
lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

2.2.2.4.3 Persönliche Schutzausrüstung

CMS-T-00005216-A.1

Persönliche Schutzausrüstung

Das Tragen von persönlichen Schutzausrüstungen ist ein wichtiger Baustein der Sicherheit. Fehlende oder ungeeignete persönliche Schutzausrüstungen erhöhen das Risiko von Gesundheitsschäden und Verletzungen von Personen. Persönliche Schutzausrüstungen sind beispielsweise: Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe, Schutzkleidung, Atemschutz, Gehörschutz, Gesichtsschutz und Augenschutz

- ▶ Legen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen für den jeweiligen Arbeitseinsatz fest und stellen Sie die Schutzausrüstung bereit.
- ▶ Verwenden Sie nur persönliche Schutzausrüstungen, die in ordnungsgemäßigem Zustand sind und einen wirksamen Schutz bieten.
- ▶ Passen Sie die persönlichen Schutzausrüstungen an die Person an, beispielsweise die Größe.
- ▶ Beachten Sie die Hinweise der Hersteller zu Betriebsstoffen, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutzmitteln und Reinigungsmitteln.

Geeignete Kleidung tragen

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an drehenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- ▶ Tragen Sie nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck.
- ▶ *Wenn Sie lange Haare haben,*
tragen Sie ein Haarnetz.

2.2.2.4.4 Warnbilder

CMS-T-00005217-A.1

Warnbilder lesbar halten

Warnbilder an der Maschine warnen vor Gefährdungen an Gefahrenstellen und sind wichtiger Bestandteil der Sicherheitsausstattung der Maschine. Fehlende Warnbilder erhöhen das Risiko von schweren und tödlichen Verletzungen für Personen.

- ▶ Reinigen Sie verschmutzte Warnbilder.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte und unkenntlich gewordene Warnbilder sofort.
- ▶ Versehen Sie Ersatzteile mit den vorgesehenen Warnbildern.

2.2.3 Gefahren kennen und vermeiden

CMS-T-00002653-D.1

2.2.3.1 Gefahrenquellen an der Maschine

CMS-T-00002654-B.1

Gefahr durch nachlaufende Maschinenteile

Nach dem Ausschalten der Antriebe können Maschinenteile nachlaufen und Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Warten Sie vor der Annäherung an die Maschine bis nachlaufende Maschinenteile zum Stillstand gekommen sind.
- ▶ Berühren Sie nur stillstehende Maschinenteile.

Flüssigkeiten unter Druck

Unter hohem Druck austretendes Hydrauliköl kann durch die Haut in den Körper eindringen und Personen schwer verletzen. Schon ein stecknadelkopfgroßes Loch kann schwere Verletzungen von Personen zur Folge haben.

- ▶ *Bevor Sie Hydraulikschlauchleitungen abkuppeln oder auf Schäden prüfen,* machen Sie das Hydrauliksystem drucklos.
- ▶ *Wenn Sie vermuten, dass ein Drucksystem beschädigt ist,* lassen Sie das Drucksystem von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Spüren Sie Leckagen nie mit der bloßen Hand auf.
- ▶ Halten Sie Körper und Gesicht fern von Leckagen.
- ▶ *Wenn Flüssigkeiten in den Körper eingedrungen sind,* suchen Sie sofort einen Arzt auf.

2.2.3.2 Gefahrenbereiche

CMS-T-00002655-D.1

Gefahrenbereiche an der Maschine

In den Gefahrenbereichen bestehen folgende wesentliche Gefährdungen:

Die Maschine und deren Arbeitswerkzeuge bewegen sich arbeitsbedingt.

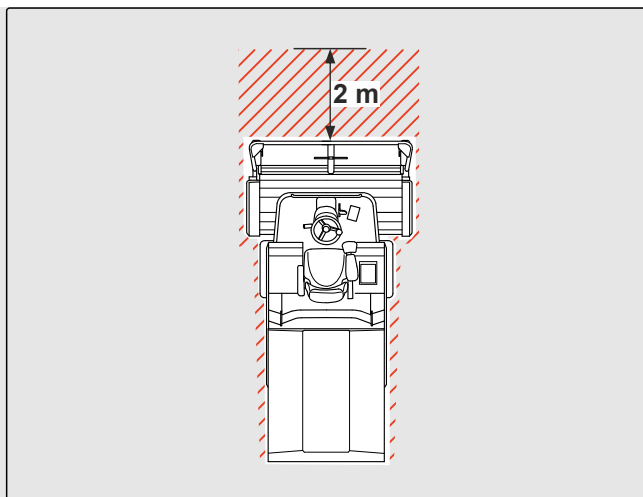
Hydraulisch angehobene Maschinenteile können unbemerkt und langsam absinken.

Die Maschine kann unbeabsichtigt wegrollen.

Materialien oder Fremdkörper können aus der Maschine herausgeschleudert oder von der Maschine weggeschleudert werden.

Wenn der Gefahrenbereich nicht beachtet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Halten Sie Personen aus dem Gefahrenbereich der Maschine fern.
- ▶ *Wenn Personen den Gefahrenbereich betreten,*
schalten Sie Motoren und Antriebe sofort aus.
- ▶ *Bevor Sie im Gefahrenbereich der Maschine arbeiten,*
sichern Sie die Maschine. Das gilt auch für kurzzeitige Kontrollarbeiten.



CMS-I-00002310

2.2.4 Sicheres Arbeiten und sicherer Umgang mit der Maschine

CMS-T-00002656-C.1

2.2.4.1 Fahrsicherheit

CMS-T-00014398-A.1

Gefahren beim Fahren auf Straße und Feld

Die Fahreigenschaften hängen vom Betriebszustand, von der Befüllung oder Beladung und vom Untergrund ab. Wenn der Fahrer veränderte Fahreigenschaften nicht berücksichtigt, kann er Unfälle verursachen.

- ▶ Achten Sie immer auf eine ausreichende Lenkfähigkeit und Bremsfähigkeit der Maschine.
- ▶ *Um die vorgeschriebene Bremsverzögerung der Maschine zu sichern:*
Prüfen Sie die Bremswirkung vor Fahrtantritt.
- ▶ Berechnen und beachten Sie die zulässige Nutzlast der Maschine.
- ▶ Beachten Sie die zulässigen Achslasten.
- ▶ Richten Sie Ihre Fahrweise so ein, dass Sie die Maschine jederzeit sicher beherrschen. Berücksichtigen Sie hierbei ihre persönlichen Fähigkeiten, die Fahrbahnverhältnisse, Verkehrsverhältnisse, Sichtverhältnisse und Witterungsverhältnisse.

Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

Wenn die Maschine nicht ordnungsgemäß für die Straßenfahrt vorbereitet wird, können schwere Unfälle im Straßenverkehr die Folge sein.

- ▶ Prüfen Sie die Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt auf Funktion.
- ▶ Entfernen Sie grobe Verschmutzungen von der Maschine.

Maschine abstellen

Die abgestellte Maschine kann kippen. Personen können gequetscht und getötet werden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine nur auf tragfähigem und ebenem Untergrund ab.
- ▶ *Bevor Sie Einstellarbeiten oder Instandhaltungsarbeiten durchführen:*
Achten Sie auf den sicheren Stand der Maschine. Stützen Sie die Maschine im Zweifelsfall ab.

Unbeaufsichtigtes Abstellen

Ein unzureichend gesicherte und unbeaufsichtigte Maschine ist eine Gefahr für Personen und spielende Kinder.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine verlassen,*
setzen Sie die Maschine still.
- ▶ Sichern Sie die Maschine.

2.2.5 Sichere Wartung und Änderung

CMS-T-00002658-G.1

2.2.5.1 Änderungen an der Maschine

CMS-T-00002659-A.1

Bauliche Änderungen nur autorisiert

Bauliche Änderungen und Erweiterungen können die Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

Fahrzeuge mit einer behördlichen Betriebserlaubnis müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden. Gleiches gilt für Einrichtungen und Ausrüstungen, die mit einem Fahrzeug verbunden sind, die eine gültige Betriebserlaubnis oder Genehmigung für den Straßenverkehr nach den Straßenverkehrsvorschriften haben. Auch diese müssen sich in dem durch die Erlaubnis bestimmten Zustand befinden.

- ▶ Lassen Sie bauliche Änderungen und Erweiterungen nur von einer qualifizierten Fachwerkstatt vornehmen.
- ▶ Halten Sie bei bauliche Veränderungen die zulässigen Achslasten, Stützlasten und Gesamtgewichte der Maschine ein.
- ▶ *Damit die Betriebserlaubnis nach nationalen und internationalen Vorschriften ihre Gültigkeit behält,*
verwenden Sie nur die von AMAZONE freigegebenen Umbauteile, Ersatzteile und Sonderausstattungen.

2.2.5.2 Arbeiten an der Maschine

CMS-T-00002323-I.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Lasten Arbeiten durchführen müssen:*
Senken Sie die Lasten ab oder sichern Sie die Lasten mit hydraulischer oder mechanischer Absperrvorrichtung.
- ▶ Schalten Sie alle Antriebe ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse.
- ▶ Sichern Sie die Maschine insbesondere im Gefälle zusätzlich mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und führen Sie diesen mit sich.
- ▶ Warten Sie ab, bis nachlaufende Teile zum Stillstand gekommen und heiße Teile abgekühlt sind.

Instandhaltungsarbeiten

Unsachgemäße Instandhaltungsarbeiten, insbesondere an sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile, Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Anhängerkupplung, Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter, die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ *Bevor Sie die Maschine einstellen, instand halten oder reinigen,* sichern Sie die Maschine.
- ▶ Halten Sie die Maschine gemäß dieser Betriebsanleitung instand.
- ▶ Führen Sie ausschließlich die Arbeiten durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind.
- ▶ Lassen Sie Instandhaltungsarbeiten, die als "WERKSTATTARBEIT" gekennzeichnet sind, in einer landtechnisch, sicherheitstechnisch und umwelttechnisch ausreichend ausgestatteten Fachwerkstatt von Fachpersonal mit der entsprechenden Ausbildung durchführen.
- ▶ Schweißen, bohren, sägen, schleifen, trennen Sie nie an Rahmen, Fahrwerk oder Verbindungseinrichtungen der Maschine.
- ▶ Bearbeiten Sie nie sicherheitsrelevante Bauteile.
- ▶ Bohren Sie vorhandene Löcher nicht auf.
- ▶ Führen Sie alle Wartungsarbeiten in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen durch.



WERKSTATTARBEIT

CMS-I-00007119

Angehobene Maschinenteile

Angehobene Maschinenteile können unbeabsichtigt absinken und Personen quetschen und töten.

- ▶ Verweilen Sie nie unter angehobenen Maschinenteilen.
- ▶ *Wenn Sie an oder unter angehobenen Maschinenteilen Arbeiten durchführen müssen,* senken Sie die Maschinenteile ab oder sichern Sie die angehobenen Maschinenteile mit mechanischer Abstützvorrichtung oder hydraulischer Absperrvorrichtung.

Gefahr durch Schweißarbeiten

Unsachgemäße Schweißarbeiten, insbesondere an oder in der Nähe von sicherheitsrelevanten Bauteilen, gefährden die Betriebssicherheit der Maschine. Dadurch können Unfälle verursacht und Personen schwer verletzt oder getötet werden. Zu den sicherheitsrelevanten Bauteilen gehören beispielsweise Hydraulikbauteile und Elektronikbauteile, Rahmen, Federn, Verbindungseinrichtungen zum Traktor wie Dreipunkt-Anbaurahmen, Deichsel, Anhängelock, Anhängerkupplung oder Zugtraverse, und außerdem Achsen und Achsaufhängungen, Leitungen und Behälter, die brennbare Substanzen enthalten.

- ▶ Lassen Sie an sicherheitsrelevanten Bauteilen nur qualifizierte Fachwerkstätten mit entsprechend zugelassenem Personal schweißen.
- ▶ Lassen Sie an allen anderen Bauteilen nur qualifiziertes Personal schweißen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, ob an einem Bauteil geschweißt werden kann:* Fragen Sie in einer qualifizierten Fachwerkstatt nach.
- ▶ *Bevor Sie an der Maschine schweißen:* Kuppeln Sie die Maschine vom Traktor ab.
- ▶ Schweißen Sie nicht in der Nähe einer Pflanzenschutzspritze, mit der zuvor Flüssigdünger ausgebracht wurde.

2.2.5.3 Betriebsstoffe

CMS-T-00002661-B.1

Ungeeignete Betriebsstoffe

Betriebsstoffe, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können Maschinenschäden und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Betriebsstoffe, die den Anforderungen in den technischen Daten entsprechen.

2.2.5.4 Sonderausstattungen und Ersatzteile

CMS-T-00002662-A.1

Sonderausstattungen und Ersatzteile

Sonderausstattungen und Ersatzteile, die nicht den Anforderungen von AMAZONE entsprechen, können die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen und Unfälle verursachen.

- ▶ Verwenden Sie nur Originalteile oder Teile, die den Anforderungen von AMAZONE entsprechen.
- ▶ Bei Fragen zu Ausstattung oder Ersatzteilen, Händler oder AMAZONE kontaktieren.

2.3 Sicherheitsroutinen

CMS-T-00002673-B.1

Arbeiten nur an der stillgesetzten Maschine

Wenn die Maschine nicht stillgesetzt ist, können sich Teile unbeabsichtigt bewegen, oder die Maschine kann sich in Bewegung setzen. Dadurch können Personen schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Setzen Sie die Maschine vor allen Arbeiten an der Maschine still und sichern Sie die Maschine.

Maschine sichern

Wenn die Maschine nicht gesichert ist gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen, kann sich die Maschine unkontrolliert in Bewegung setzen und Personen überrollen, zerquetschen und erschlagen.

- ▶ Senken Sie angehobene Maschinenteile ab. Druck in den Hydraulikleitungen durch Betätigen der Bedienungseinrichtungen abbauen. Wenn der Aufenthalt unter der Maschine oder Bauteilen erforderlich ist: Angehobene Maschine bzw. Bauteile vor Beginn der Arbeiten mechanisch gegen Absinken sichern. Die Maschine bzw. Bauteile können sonst langsam und unbemerkt absinken und Personen quetschen.
- ▶ Stellen Sie den Motor ab.
- ▶ Betätigen Sie die Feststellbremse der Maschine.
- ▶ Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- ▶ *Sichern Sie die Maschine gegen unbeabsichtigtes Wegrollen auf ebenem Gelände durch die Feststellbremse.*
- ▶ *Auf unebenem Gelände oder im Gefälle durch Unterlegkeile und Feststellbremse.*

Schutzvorrichtungen funktionsfähig halten

Wenn Schutzvorrichtungen fehlen, beschädigt, fehlerhaft oder demontiert sind, können Maschinenteile Personen schwer verletzen oder töten.

- ▶ Prüfen Sie die Maschine mindestens einmal pro Tag auf Schäden, ordnungsgemäße Montage und Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen.
- ▶ *Wenn Sie Zweifel haben, dass die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind,*
lassen Sie die Schutzvorrichtungen von einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass vor jeder Tätigkeit an der Maschine die Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß montiert und funktionsfähig sind.
- ▶ Erneuern Sie beschädigte Schutzvorrichtungen.

Aufsteigen und Absteigen

Durch nachlässiges Verhalten beim Aufsteigen und Absteigen können Personen vom Aufstieg fallen. Personen, die außerhalb der vorgesehenen Aufstiege auf die Maschine steigen, können ausrutschen, fallen und sich schwer verletzen.

- ▶ Nutzen Sie nur die vorgesehenen Aufstiege
- ▶ *Schmutz sowie Betriebsstoffe können die Trittsicherheit und Standsicherheit beeinträchtigen.*
Halten Sie Trittflächen und Standflächen stets sauber und in ordnungsgemäßigem Zustand, sodass sicherer Tritt und Stand gewährleistet sind.
- ▶ Steigen Sie nie auf die Maschine, wenn sich diese bewegt.
- ▶ Steigen Sie mit dem Gesicht zur Maschine auf und wieder ab.
- ▶ Halten Sie beim Aufsteigen und Absteigen 3-Punkt-Kontakt mit Stufen und Handläufen: gleichzeitig zwei Hände und einen Fuß oder zwei Füße und eine Hand an der Maschine.
- ▶ Verwenden Sie beim Aufsteigen und Absteigen nie Bedienelemente als Handgriff. Durch versehentliches Betätigen von Bedienelementen können Funktionen ungewollt betätigt werden, die eine Gefahr bringen.
- ▶ Springen Sie beim Absteigen nie von der Maschine.

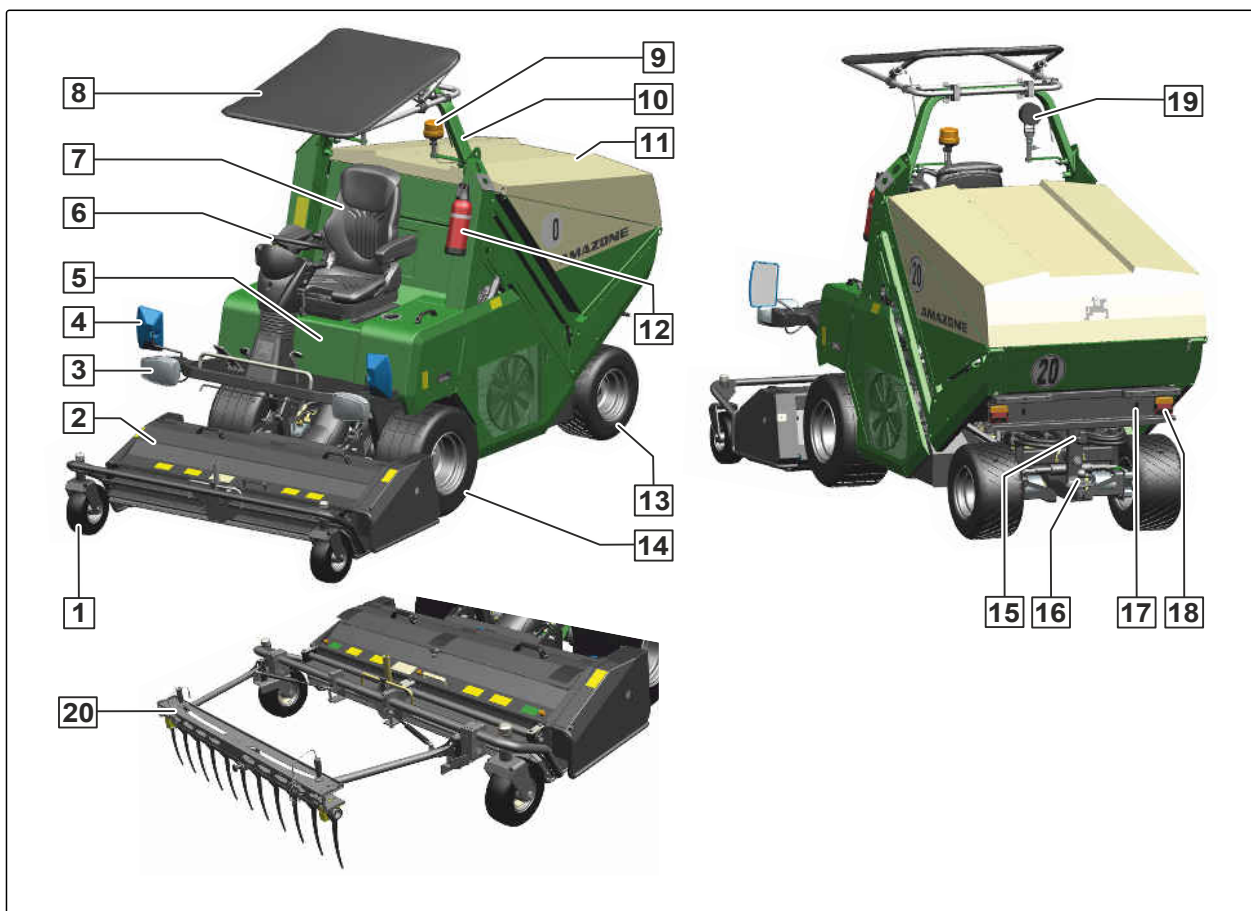
Produktbeschreibung

3

CMS-T-00009314-G.1

3.1 Maschine ohne Kabine im Überblick

CMS-T-00002409-G.1



CMS-I-00002232

- 1** Stützrad Mähwerk
- 3** Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn
- 5** GewindePack unter dem Sitzträger
- 7** Fahrersitz
- 9** LED-Rundumleuchte
- 11** Grasfangbehälter
- 13** Räder hinten, lenkbar
- 15** Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger

- 2** Mähwerk
- 4** Außenspiegel
- 6** Lenkrad und Steuerung
- 8** Wetterschutzplane
- 10** Überrollbügel
- 12** Feuerlöscher
- 14** Räder vorne
- 16** Anhängerkupplung

17 Kennzeichenbeleuchtung

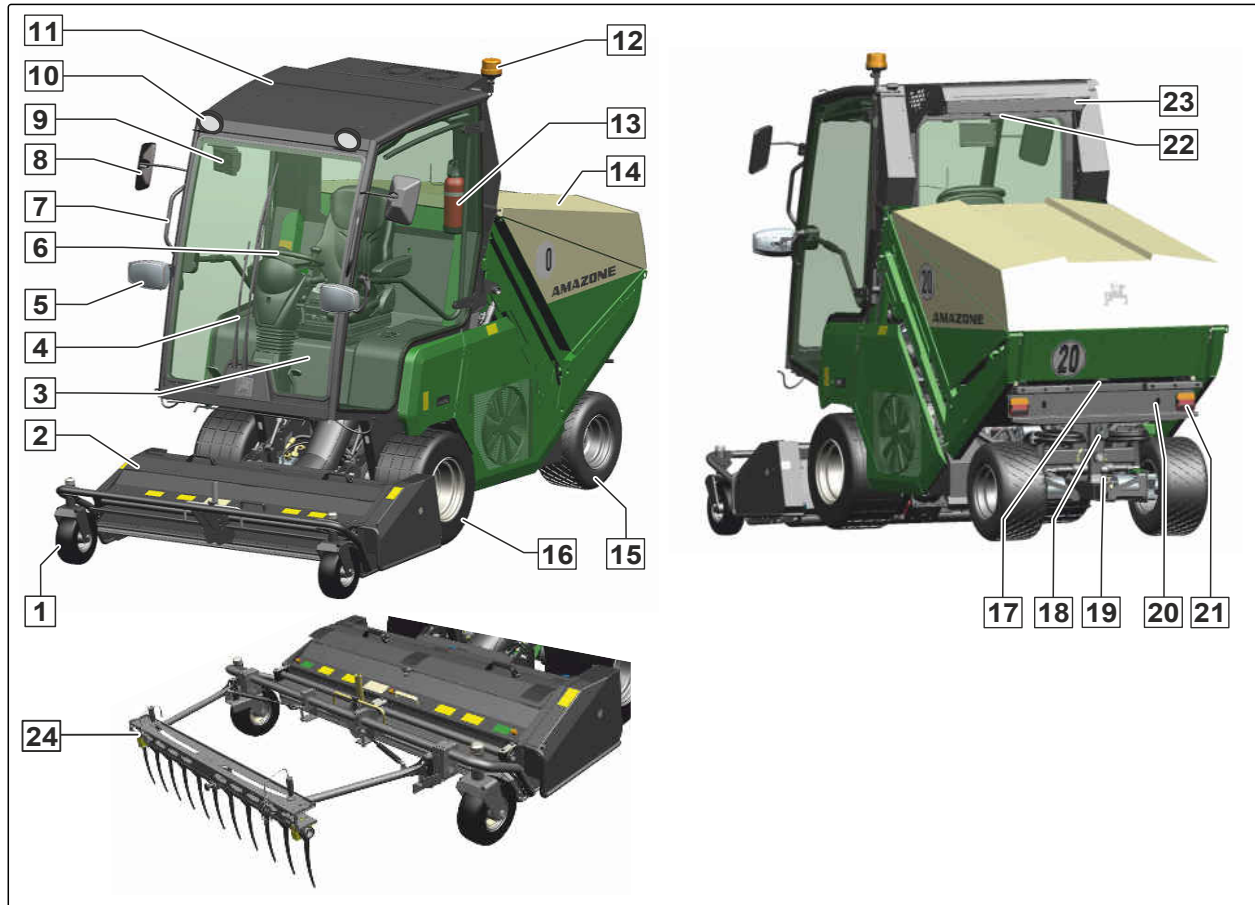
19 Arbeitsscheinwerfer

18 Rückleuchten

20 Insektenschutz

3.2 Maschine mit Kabine im Überblick

CMS-T-00006622-D.1



CMS-I-00004705

1 Stützrad Mähwerk

3 GewindePack unter dem Sitzträger

5 Beleuchtung für die Straßenfahrt vorn

7 Haltegriff

9 Monitor Kamerasystem

11 Kabine

13 Feuerlöscher

15 Räder hinten, lenkbar

17 Kamera

19 Anhängerkupplung

21 Rückleuchten

23 Klimaanlage

2 Mähwerk

4 Scheibenwischer

6 Lenkrad und Steuerung

8 Außenspiegel

10 Arbeitsscheinwerfer

12 LED-Rundumleuchte

14 Grasfangbehälter

16 Räder vorne

18 Steckdose, Spannungsversorgung Anhänger

20 Kennzeichenbeleuchtung

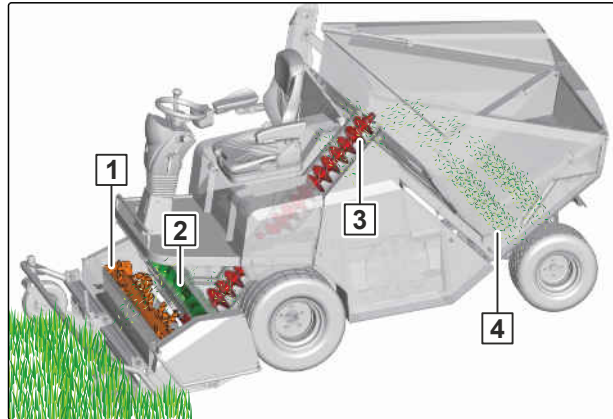
22 Kamera

24 Insektenschutz

3.3 Funktionsweise

CMS-T-00002432-B.1

Der Rotor **1** und die am Rotor montierten Mähmesser befördern das Schnittgut oder das Aufsammlergut zur Querförderschnecke **2**. Die Querförderschnecke **2** befördert das Schnittgut zur Mitte. Die Längsförderschnecke **3** nimmt das Schnittgut auf und transportiert es in den Grasfangbehälter **4**.



CMS-I-00002258

3.4 Sonderausstattung

CMS-T-00009446-D.1

- Kabine
- Fahrersitz Prestige
- Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt
- LED-Rundumleuchte
- Arbeitsscheinwerfer
- Außenspiegel
- Anhängerkupplung
- Radio in der Kabine
- Klimaanlage
- Luftlose Hohlkammer-Gummireifen für das Mähwerk
- Feuerlöscher
- Wetterschutzplane
- Kamerasystem
- Insektenschutz

3.5 Schutzvorrichtungen

CMS-T-00002403-F.1

3.5.1 Sicherheitsschalter

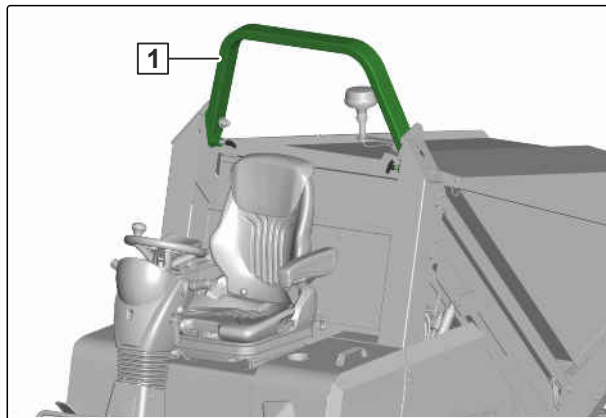
CMS-T-00002614-B.1

Position des Sicherheitsschalters	Aufgabe
Sicherheitsschalter am Motor	Schaltet das Mähwerk ab, wenn die Motortemperatur über 110°C steigt.
Sicherheitsschalter am Fahrersitz	Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und die Feststellbremse nicht betätigt ist. Schaltet den Motor ab, wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Grasfangbehälter	Schaltet den Motor ab, wenn der Grasfangbehälter angehoben wird, und das Mähwerk noch eingeschaltet ist.
Sicherheitsschalter am Deckel des Grasfangbehälters	Schaltet das Mähwerk ab, wenn der Grasfangbehälter komplett gefüllt ist.
Sicherheitsschalter am Mähwerk	Schaltet die Elektromagnetkupplung ab, wenn die Förderschnecken blockiert sind oder stehen bleiben.

3.5.2 Überrollbügel

CMS-T-00002414-C.1

Wenn die Maschine umkippt, schützt der Überrollbügel **1** den angegurteten Fahrer vor Verletzungen. Um unter Hindernissen hindurch zu fahren, kann der Überrollbügel heruntergeklappt werden.

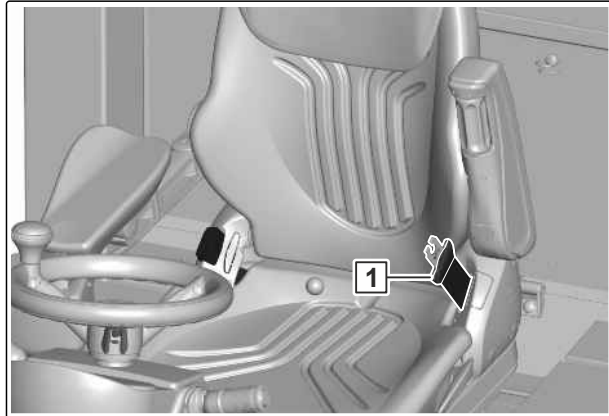


CMS-I-00002239

3.5.3 Sicherheitsgurt

CMS-T-00002418-B.1

Der Sicherheitsgurt **1** schützt den Fahrer bei Unfällen, insbesondere beim Mähen von Hängen.

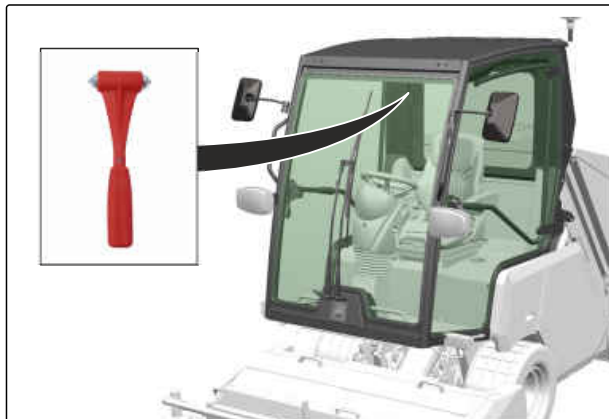


CMS-I-00002237

3.5.4 Nothammer in der Kabine

CMS-T-00006623-A.1

Mit dem Nothammer kann im Notfall eine Scheibe eingeschlagen werden. Die eingeschlagene Scheibe kann dann als Notausstieg verwendet werden.

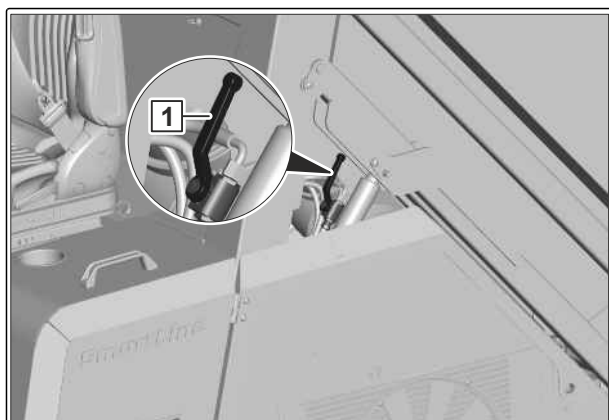


CMS-I-00004706

3.5.5 Grasfangbehälter-Sicherung

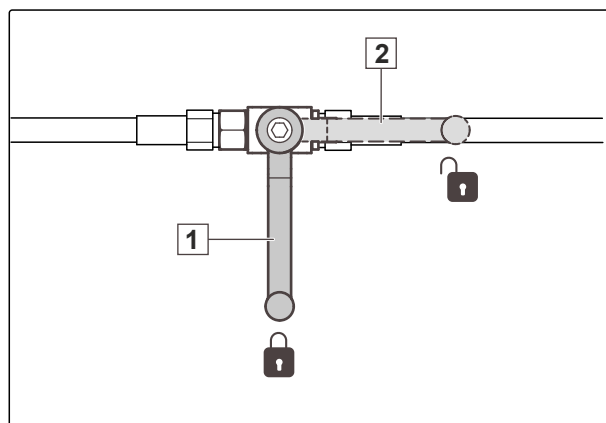
CMS-T-00002422-C.1

Der Grasfangbehälter kann angehoben werden, um Wartungsarbeiten am Motor durchzuführen oder Blockaden an der Förderschnecke zu beseitigen. Die Grasfangbehälter-Sicherungen **1** befindet sich auf der linken und rechten Seite. Die Grasfangbehälter-Sicherungen verhindern, dass der angehobene Grasfangbehälter ungewollt absinkt.



CMS-I-00002236

- 1** Grasfangbehälter gesichert
- 2** Grasfangbehälter ungesichert

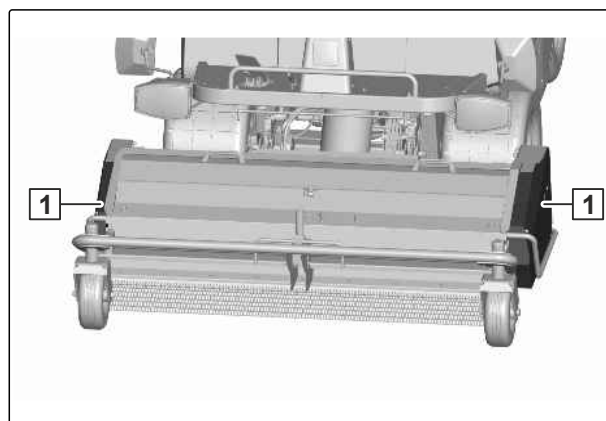


CMS-I-00001022

3.5.6 Riemenantrieb-Schutzabdeckung

CMS-T-00002420-C.1

Die Riemenantrieb-Schutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Riemenantrieb. Die Schutzabdeckung deckt den Riemenantrieb vollständig ab.

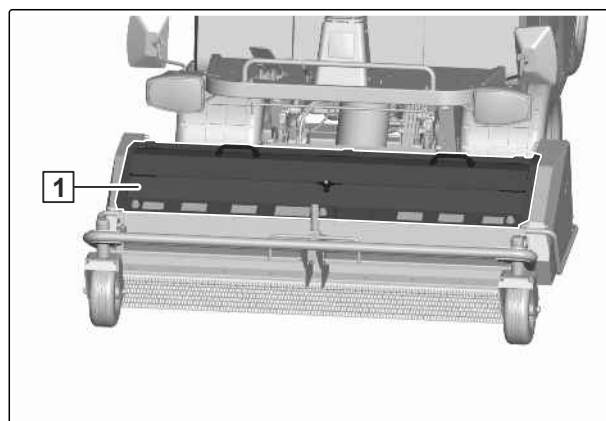


CMS-I-00002235

3.5.7 Rotorschutzabdeckung

CMS-T-00002421-C.1

Die Rotorschutzabdeckung **1** schützt vor Verletzungen durch den Rotor. Die Rotorschutzabdeckung deckt den Rotor vollständig ab.

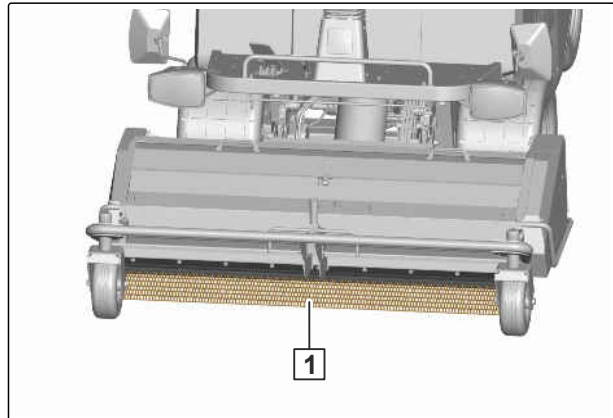


CMS-I-00002234

3.5.8 Kettenschutz

CMS-T-00002417-B.1

Der Kettenschutz **1** schützt vor Fremdkörpern, die der aktive Rotor nach vorn wegschleudert.



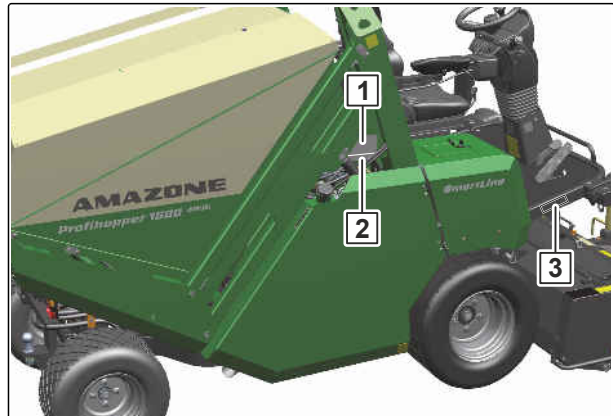
CMS-I-00002233

3.6 Typenschild und CE-Kennzeichnung

CMS-T-00004429-B.1

Typenschild **1** und CE-Kennzeichnung **2** befinden sich zur Kennzeichnung an der Maschine.

Die Fahrzeug-Ident-Nr. **3** ist zusätzlich an der Maschine vorn rechts eingepreßt.



CMS-I-00002300

Auf dem Typenschild sind angegeben:

- Fahrzeug-Ident-Nr.
- Maschinen-Ident-Nr.
- Produktname
- Grundgewicht in kg
- Zulässige Achslast vorne in kg
- Zulässige Achslast hinten in kg
- Zulässiger Systemdruck in bar
- Zulässiges Gesamtgewicht in kg
- Werk
- Modelljahr

CE-Kennzeichnung mit Baujahr

AMAZONE			
Amazone S.A. 17, rue de la Verrerie F-57602 Forbach			
Fahrzeug-Ident-Nr. N° de châssis			
Masch-Ident-Nr. N° de machine			
Produkt Produit			
Grundgewicht kg Poids à vide kg		zul. Gesamtgewicht kg Poids total autorisé en charge kg	
zul. Achslast vorne kg Charge maxi essieu av. kg		Werk Usine	
zul. Achslast hinten kg Charge maxi essieu ar. kg		Modelljahr Année du modèle	
zul. Systemdruck bar Pression de service maxi bar			

CMS-I-00001058



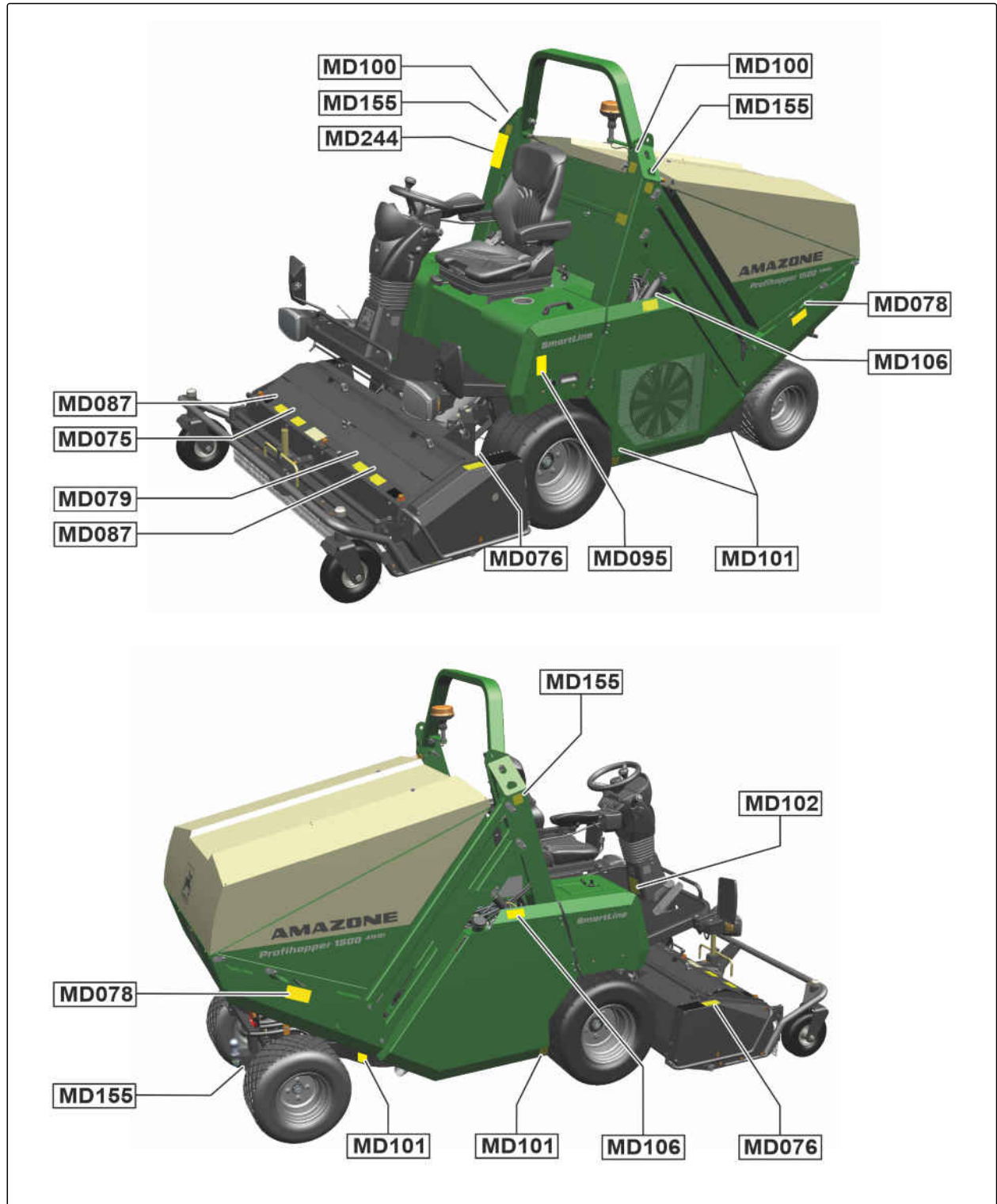
CMS-I-00000512

3.7 Warnbilder

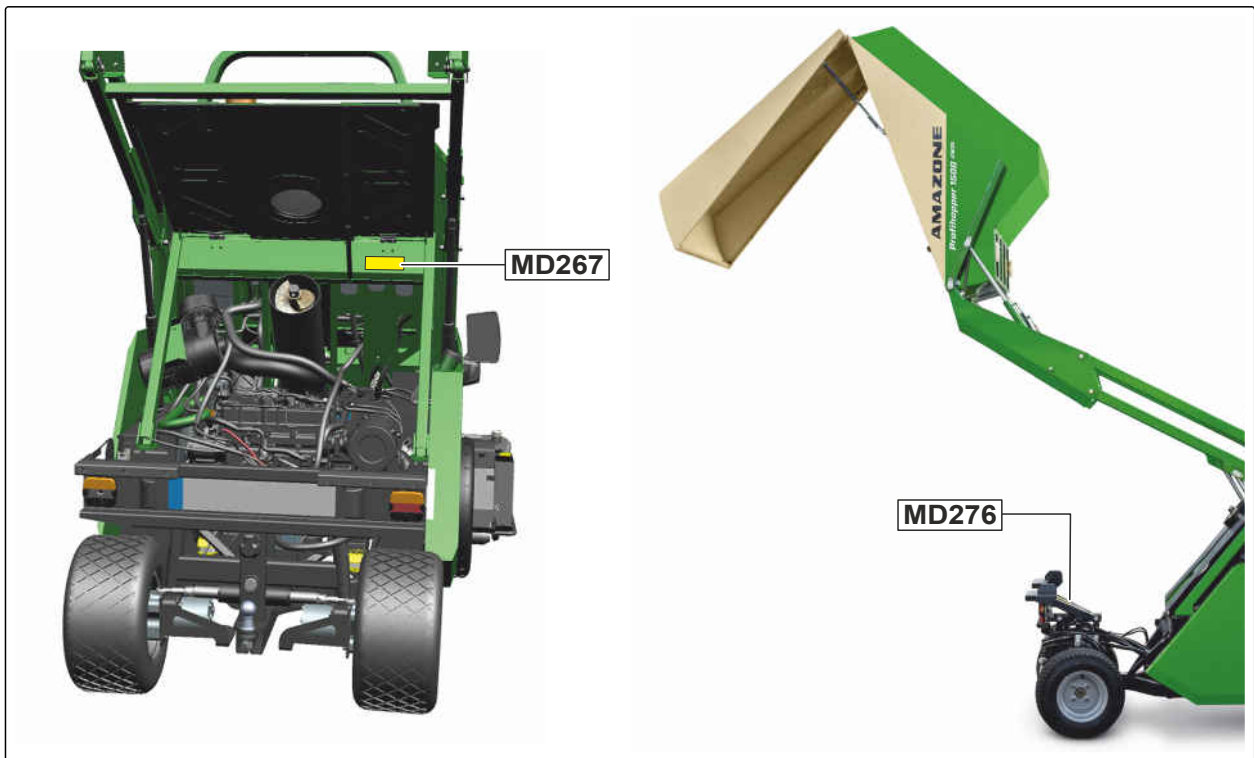
CMS-T-00002408-H.1

3.7.1 Positionen der Warnbilder

CMS-T-00001182-H.1



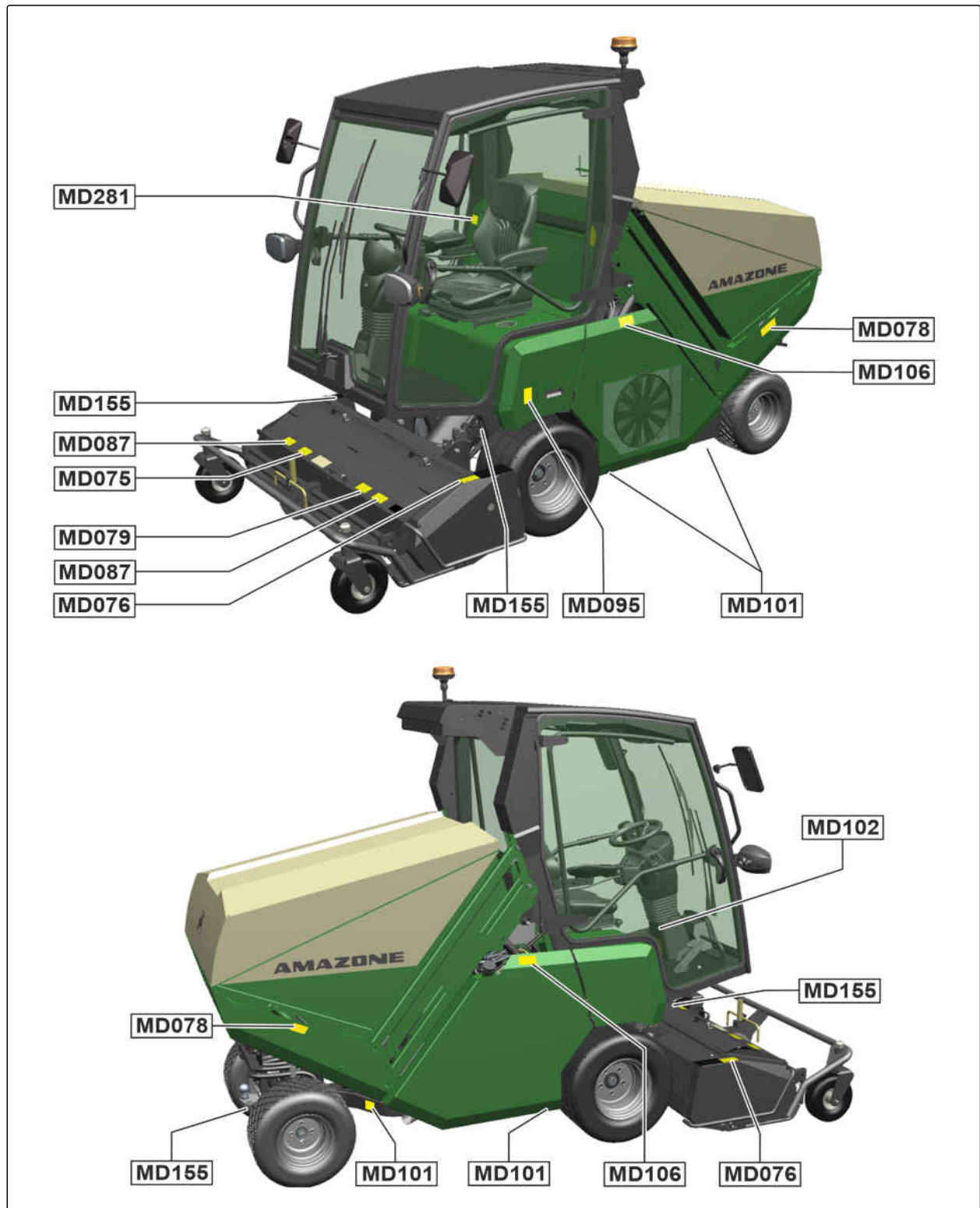
CMS-I-00002250



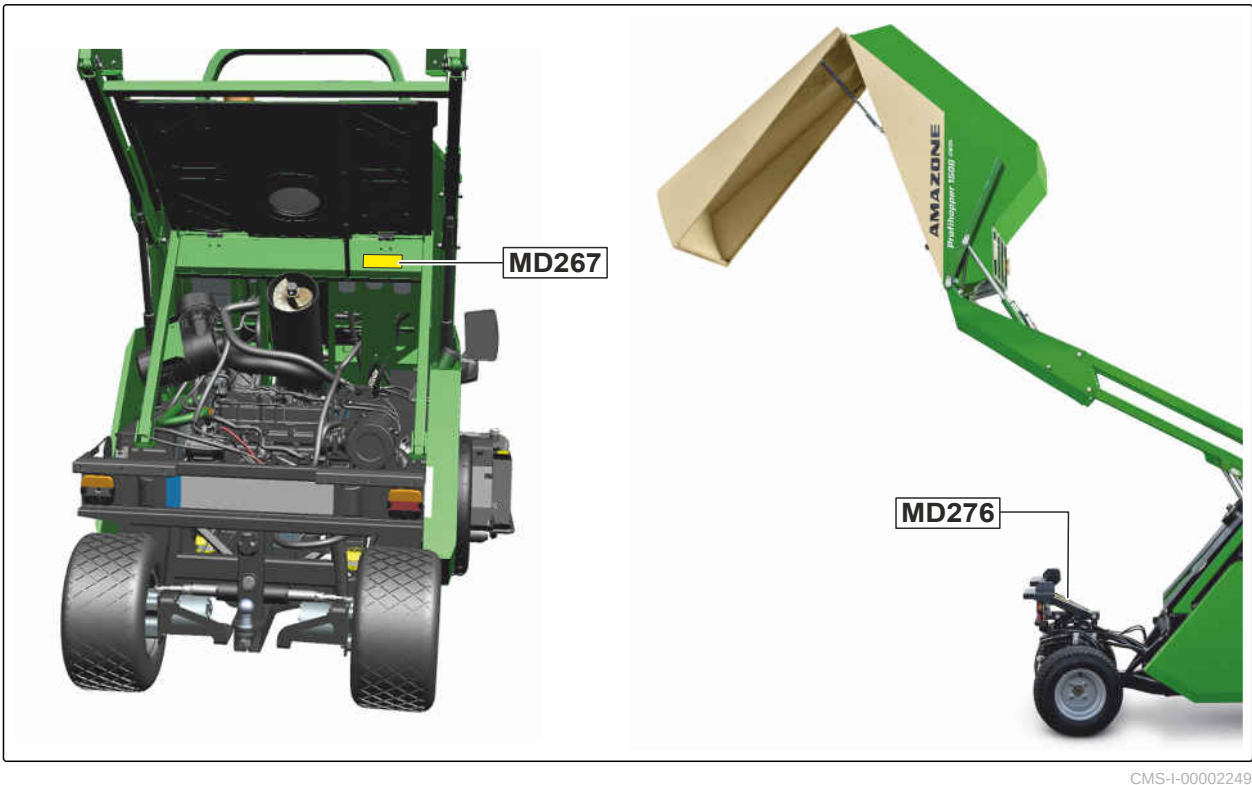
CMS-I-00002249

3.7.2 Positionen der Warnbilder mit Kabine

CMS-T-00006630-E.1



CMS-I-00004711



CMS-I-00002249

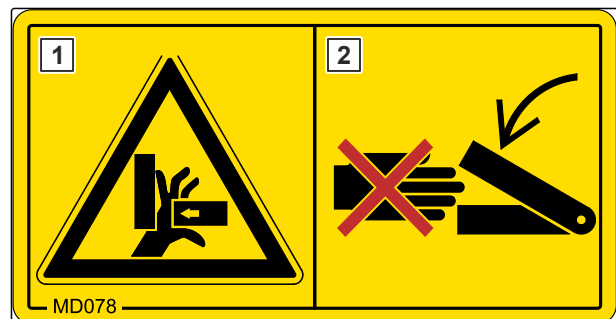
3.7.3 Aufbau der Warnbilder

CMS-T-000141-D.1

Warnbilder kennzeichnen Gefahrenstellen an der Maschine und warnen vor Restgefahren. In diesen Gefahrenstellen sind permanent gegenwärtige oder unerwartet auftretende Gefährdungen vorhanden.

Ein Warnbild besteht aus 2 Feldern:

- Feld **1** zeigt Folgendes:
 - Den bildhaften Gefahrenbereich umgeben von einem dreieckigen Sicherheitssymbol
 - Die Bestellnummer
- Feld **2** zeigt die bildhafte Anweisung zur Gefahrenvermeidung.



3.7.4 Beschreibung der Warnbilder

CMS-T-00002430-F.1

MD075

Schnittgefahr für Finger, Hand und Arm

- ▶ Unterbrechen Sie die Energiezufuhr zur Maschine, bevor Sie sich dem Gefahrenbereich nähern.
- ▶ Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich oder in der Nähe von sich bewegenden Teilen befinden.



CMS-I-00000418

MD076

Gefahr von Einziehen oder Fangen

- ▶ Unterbrechen Sie die Energiezufuhr zur Maschine, bevor Sie sich dem Gefahrenbereich nähern.
- ▶ Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich oder in der Nähe von sich bewegenden Teilen befinden.

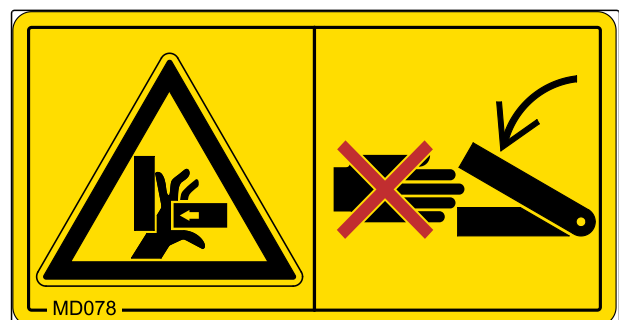


CMS-I-00000419

MD078

Quetschgefahr für Finger oder Hand

- ▶ Unterbrechen Sie die Energiezufuhr zur Maschine, bevor Sie sich dem Gefahrenbereich nähern.
- ▶ Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie in die Gefahrenstelle greifen.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich oder in der Nähe von sich bewegenden Teilen befinden.

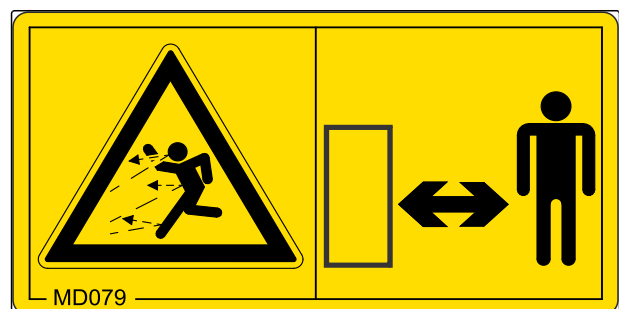


CMS-I-0000074

MD079

Gefahr durch wegschleuderndes Material

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich oder in der Nähe von sich bewegenden Teilen befinden.

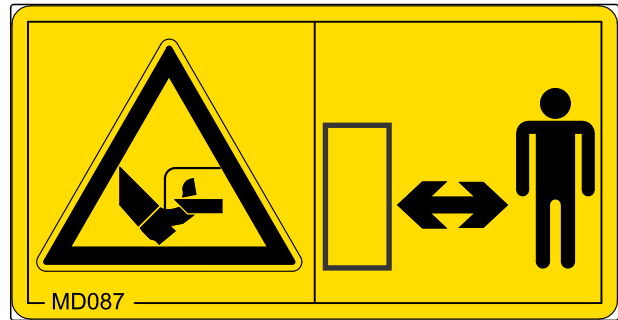


CMS-I-0000076

MD087

Gefahr durch schneidende, bewegliche Maschinenteile

- ▶ Unterbrechen Sie die Energiezufuhr zur Maschine, bevor Sie sich dem Gefahrenbereich nähern.
- ▶ Warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile stillstehen, bevor Sie die Gefahrenstelle betreten.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich oder in der Nähe von sich bewegenden Teilen befinden.

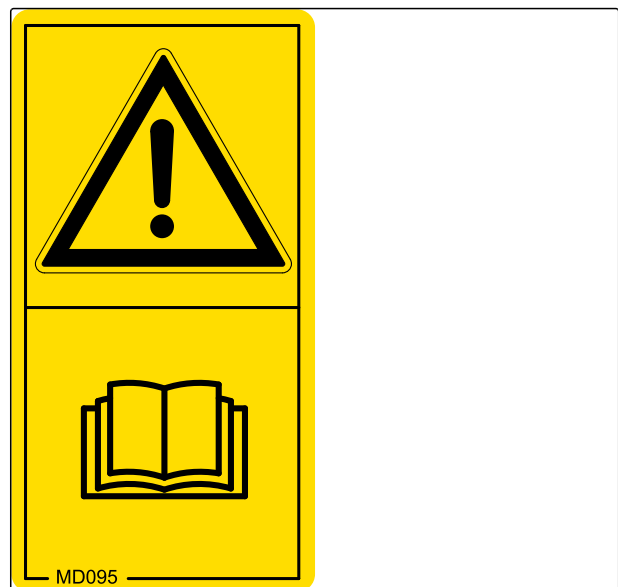


CMS-I-000691

MD095

Unfallgefahr durch Nichtbeachten der Hinweise in der Betriebsanleitung

- ▶ Bevor Sie an oder mit der Maschine arbeiten, lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung.

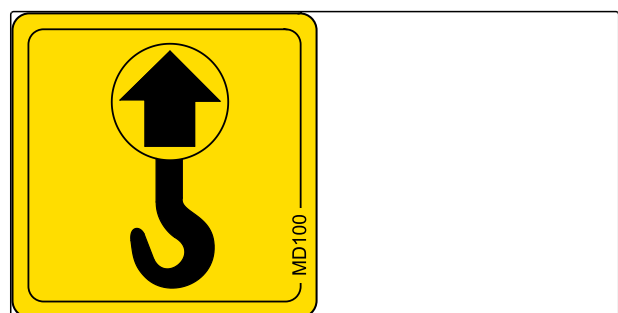


CMS-I-000138

MD100

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel

- ▶ Bringen Sie die Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen an.

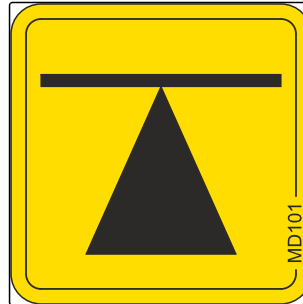


CMS-I-000089

MD101

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Hebevorrichtungen

- Bringen Sie die Hebevorrichtungen nur an den gekennzeichneten Stellen an.



CMS-I-00002252

MD102

Gefahr durch unbeabsichtigtes Starten sowie unbeabsichtigte und unkontrollierte Bewegungen der Maschine

- Sichern Sie die Maschine vor allen Arbeiten gegen unbeabsichtigtes Starten sowie gegen unbeabsichtigte und unkontrollierte Bewegungen.

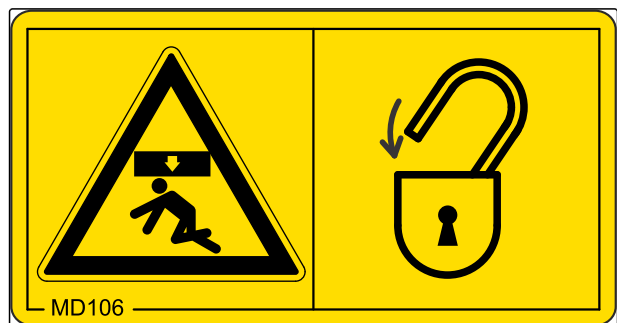


CMS-I-00002253

MD106

Verletzungsgefahr durch Herunterfallen von hochgeklappten Maschinenteilen

- Sichern Sie hochgeklappte Maschinenteile gegen unbeabsichtigtes Herunterfallen.

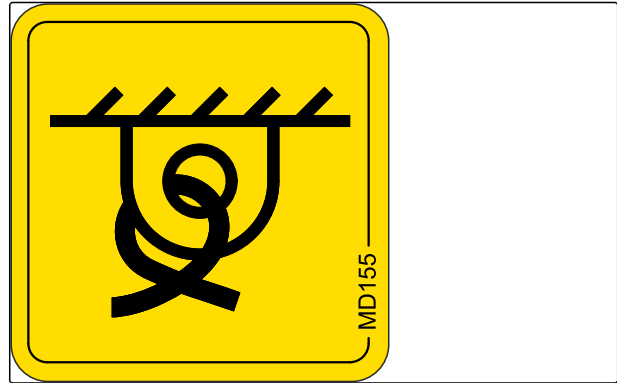


CMS-I-00000427

MD155

Unfallgefahr und Maschinenschäden beim Transport der unsachgemäß gesicherten Maschine

- Bringen Sie die Zurrgurte für den Transport der Maschine nur an den gekennzeichneten Zurrpunkten an.



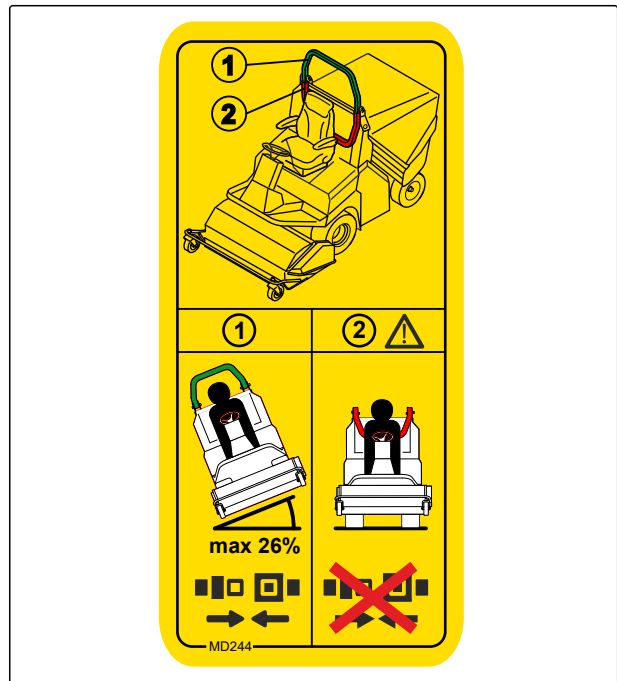
CMS-I-00000450

MD244

Gefahr durch Befahren steiler Hanglagen

Beim Befahren von Hanglagen in Schichtlinie von über 26%, kann die Maschine umkippen und den Fahrer schwer verletzen oder töten.

- Befahren Sie nur Hanglagen von maximal 26% in Schichtlinie.
- Klappen Sie den Überrollbügel hoch.
- Sichern Sie den Überrollbügel.
- Legen Sie den Anschnallgurt an.
- *Wenn der Überrollbügel heruntergeklappt ist, schnallen Sie sich nicht an.*

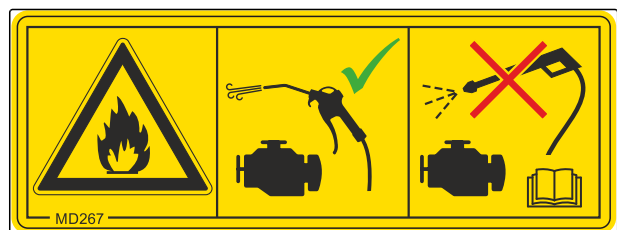


CMS-I-00002441

MD267

Brandgefahr durch Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage

- Reinigen Sie den Bereich des Motors und der Abgasanlage nur mit Druckluft.

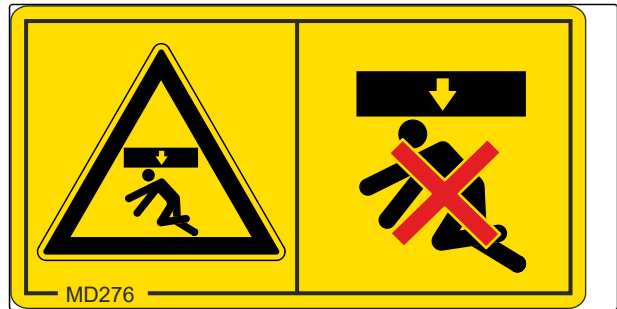


CMS-I-00004983

MD276

Quetschgefahr durch Kippgut

- Halten Sie Personen aus dem Abkippbereich der Maschine fern.



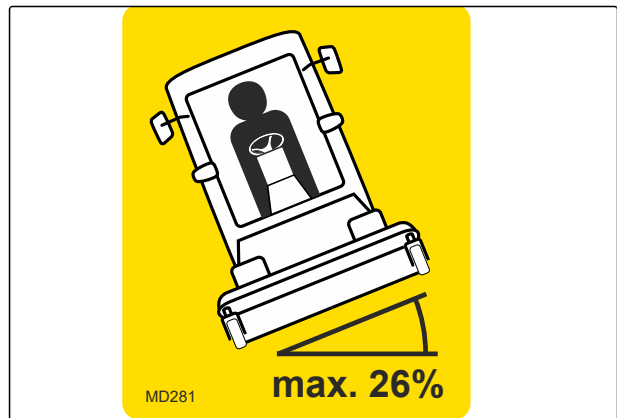
CMS-I-00010245

MD281

Gefahr durch Befahren steiler Hanglagen

Beim Befahren von Hanglagen in Schichtlinie von über 26%, kann die Maschine umkippen und den Fahrer schwer verletzen oder töten.

- Befahren Sie nur Hanglagen von maximal 26% in Schichtlinie.



CMS-I-00009563

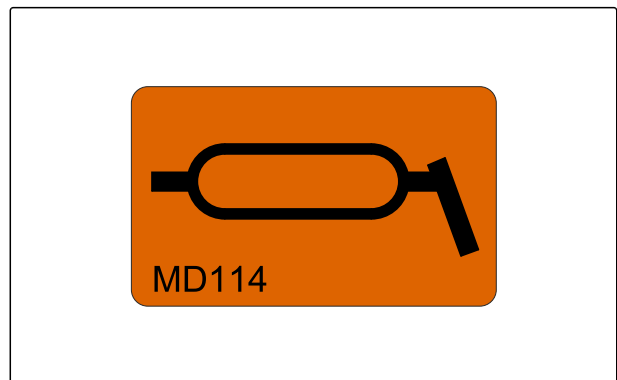
3.8 Weitere Informationen an der Maschine

CMS-T-00009451-B.1

3.8.1 Schmierstellenkennzeichen

CMS-T-00003336-A.1

Kennzeichnet eine Schmierstelle an der Maschine.

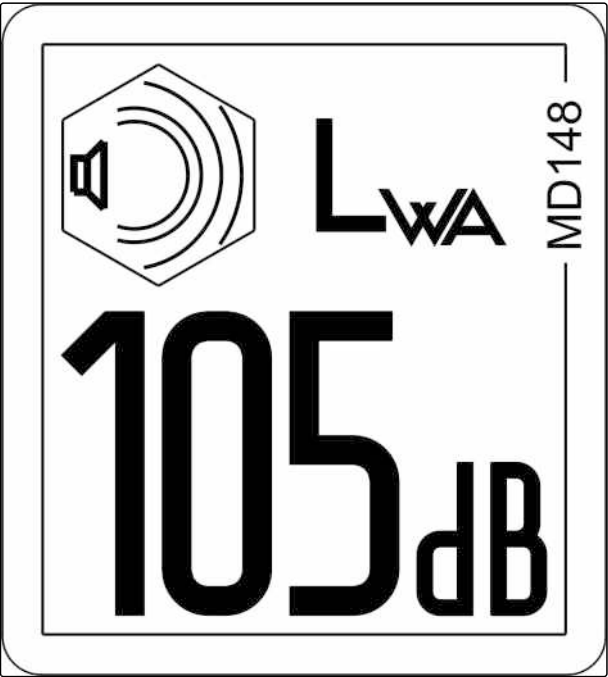


CMS-I-00002270

3.8.2 Schallleistungspegel-Kennzeichen

Der Schallleistungspegel beträgt 105 dB.

CMS-T-00003337-A.1

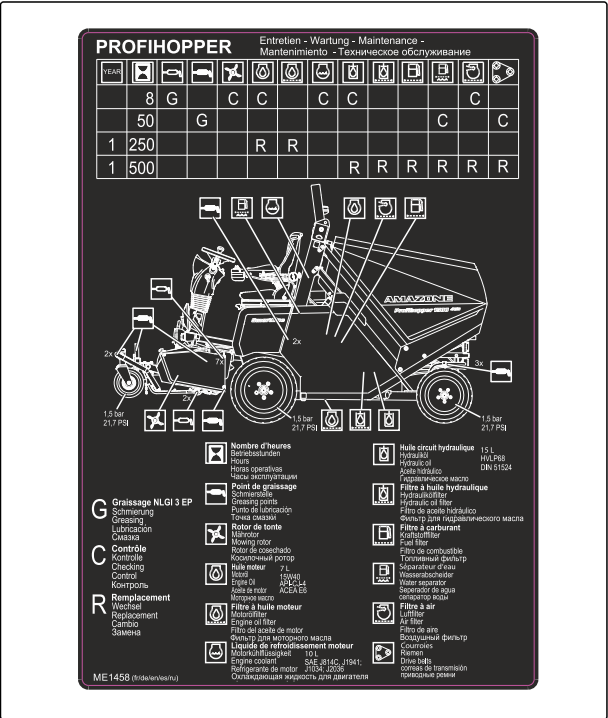


CMS-I-00000445

3.8.3 Wartungsübersicht

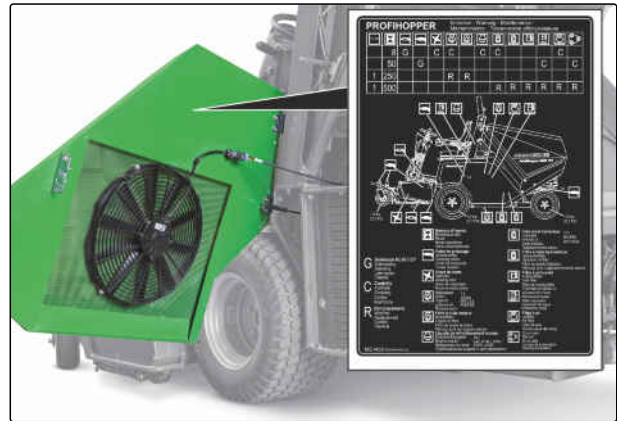
Gibt eine Übersicht zu den Wartungsarbeiten und Wartungsintervallen.

CMS-T-00003724-A.1



CMS-I-00002739

Die Wartungsübersicht befindet sich innen an der Kühlerabdeckung.



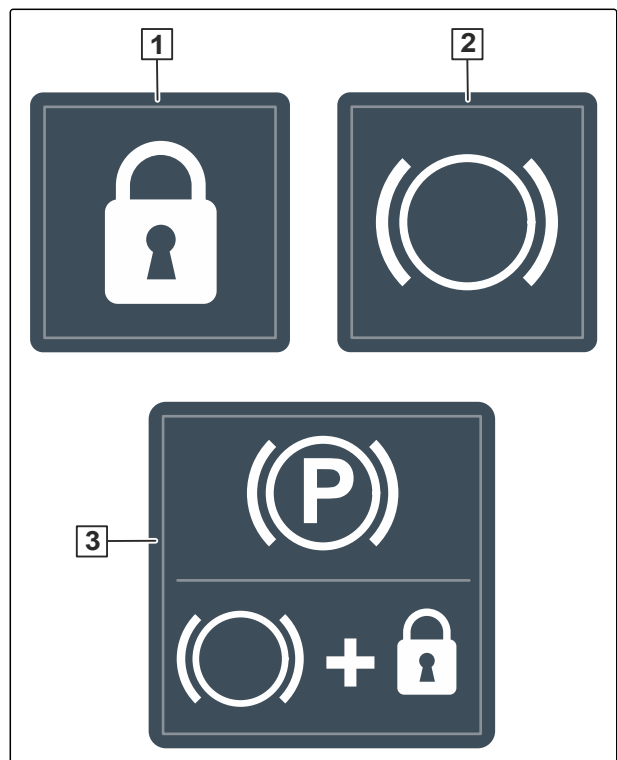
CMS-I-00003109

3.8.4 Information zur Feststellbremse

CMS-T-00009452-B.1

Die Aufkleber informieren über die Bedienelemente der Bremse und die Betätigung der Feststellbremse.

- 1 Verriegelung Bremspedal
- 2 Bremspedal
- 3 Betätigung der Feststellbremse

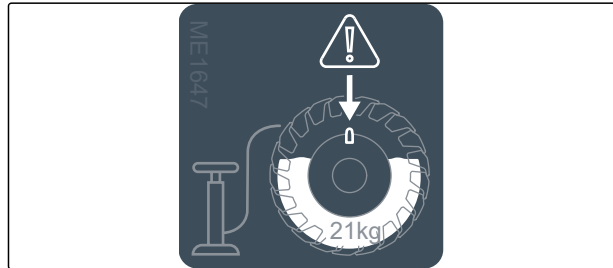


CMS-I-00006411

3.8.5 Information zu flüssigkeitsbefüllten Rädern

CMS-T-00009567-A.1

Der Aufkleber informiert über das Füllgewicht der flüssigkeitsgefüllten Räder und über die erforderliche Ventilposition beim Prüfen des Reifenluftdruckes.



CMS-I-00006543

3.9 Fahrersitz Prestige

CMS-T-00002839-D.1

Der Fahrersitz Prestige ist zusätzlich zum Serienfahrersitz, mit einer pneumatischen Längsfederung und Querfederung ausgestattet.



CMS-I-00007146

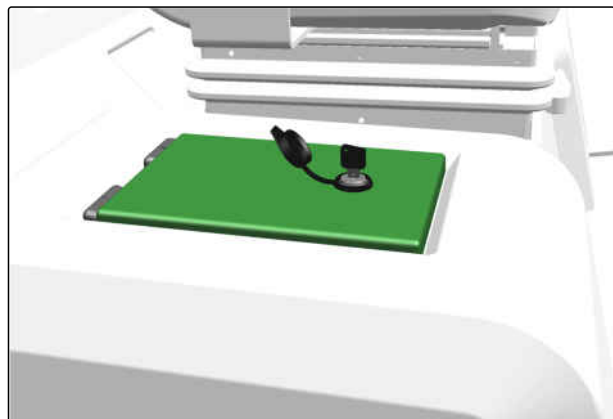
3.10 Werkzeugkasten

CMS-T-00009448-A.1

Im Werkzeugkasten können folgende Gegenstände untergebracht werden:

- Ersatzmesser
- Werkzeug
- Reinigungstücher
- Handschuhe
- Gegenstände ähnlicher Größe

Als Sonderausstattung befindet sich im Werkzeugkasten eine 12V-Steckdose mit einer maximalen Stromabgabe von 20A.



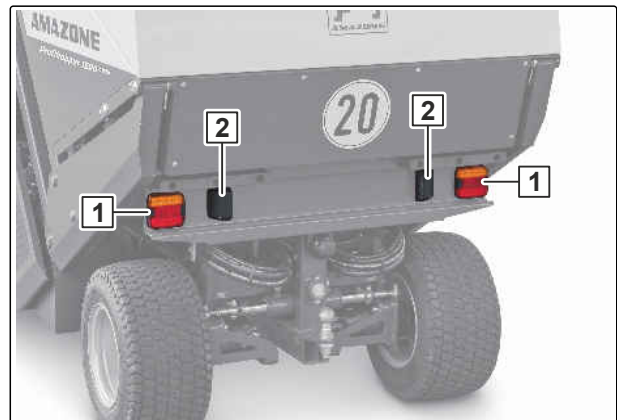
CMS-I-00006434

3.11 Beleuchtung und Kenntlichmachung für die Straßenfahrt

CMS-T-00002407-D.1

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach hinten

- 1 Schlussleuchten, Bremsleuchten und Fahrtrichtungsanzeiger.
- 2 Kennzeichenbeleuchtung



CMS-I-00002274

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn ohne Kabine

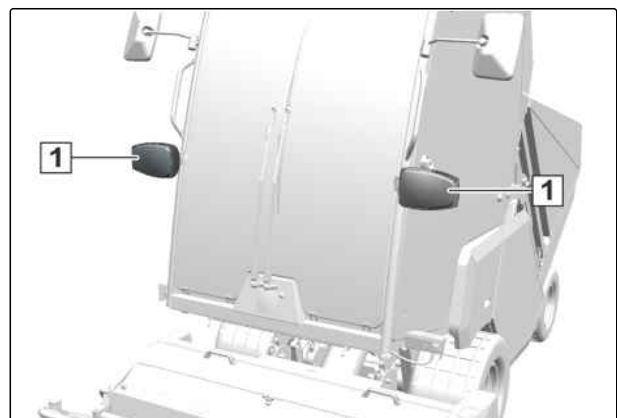
- 1 Standlicht, Abblendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.



CMS-I-00002275

Beleuchtung für die Straßenfahrt nach vorn mit Kabine

- 1 Standlicht, Abblendlicht und Fahrtrichtungsanzeiger.

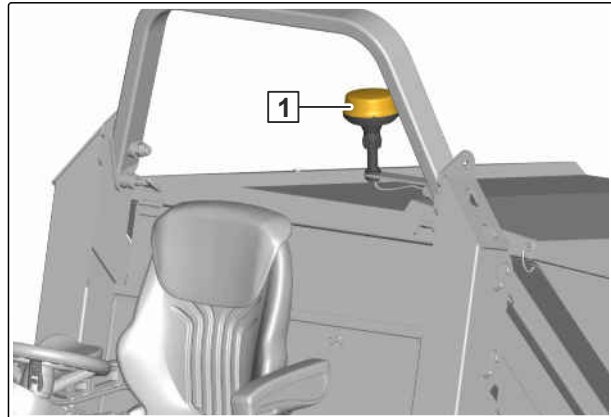


CMS-I-00004712

3.12 Rundumleuchte

CMS-T-00002419-D.1

Die Rundumleuchte **1** signalisiert dem Umfeld eine mögliche Gefährdung beim Aufenthalt im Gefahrenbereich. Bei Straßenfahrten signalisiert die Rundumleuchte den Verkehrsteilnehmern eine Behinderung durch ein langsam fahrendes Fahrzeug.



CMS-I-00002238

3.13 Arbeitsscheinwerfer

CMS-T-00006175-A.1

Der Arbeitsscheinwerfer **1** kann als Alternative zur Rundumleuchte angebaut werden. Mit dem Arbeitsscheinwerfer wird der Arbeitsbereich optimal ausgeleuchtet.



CMS-I-00004388

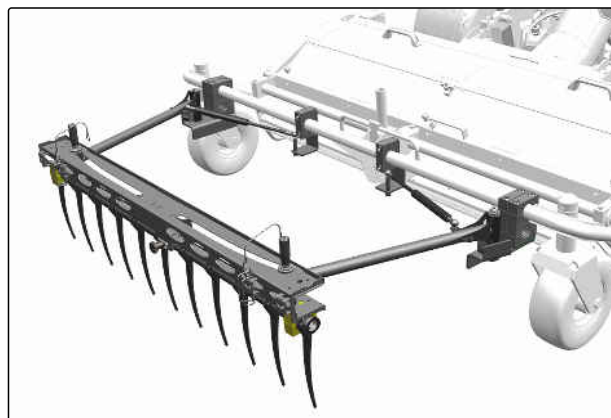
3.14 Insektenschutz

CMS-T-00017214-A.1

Der Insektenschutz schreckt fliegende Insekten und Kleintiere aus der Mähfläche auf. Dadurch werden Insekten und Kleintiere vor dem Mähwerk geschützt.

Bei Kollision mit einem Hindernis weicht der Insektenschutz flexibel aus. Dadurch werden Mensch und Tier vor Verletzungen und die Mechanik vor Beschädigungen geschützt.

Beim Wegfahren vom Hindernis bewegt sich der Insektenschutz wieder in die normale Arbeitsposition zurück.



CMS-I-00011588

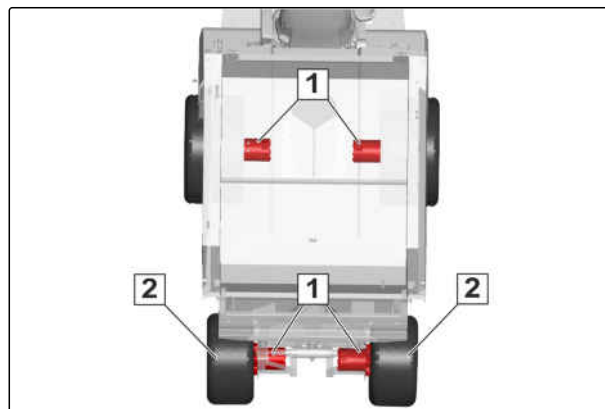
3.15 Antrieb

CMS-T-00002453-C.1

3.15.1 Allradantrieb

CMS-T-00002447-B.1

Alle vier Räder werden von elektrohydraulisch angesteuerten Hydraulikmotoren **1** angetrieben. Die gelenkten Hinterräder **2** werden nur bei Bedarf dazu geschaltet. Der Allradantrieb funktioniert im Vorwärtsgang und im Rückwärtsgang.

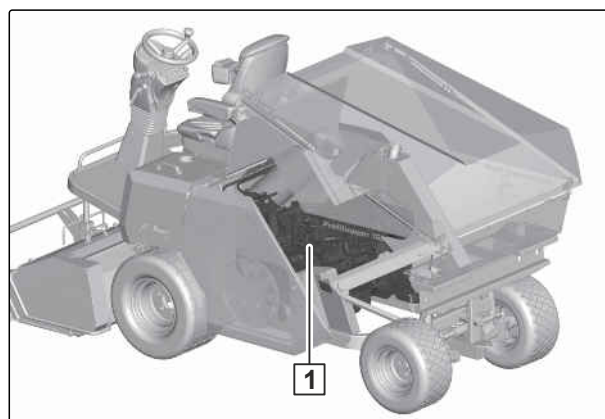


CMS-I-00002269

3.15.2 Dieselmotor

CMS-T-00002448-B.1

Der Dieselmotor **1** treibt das Mähwerk und die Hydraulikpumpen an. Der Dieselmotor ist mittig in der Maschine verbaut. Durch die moderne Abgasnachbehandlung mit Rückführung und Dieselpartikelfilter wird kein Diesel Exhaust Fluid, DEF, benötigt.

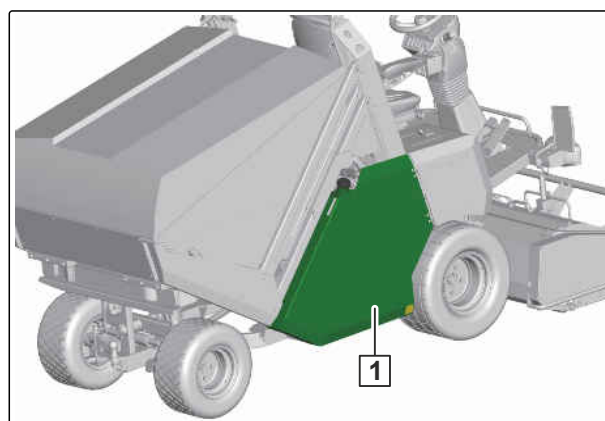


CMS-I-00002259

3.15.3 Kraftstofftank

CMS-T-00002449-B.1

Der Kraftstofftank **1** befindet sich auf der rechten Seite und hat ein Volumen von 50 Liter.



CMS-I-00002260

3.16 Mähwerk

CMS-T-00009449-A.1

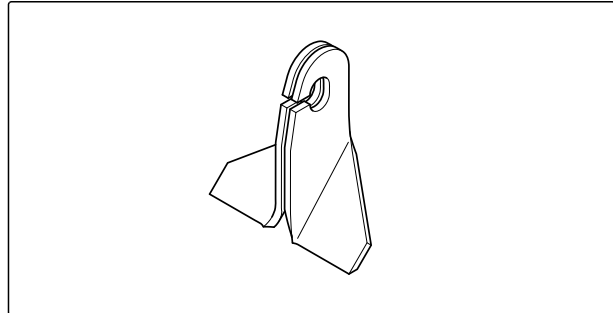
3.16.1 Messer

CMS-T-00001190-B.1

3.16.1.1 Flügelmesser lang H77

CMS-T-00002840-A.1

Das Flügelmesser lang H77 eignet sich zum Mähen und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.

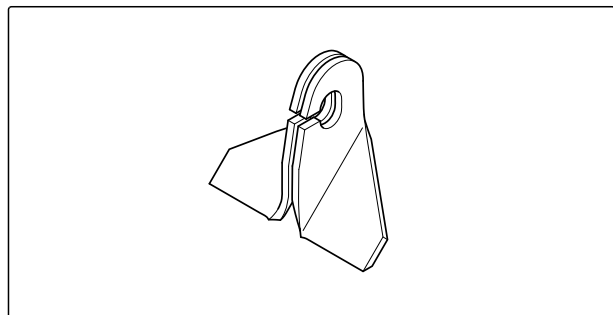


CMS-I-00000998

3.16.1.2 Flügelmesser kurz H60

CMS-T-00001192-A.1

Das Flügelmesser kurz H60 wird nur in Kombination mit dem Vertikutiermesser eingesetzt. In dieser Kombination eignet sich das Messer zum Vertikutieren und Aufsammeln bei trockenen und feuchten Verhältnissen.



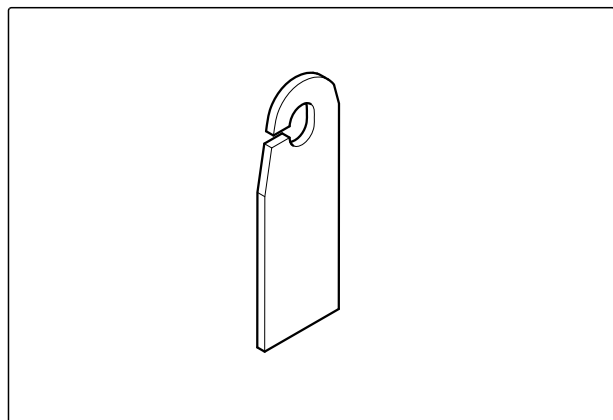
CMS-I-00000997

3.16.1.3 Vertikutiermesser

CMS-T-00009482-A.1

Das Vertikutiermesser ist in 2 mm und 3 mm Stärke erhältlich.

Das Vertikutiermesser ist für verschiedene Einsatzbereiche und Messerkombinationen geeignet, siehe Seite 85.



CMS-I-00001002

3.16.2 Luftlose Reifen

Die luftlosen Reifen sind als Alternative zu den Standardreifen für das Mähwerk erhältlich. Bei gleichen Fahreigenschaften wird der Pannenschutz deutlich erhöht.

CMS-T-00009450-A.1



CMS-I-00006433

3.17 Hochkippentleerung

Die Hochkippentleerung auf bis zu 2,50 m ermöglicht das schnelle Entleeren auf LKW oder Anhänger.

CMS-T-00003081-B.1

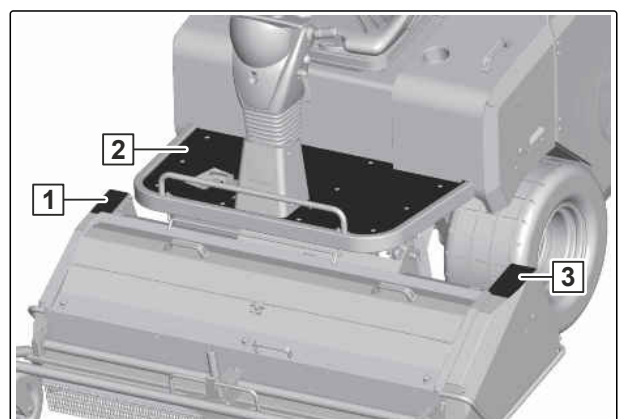


CMS-I-00002904

3.18 Aufstieg und begehbare Stellen

Als Aufstiegshilfe auf den Fahrersitz sind rutschfeste Flächen **1** am Mähwerk vorhanden. Außer diesen Flächen ist nur der Fußraum **2** begehbar.

CMS-T-00002454-C.1



CMS-I-00002261

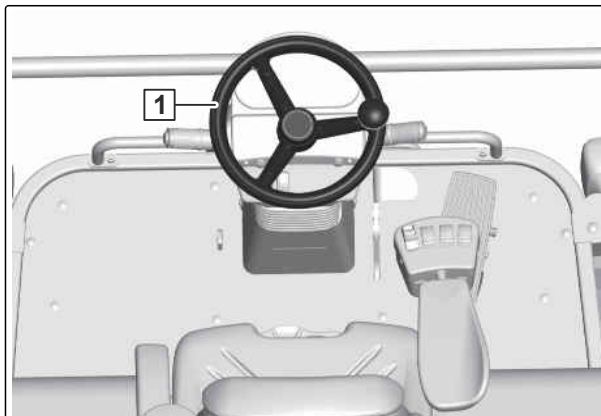
3.19 Bedienelemente

CMS-T-00009315-C.1

3.19.1 Lenkrad

CMS-T-00002455-B.1

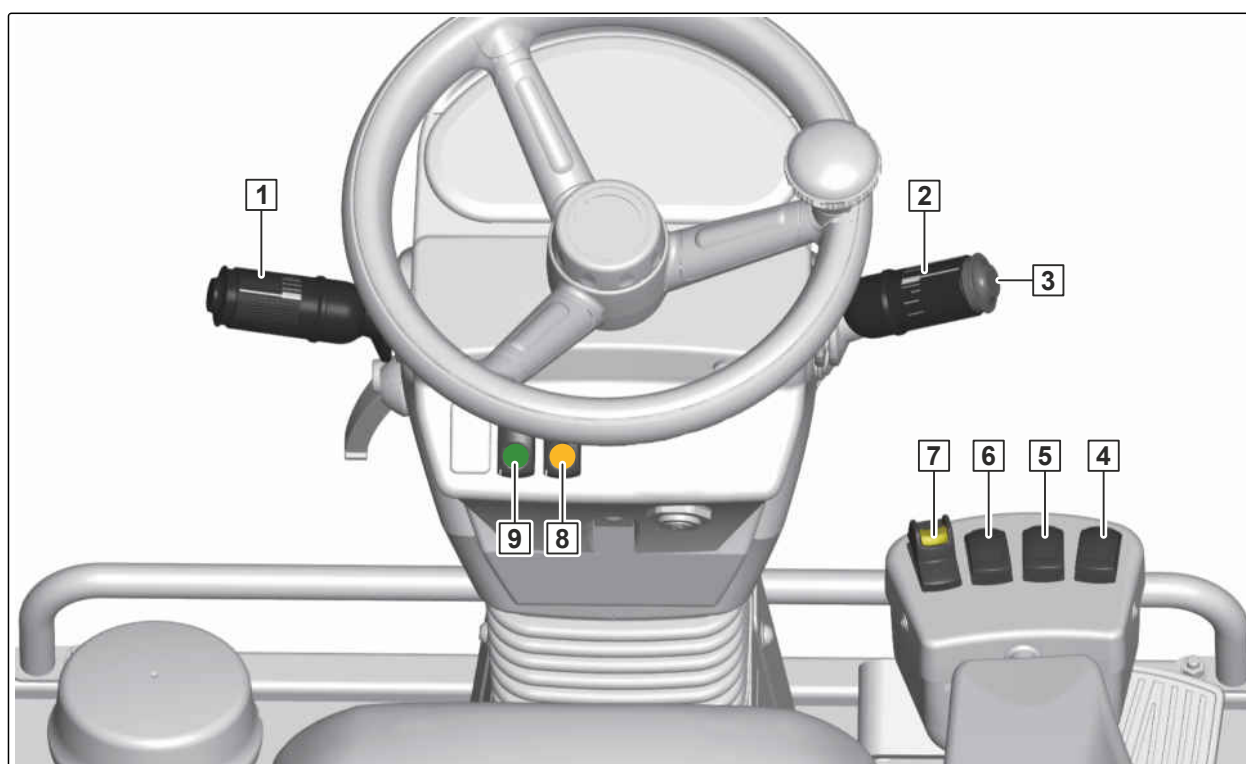
Die Maschine wird über die Hinterräder gelenkt. Das Lenkrad **1** mit Lenkradknopf ermöglicht eine komfortable Einhandlenkung.



CMS-I-00002264

3.19.2 Bedienhebel und Bedientasten

CMS-T-00002456-C.1



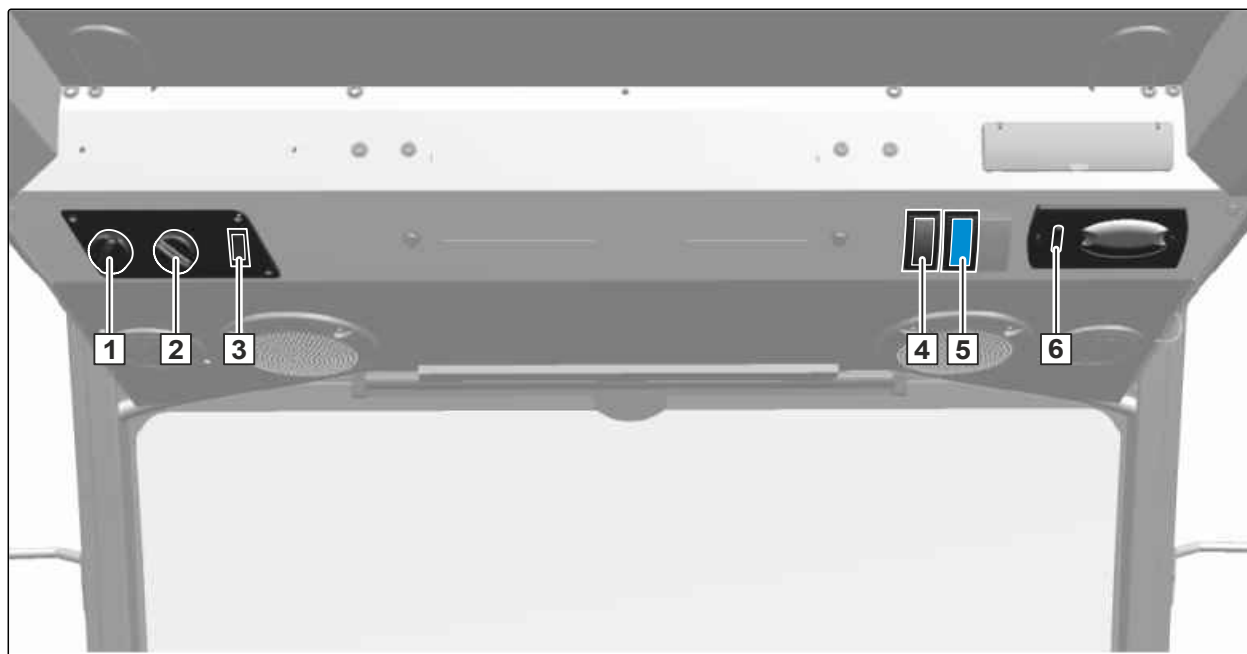
CMS-I-00002262

- | | |
|---|---|
| 1 Wahlhebel Fahrtrichtung | 2 Bedienhebel Fahrtrichtungsanzeiger und Licht |
| 3 Bedientaster Hupe | 4 Bedientaster Grasfangbehälter entleeren |
| 5 Bedientaster Grasfangbehälter anheben und absenken | 6 Bedientaster Mähwerk absenken und anheben |
| 7 Bedientaste Mähwerk einschalten und ausschalten | 8 Bedientaste Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer |

9 Bedientaste Tempomat

3.19.3 Bedienelemente Kabine

CMS-T-00006631-C.1



CMS-I-00004716

1 3-Stufenschalter Klimaanlagegebläse

3 Bedientaste Klimaanlage

5 Bedientaste Arbeitsscheinwerfer

2 Temperaturregler Klimaanlage

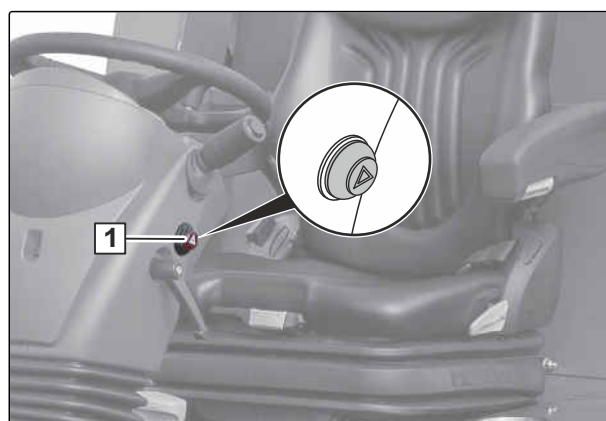
4 Bedientaste Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage

6 Bedientaste Kabinenbeleuchtung

3.19.4 Warnblinklicht

CMS-T-00002462-C.1

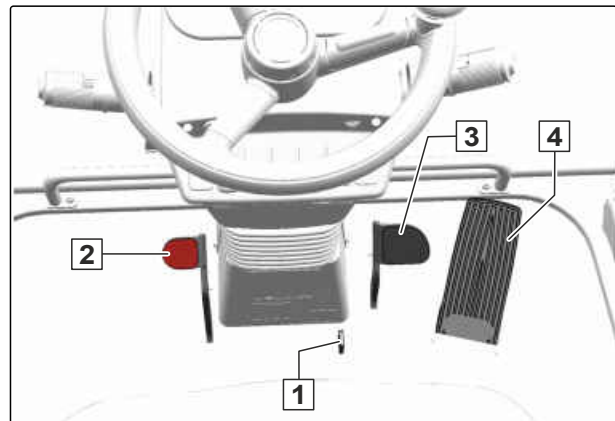
Die Bedientaste 1 für das Warnblinklicht befindet sich links an der Lenksäule. Bei eingeschaltetem Warnblinklicht blinkt die Bedientaste und beide Kontrollleuchten des Fahrtrichtungsanzeigers in der Armaturentafel. Die Bedientaste ist nur bei Maschinen mit Beleuchtung vorhanden.



CMS-I-00002265

3.19.5 Fahrpedal und Bremse

- 1 Verriegelung Feststellbremse
- 2 Hilfsbremspedal, Berganfahrhilfe
- 3 Bremspedal
- 4 Fahrpedal, Gaspedal



CMS-T-00009316-A.1

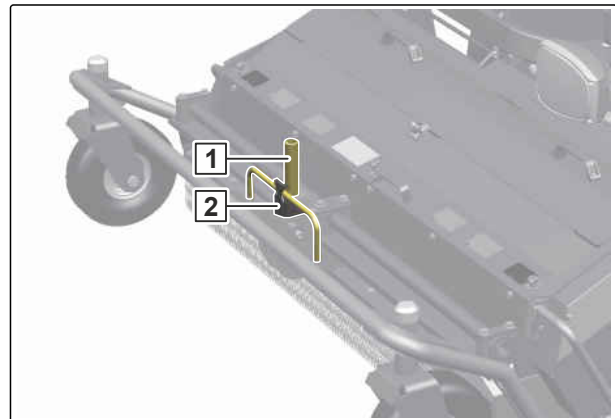
CMS-I-00006404

3.19.6 Kurbel

Die Kurbel 1 hat folgende Funktionen:

- Schnitthöhe des Mähwerks einstellen.
- Schutzabdeckungen öffnen.
- Blockaden an den Förderschnecken lösen.
- Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen.

Die Kurbel wird in der Halterung 2 am Mähwerk gelagert und fixiert.



CMS-T-00002517-C.1

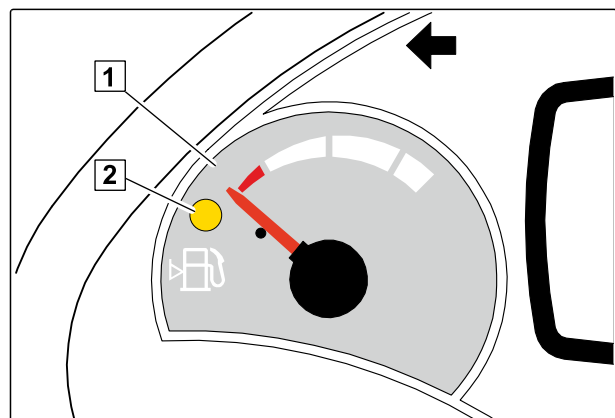
CMS-I-00002311

3.20 Armaturenbrett

CMS-T-00002440-F.1

3.20.1 Tankanzeige

Die Tankanzeige 1 zeigt den aktuellen Füllstand des Kraftstofftanks an. Wenn die Warnlampe 2 leuchtet, ist die Reserve des Kraftstofftanks erreicht.

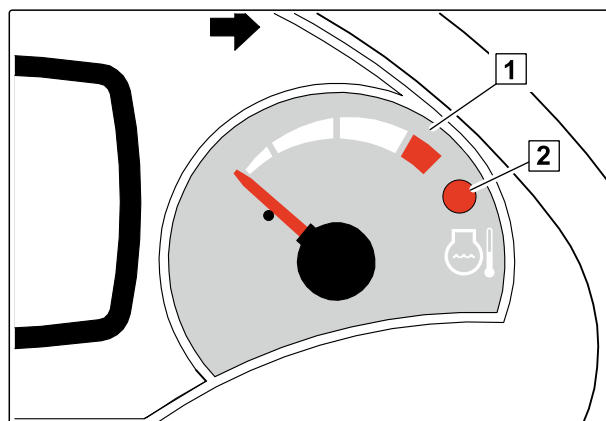


CMS-T-00002458-A.1

CMS-I-00002267

3.20.2 Temperaturanzeige Motorkühlmittel

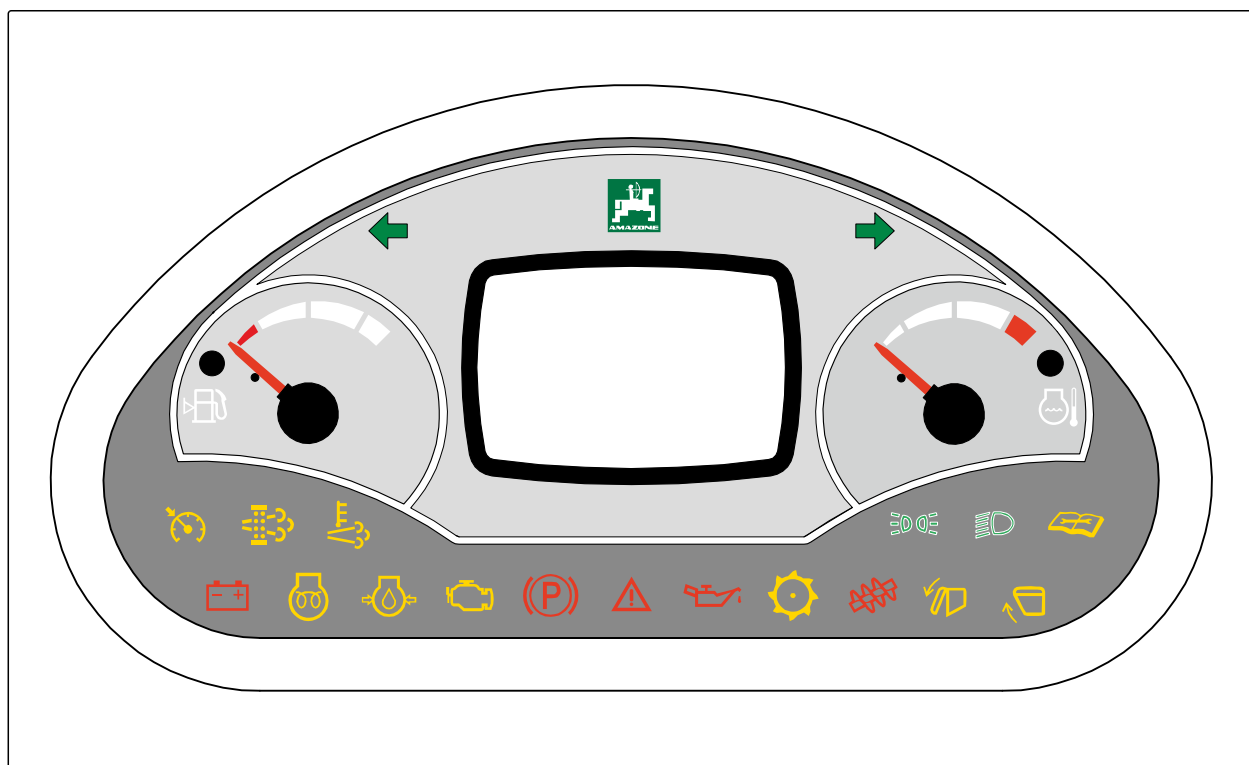
Die Temperaturanzeige Motorkühlmittel **1** zeigt die aktuelle Temperatur des Motorkühlmittels an. Wenn die Warnlampe **2** leuchtet, ist die Temperatur des Motorkühlmittels zu hoch.



CMS-T-00002461-A.1

CMS-I-00002266

3.20.3 Kontrollleuchten und Warnleuchten



CMS-T-00002459-D.1

CMS-I-00002307

Die Kontrollleuchten und Warnleuchten zeigen Warnungen, Störungen oder aktive Funktionen an. Kontrollleuchten und Warnleuchten leuchten beim Einschalten der Zündung auf und müssen bei laufendem Motor oder während der Fahrt erlöschen.

Die Beschreibung der Warnleuchten und die möglichen Abhilfen sind im Kapitel "Störungen beseitigen" siehe Seite 147 beschrieben.

Symbol	Bedeutung	Funktion
	Kontrollleuchte Tempomat	Leuchtet, wenn der Tempomat eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte Dieselpartikelfilter Reinigung erforderlich	Leuchtet, wenn eine stationäre Reinigung des Dieselpartikelfilters erforderlich ist. Abhilfe siehe Seite 112 und siehe Seite 147.
	Kontrollleuchte bei hoher Abgastemperatur	Leuchtet, wenn die automatische Reinigung des Dieselpartikelfilters mit hoher Abgastemperatur aktiv ist. Abhilfe siehe Seite 112.
	Kontrollleuchte bei Vorglühen des Dieselmotors	Leuchtet, wenn der Dieselmotor vorglüht.
	Kontrollleuchte Motoröldruck	Leuchtet, wenn der Motoröldruck zu niedrig ist.
	Warnleuchte Motorstörung	Leuchtet, wenn eine Motorstörung vorliegt. Abhilfe siehe Seite 147.
	Kontrollleuchte Rotordrehzahl	Leuchtet, wenn der Rotor eingeschaltet ist und angetrieben wird. Blinkt, wenn der Eco-Modus beim Mähen aktiv ist.
	Kontrollleuchte geöffneter Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter geöffnet ist.
	Kontrollleuchte angehobener Grasfangbehälter	Leuchtet, wenn der Grasfangbehälter angehoben ist.
	Wartungskontrollleuchte	Leuchtet, wenn die Wartung fällig ist.
	Warnleuchte Batteriespannung	Leuchtet, wenn die Batteriespannung zu niedrig ist.
	Kontrollleuchte Feststellbremse	Leuchtet, wenn die Feststellbremse aktiv ist.
	Störungswarnleuchte	Leuchtet, wenn eine Störung vorliegt. Abhilfe siehe Seite 147.
	Warnleuchte Hydraulikölstand	Leuchtet, wenn der Hydraulikölstand zu niedrig ist. Abhilfe siehe Seite 147.
	Warnleuchte bei Blockade am Rotor oder an den Förderschnecken	Leuchtet, wenn der Rotor oder die Förderschnecken blockiert sind. Abhilfe siehe Seite 147.
	Kontrollleuchte Abblendlicht	Leuchtet, wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte Standlicht	Leuchtet, wenn das Standlicht eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte rechter Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger rechts eingeschaltet ist.
	Kontrollleuchte linker Fahrtrichtungsanzeiger	Blinkt, wenn der Fahrtrichtungsanzeiger links eingeschaltet ist.

3.20.4 Akustische Füllstandsanzeige

CMS-T-00002463-D.1

Der Summer **1** ertönt, wenn der Grasfangbehälter voll ist und entleert werden muss.



CMS-I-00002296

3.20.5 Info-Display

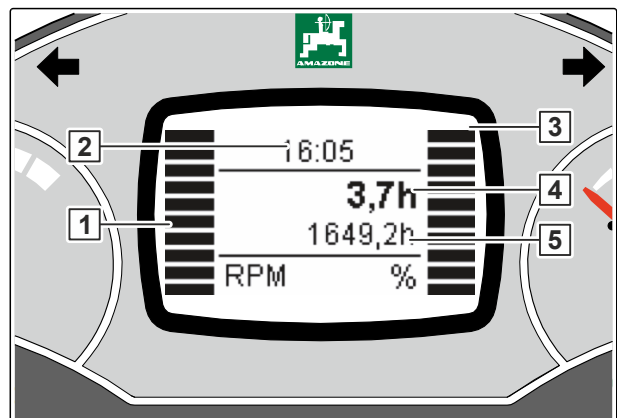
CMS-T-00003066-D.1

3.20.5.1 Normalmodus

CMS-T-00002683-D.1

Wenn die Maschine verwendet wird, ist der Normalmodus der Standardanzeigemodus. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden, siehe Seite 118.

- 1** Aktuelle Motordrehzahl
- 2** Aktuelle Uhrzeit
- 3** Auslastung des Dieselmotors in Prozent
- 4** Zeitanzeige aktueller Arbeitsseinsatz
- 5** Gesamtbetriebsstunden-Zähler



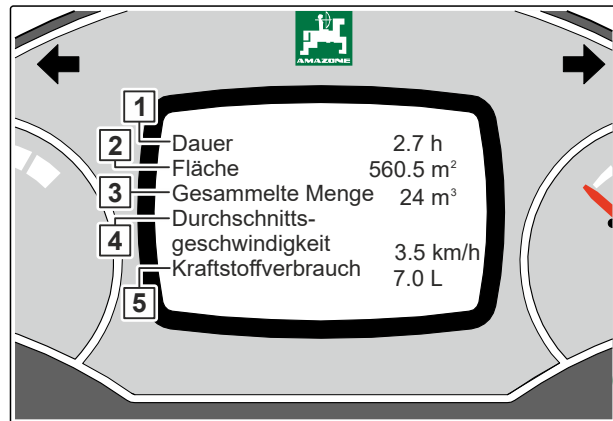
CMS-I-00002297

3.20.5.2 Job-Modus

CMS-T-00002684-D.1

Im Job-Modus zeigt das Info-Display die Daten zum aktuellen Arbeitseinsatz an. Zwischen Normalmodus und Job-Modus kann umgeschaltet werden, siehe Seite 118.

- 1 Dauer aktueller Arbeitseinsatz
- 2 Bearbeitete Gesamtfläche bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 3 Gesammelte Menge bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 4 Durchschnittsgeschwindigkeit bei aktuellem Arbeitseinsatz
- 5 Kraftstoffverbrauch bei aktuellem Arbeitseinsatz



CMS-I-00002308

3.20.5.3 Meldungsmodus

CMS-T-00002685-D.1

Wenn eine Störung an der Maschine auftritt, wird der Meldungsmodus aktiviert. Die Störungsursache wird auf dem Info-Display angezeigt.

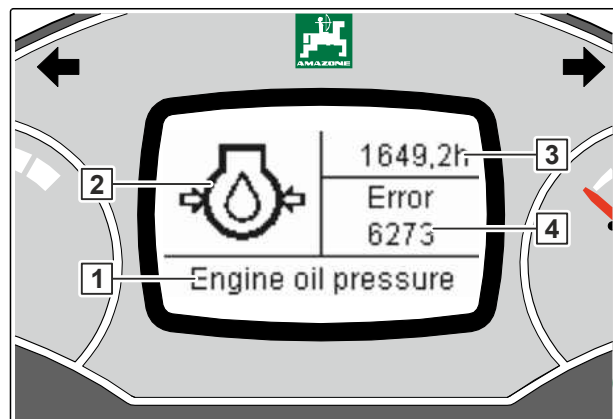


HINWEIS

Die Fehlermeldung kann nicht gelöscht werden.
Die Fehlermeldung erlischt automatisch, sobald der Fehler behoben ist.

Weitere Informationen zu einzelnen Störungen finden Sie im Kapitel "Störungen beseitigen".

- 1 Fehlermeldung als Text
- 2 Symbol zur Fehlermeldung
- 3 Zählerstand zum Zeitpunkt der Fehlermeldung
- 4 Fehler-Code



CMS-I-00002309

3.20.5.4 Wartungsmodus

Die Information "Wartung durchführen" erscheint in folgenden Abständen:

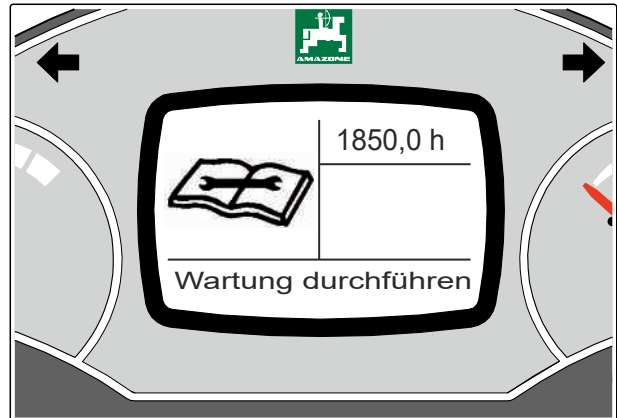
- Nach den ersten 50 Betriebsstunden.
- Alle weiteren 250 Betriebsstunden.



HINWEIS

Zusätzlich leuchtet die Kontrollleuchte  im Armaturenbrett.

Nach Abschluss der Wartungsarbeiten kann das Wartungsintervall zurückgesetzt werden, siehe Seite 119. Die Wartungsinformation erscheint dann wieder nach 250 Betriebsstunden.



CMS-T-00002756-D.1

CMS-I-00002428

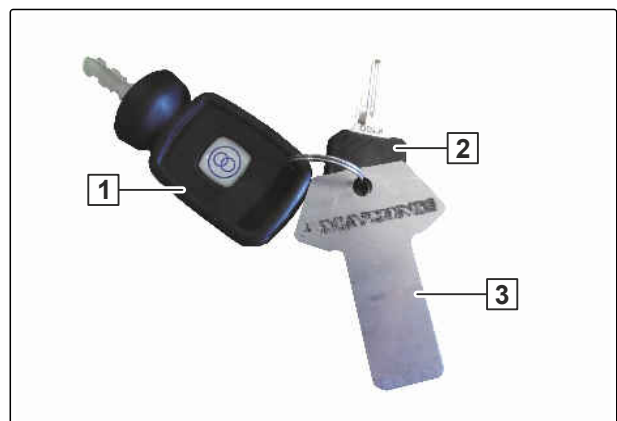
3.21 Schlüssel

- Zündschlüssel **1**, um die Maschine zu starten und auszuschalten.
- Schlüssel **2**, um den Sitzträger und den Werkzeugkasten neben dem Fahrersitz zu öffnen.
- Speziälschlüssel **3**, um den Schutzdeckel am Riemenschutz und die seitliche Abdeckung vor dem Kühler zu öffnen.



HINWEIS

Verlorene Schlüssel können unter Angabe der Fahrzeug-Ident-Nr. bei AMAZONE nachbestellt werden.



CMS-T-00002618-C.1

CMS-I-00002360

3.22 GewindePack

Im GewindePack ist Folgendes enthalten:

- Dokumente
- Hilfsmittel



CMS-T-00001776-E.1

CMS-I-00002306

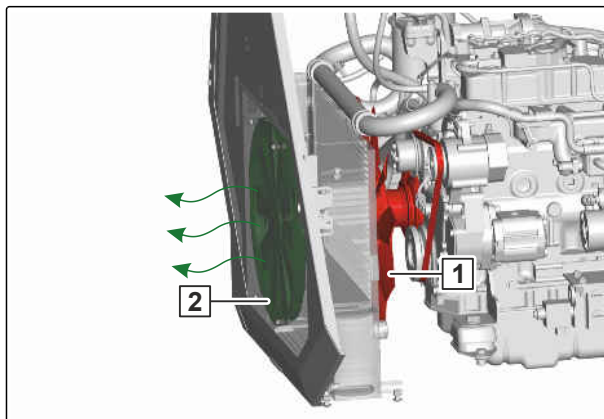
3.23 AMAZONE Cooling-System - Selbstreinigungs-Kühlluftsystem

CMS-T-00002467-C.1

Das System entfernt Staub und pflanzliche Rückstände aus dem Kühlergitter. Die pflanzlichen Rückstände entstehen besonders beim Mulchen.

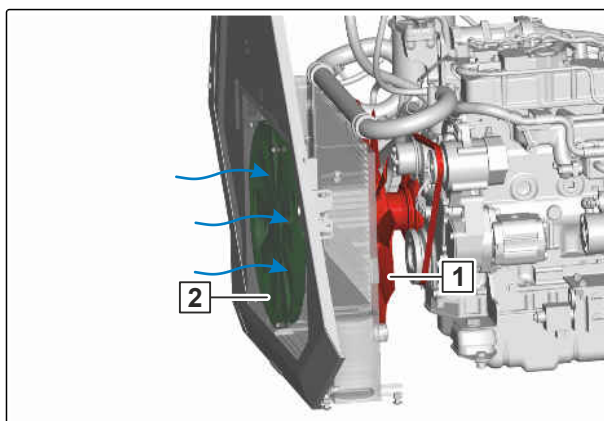
Das System arbeitet automatisch.

Der Luftstrom des Hauptlüfters **1** wird zeitweise unterbrochen und das zusätzliche Reinigungsgebläse **2** kehrt den Luftstrom um. Der Luftstrom befreit das Gitter von pflanzlichen Rückständen und Staub.



CMS-I-00002299

Anschließend wird das Reinigungsgebläse **2** wieder ausgeschaltet und der Hauptlüfter **1** eingeschaltet. Der Luftstrom kann den Kühler wieder optimal erreichen.



CMS-I-00002298

3.24 Automatische Dieselpartikelfilter-Reinigung

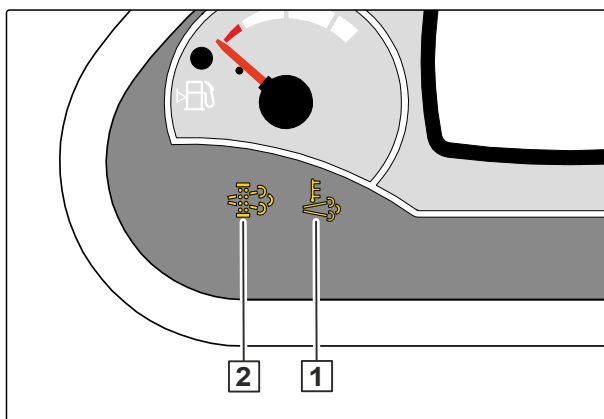
CMS-T-00017235-A.1

Die Dieselpartikelfilter-Reinigung erfolgt nach Bedarf automatisch, jedoch auf jeden Fall alle 100 Motorbetriebsstunden. Die Reinigung erfolgt durch hohe Abgastemperatur bis zu 600 °C.

Bei aktiver Dieselpartikelfilter-Reinigung leuchtet die Kontrollleuchte **1**.

Wenn die Kontrollleuchte **2** leuchtet, ist eine stationäre Dieselpartikelfilter-Reinigung erforderlich.

Weitere Informationen zur Dieselpartikelfilter-Reinigung finden Sie im Kapitel "Maschine einsetzen" siehe Seite 112.

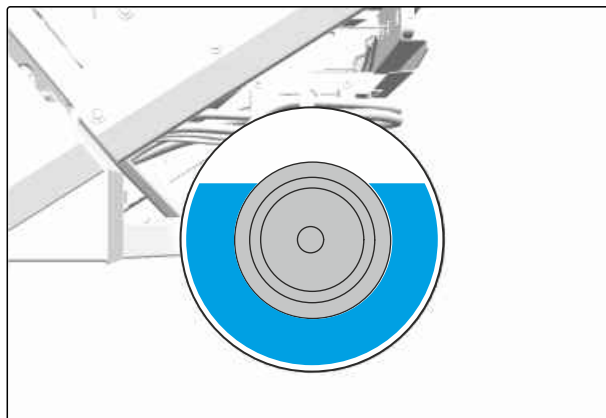


CMS-I-00011599

3.25 Gegengewicht bei der Maschine mit Kabine

CMS-T-00009455-A.1

Bei der Maschine mit Kabine sind die hinteren Räder mit 21 kg Flüssigkeit aus Wasser und Frostschutzmittel gefüllt. Es sorgt für ein sicheres Fahrverhalten trotz des Mehrgewichtes durch die Kabine.



CMS-I-00006435

Technische Daten

4

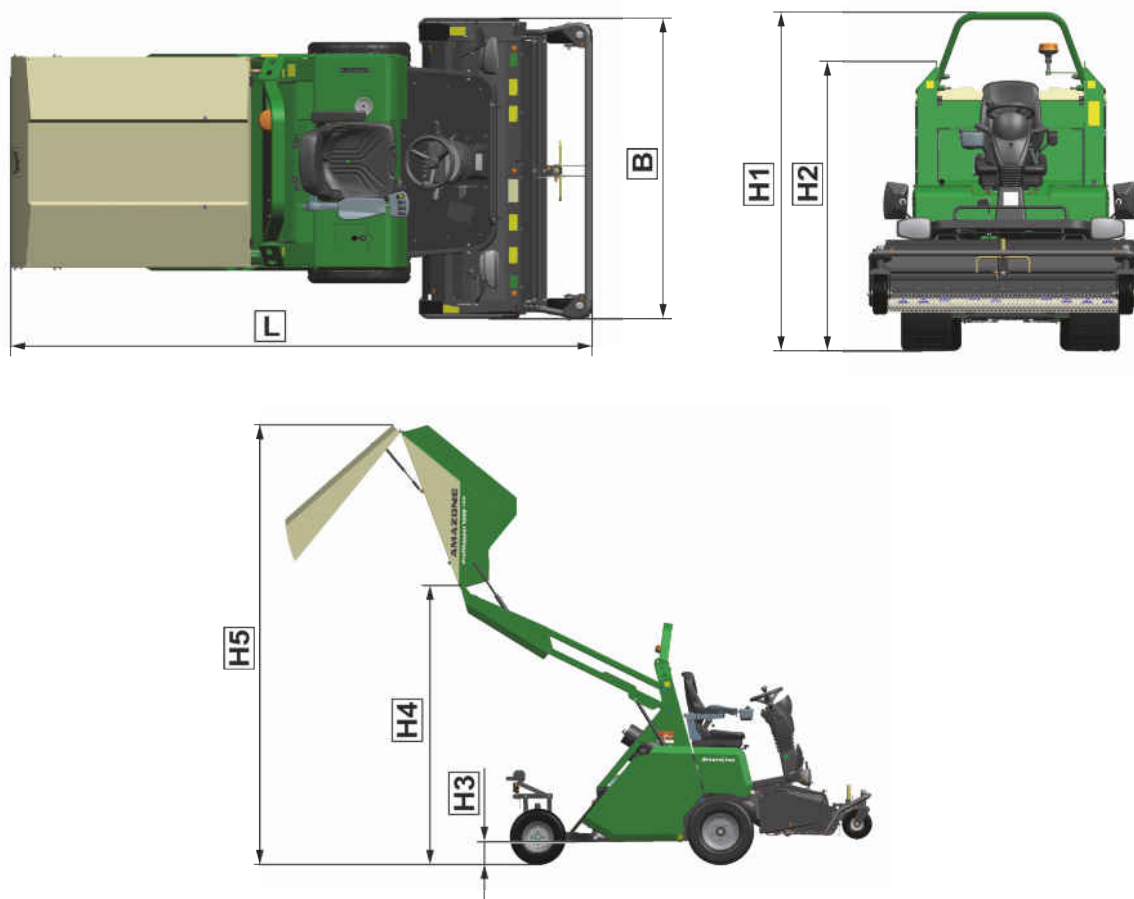
CMS-T-00009306-C.1

4.1 Abmessungen

CMS-T-00006632-B.1

4.1.1 Abmessungen ohne Kabine

CMS-T-00003084-D.1

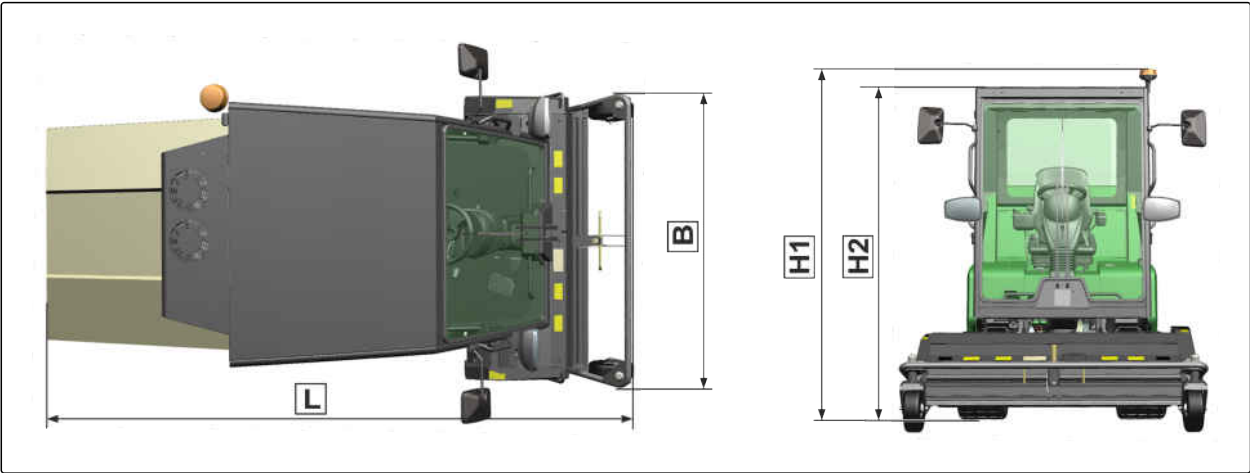


CMS-I-00002305

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3,42 m
H1	Gesamthöhe	2,19 m
H2	Höhe	1,87 m
H3	Bodenfreiheit	135 mm
H4	Höhe	2,52 m
H5	Höhe	2,85 m
B	Gesamtbreite	1,77 m

4.1.2 Abmessungen mit Kabine

CMS-T-00006633-B.1



CMS-I-00004718

Kennzeichnung	Bezeichnung	Profihopper 1500
L	Gesamtlänge	3,42 m
H1	Gesamthöhe	2,47 m
H2	Höhe	2,35 m
B	Gesamtbreite	1,77 m

4.2 Zulässige Anhängelast

CMS-T-00009307-B.1

Bezeichnung	Wert
Maximal zulässige Anhängelast	500 kg
Maximale Stützlast Anhängerkupplung	75 kg
Maximal zulässiger D-Wert	4,2 kN

4.3 Motor

CMS-T-00003090-C.1

Motortyp	Dieselmotor Yanmar 4TNV 88
Zylinderanzahl	4
Hubraum	2.190 cm ³
Leistung	34 kW oder 45,6 PS
Kühlung	Wassergekühlt
Motoröl-Füllmenge	7 l
Motorölviskosität	SAE 15W-40 API-CJ-4 ACEA E6

4.4 Geschwindigkeit

CMS-T-00009308-B.1

4.4.1 Fahrgeschwindigkeit

CMS-T-00003092-C.1

Fahrtrichtung	Fahrgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 20 km/h
Rückwärts	max. 8 km/h

4.4.2 Arbeitsgeschwindigkeit

CMS-T-00009309-B.1

Fahrtrichtung	Arbeitsgeschwindigkeit
Vorwärts	max. 11 km/h

4.5 Tankvolumen

CMS-T-00009310-B.1

4.5.1 Kraftstofftank

CMS-T-00009311-B.1

Tankvolumen	55 l
Reserve	Wenn die Reserveleuchte an der Tankanzeige aufleuchtet, beträgt die Arbeitszeit noch 15 Minuten.

4.5.2 Hydrauliköltank

CMS-T-00003096-C.1

Tankvolumen	23 l
Ölbezeichnung	DIN 51524 HVLP 68

4.6 Grasfangbehälter-Volumen

CMS-T-00003106-B.1

1.100 l

4.7 Mähwerk

CMS-T-00003097-C.1

4.7.1 Schnittmaße

CMS-T-00003098-C.1

Schnitthöhe	max. 90 mm
Schnittbreite	1.500 mm

4.7.2 Mähwerkzeug

CMS-T-00003099-A.1



HINWEIS

Die Angaben der Werkzeugmenge beziehen sich auf eine 100-%-Bestückung mit dem gleichen Mähwerkzeug.

	Flügelmesser lang H77, Serie	Flügelmesser kurz H60	Vertikutiermesser 2 mm und 3 mm	Kombination Flü- gelmesser und Vertikutiermesser
Menge	44 Paar	44 Paar	44 Stück	44 Paar+44 Stück

4.8 Räder und Reifen

CMS-T-00009312-B.1

4.8.1 Reifenmaße

CMS-T-00009313-B.1

Reifen	Maße
Vorderreifen	24 x 12,00-12 8PR
Hinterreifen	20 x 10,00-10 6PR
Mähwerk-Stützräder	4.10-4 4PR
Mähwerk-Stützräder luftlos	11 x 4.00-5

4.8.2 Reifendruck

CMS-T-00003105-B.1

Reifen	Druck
Vorderreifen	1,5 bar
Hinterreifen	1,5 bar
Mähwerk-Stützräder	1,5 bar

4.8.3 Radschrauben Anzugsmomente

CMS-T-00015692-A.1

Räder	Anzugsmoment
Räder vorne	128 Nm
Räder hinten	80 Nm

4.9 Angaben zur Geräuscentwicklung

CMS-T-00003101-A.1

Der arbeitsplatzbezogene Emissions-Schalldruckpegel beträgt 88 dB(A), gemessen im Betriebszustand am Ohr des Fahrers.

Wert des Schallleistungspegels, nach Verordnung 2000/14/EG: LwA = 105 dB(A)

4.10 Angaben zur Schwingungsmessung

CMS-T-00003102-A.1

Bezeichnung	Wert
Handschwingungen und Armschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	Links: 0.9 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.17 Rechts: 0.85 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16
Ganzkörperschwingungen, gemessen nach DIN EN ISO 12096 und DIN EN ISO 5395-1	0.81 m/s ² mit einem Unsicherheitswert von K = 0.16

4.11 Befahrbare Hangneigung

CMS-T-00003103-C.1

Quer zum Hang		
In Fahrtrichtung links	max. 26 %	
In Fahrtrichtung rechts	max. 26 %	

Hangaufwärts und Hangabwärts		
Hangaufwärts	max. 26 %	
Hangabwärts	max. 26 %	

Handlungsrouinen

5

CMS-T-00009317-D.1

5.1 Türen öffnen und schließen

CMS-T-00006634-C.1

5.1.1 Türen öffnen

CMS-T-00006635-C.1



WARNUNG

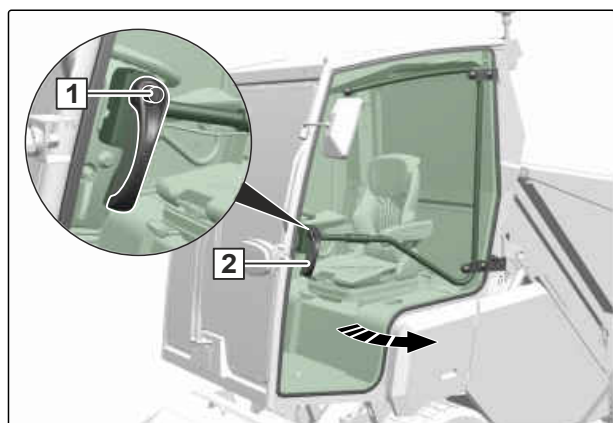
Gefahr durch geöffnete Türen bei der Fahrt

Bei Maschinen mit Kabine können durch geöffnete Türen Unfälle verursacht und Personen verletzt werden.

- Schließen und verriegeln Sie die Türen, bevor Sie die Maschine in Bewegung setzen.

Die folgenden Handlungsschritte sind bei beiden Türen gleich.

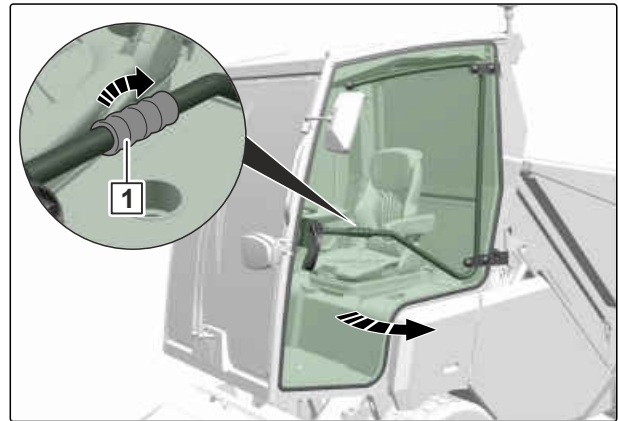
1. *Um die Tür von außen zu öffnen:*
Entriegelungsknopf **1** drücken.
 2. Tür am Griff **2** öffnen.
- ➔ Die Tür wird mit Unterstützung der Gasdruckfeder geöffnet und in geöffneter Stellung gehalten.



CMS-I-00004720

3. *Um die Tür von innen zu öffnen:*
Griff **1** nach außen drehen und Tür öffnen.

➔ Die Tür wird mit Unterstützung der Gasdruckfeder geöffnet und in geöffneter Stellung gehalten.

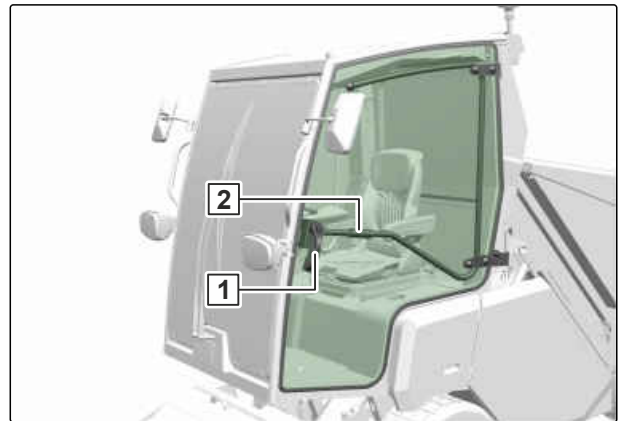


CMS-I-00004722

5.1.2 Türen schließen

CMS-T-00006636-B.1

1. *Um die Tür von außen zu schließen:*
Tür am Griff **1** zudrücken bis das Türschloss einrastet.
2. *Um die Tür von innen zu schließen:*
Tür am Griff **2** zuziehen bis das Türschloss einrastet.



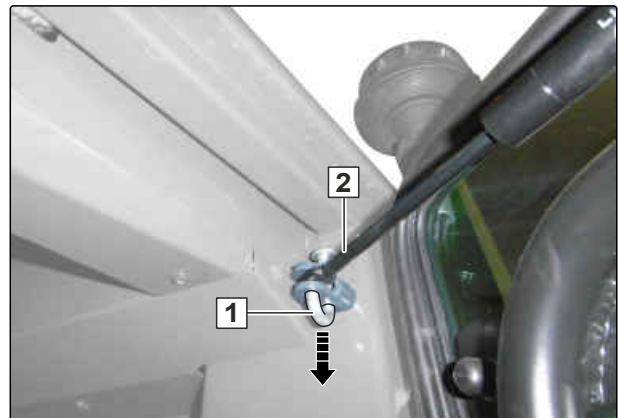
CMS-I-00004721

5.1.3 Türen für Wartungsarbeiten öffnen und schließen

CMS-T-00006714-C.1

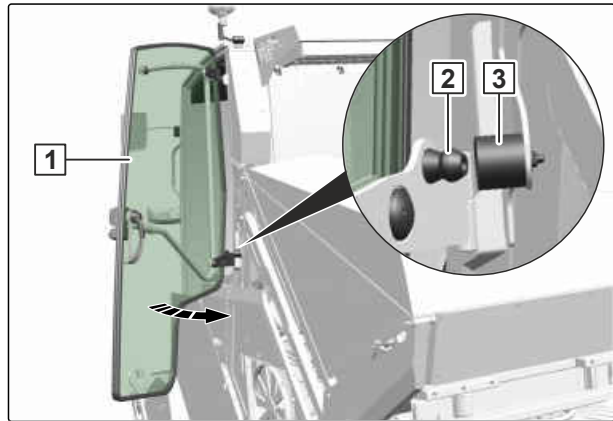
Die folgenden Handlungsschritte sind bei beiden Türen gleich.

1. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
2. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
3. Gasdruckfeder **2** aushängen.



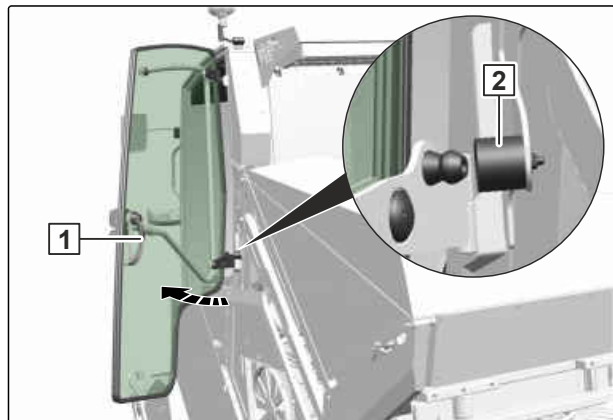
CMS-I-00004747

4. Tür **1** ganz öffnen, bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.



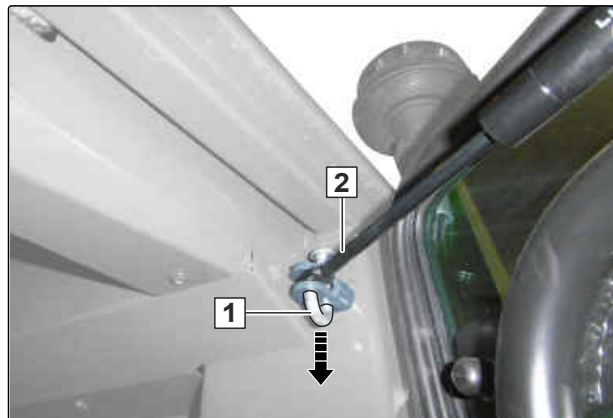
CMS-I-00004719

5. *Um die Tür zu schließen:*
Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

6. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
7. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
8. Tür schließen, bis das Türschloss einrastet.



CMS-I-00004747

5.2 Grasfangbehälter-Haube öffnen und schließen

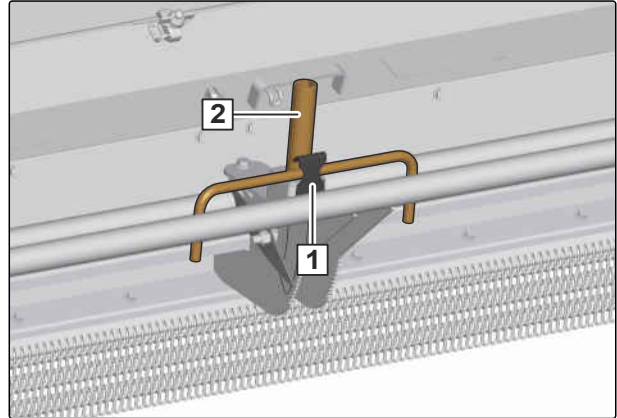
CMS-T-00004125-C.1

5.2.1 Grasfangbehälter-Haube öffnen

CMS-T-00004126-C.1

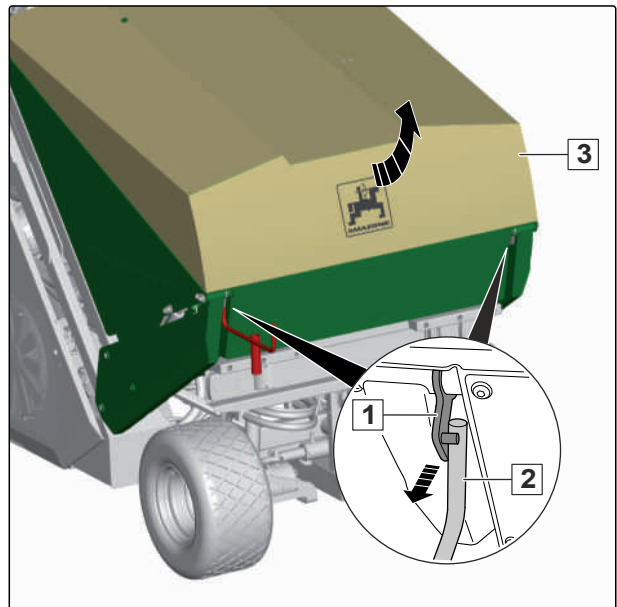
Die Grasfangbehälter-Haube kann manuell geöffnet werden, um den Grasfangbehälter bei Überfüllung manuell zu entleeren.

1. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
2. Kurbel **2** herausnehmen.



CMS-I-00002314

3. *Um die Grasfangbehälter-Haube zu entriegeln:*
Beide Haken **1** rechts und links mit dem Handgriff der Kurbel **2** bis zur Arretierung nach hinten ziehen.
 4. Grasfangbehälter-Haube **3** mit Unterstützung der Gasdruckfedern nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfedern halten die Haube in geöffneter Stellung.

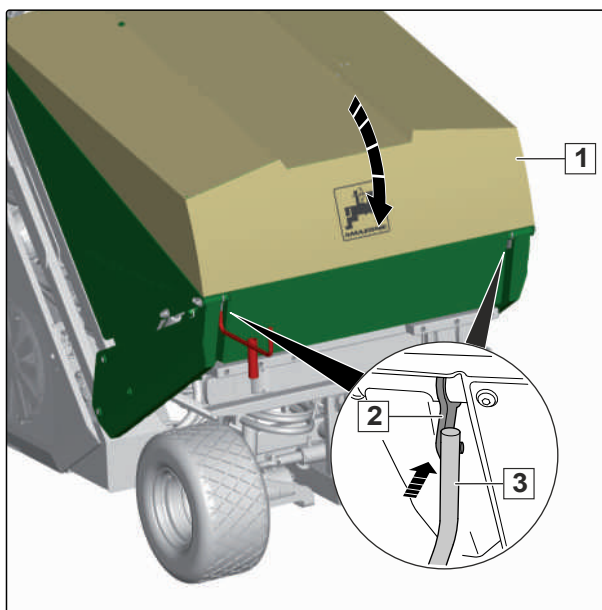


CMS-I-00003048

5.2.2 Grasfangbehälter-Haube schließen

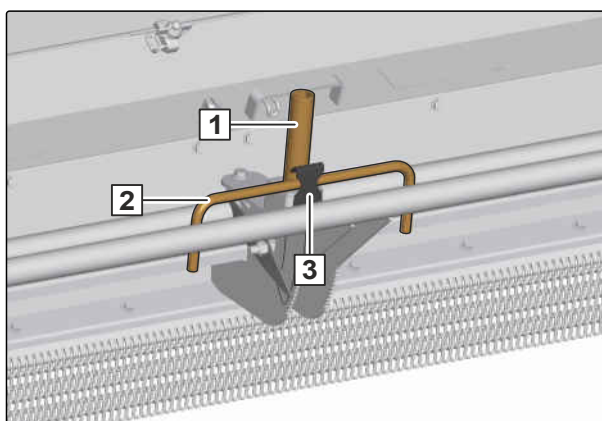
CMS-T-00004127-C.1

1. Grasfangbehälter-Haube **1** von Hand schließen.
2. *Um die Grasfangbehälter-Haube zu verriegeln:*
Beide Haken **2** rechts und links mit dem Handgriff der Kurbel **3** nach vorne drücken.
3. Sichere Verriegelung der Haube prüfen.



CMS-I-00003049

4. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.
5. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.3 Sitzträger öffnen und schließen

CMS-T-00002856-D.1

5.3.1 Sitzträger öffnen

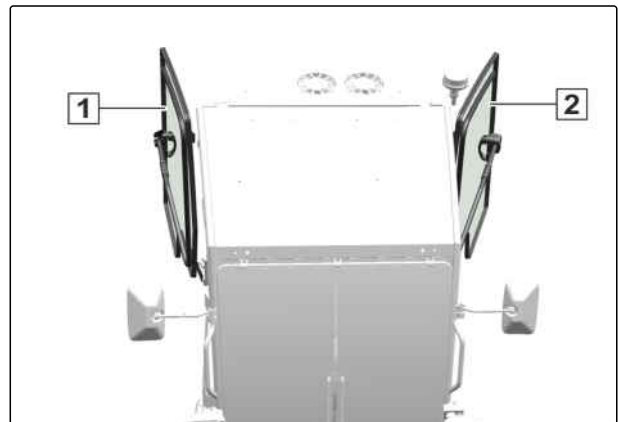
CMS-T-00002853-D.1

Über den Sitzträger erhält man Zugang zu folgenden Komponenten:

- Fahrzeugbatterie
- Dieselmotorkraftstoff-Vorfilter mit Wasserabscheider
- Riemenantrieb Mähwerk
- Wartungsklappe für Zugang zum Kühlmittelbehälter

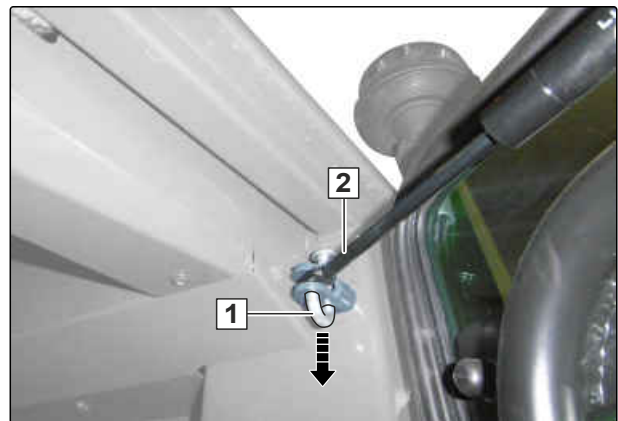
- GewindePack mit Dokumenten und Hilfsmitteln unter dem Sitzträger.
- Wischwasserbehälter

1. *Wenn die Maschine eine Kabine hat:*
Beide Türen **1** und **2** bis zur Wartungsposition öffnen.
2. Folgende Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.



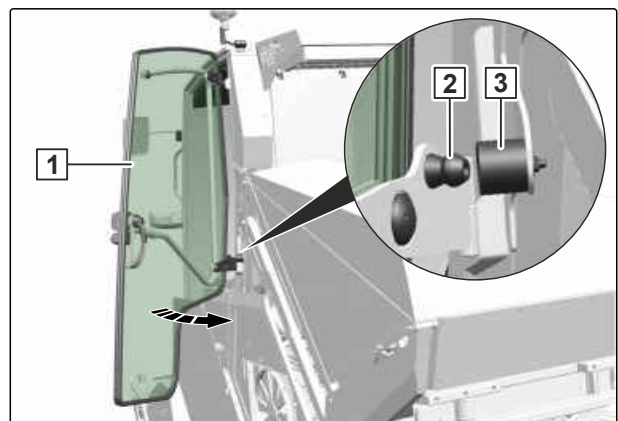
CMS-I-00004725

3. Tür bis zum Gasdruckfeder-Anschlag öffnen.
4. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
5. Gasdruckfeder **2** aushängen.



CMS-I-00004747

6. Tür **1** ganz öffnen bis der Zapfen **2** im Anschlagpuffer **3** fixiert ist.



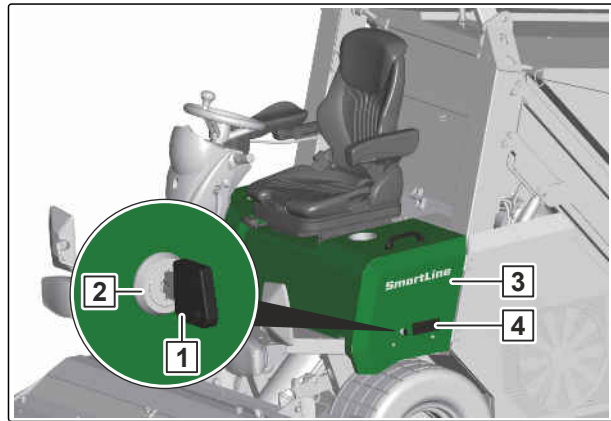
CMS-I-00004719



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn der Sitzträger geöffnet ist, prüfen Sie den Halt des Sitzträgers.
- ▶ Stützen Sie den Sitzträger nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.

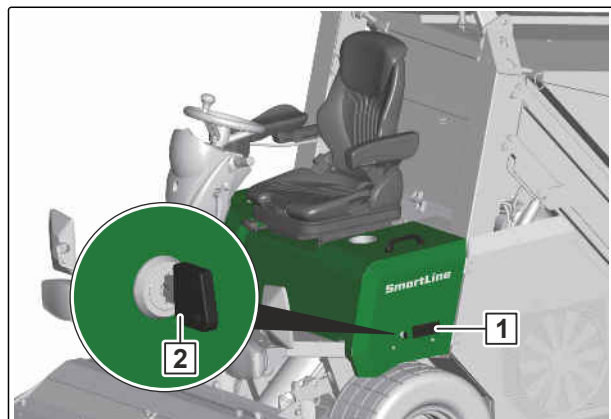


CMS-I-00002356

7. Schlüssel **1** in das Schloss **2** stecken.
 8. *Um den Sitzträger zu entriegeln:*
Schlüssel nach links drehen.
 9. Sitzträger **3** am Griff **4** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfeder und das Gewicht des Sitzträgers halten den Sitzträger in geöffneter Stellung.

5.3.2 Sitzträger schließen

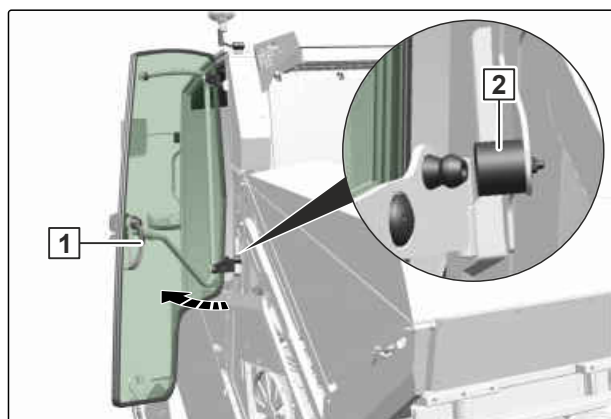
1. *Um den Sitzträger zu schließen:*
Den Sitzträger am Griff **1** nach unten ziehen und die Verriegelung einrasten lassen.
2. Schlüssel **2** abziehen.
3. Sichere Verriegelung des Sitzträgers prüfen.



CMS-I-00002444

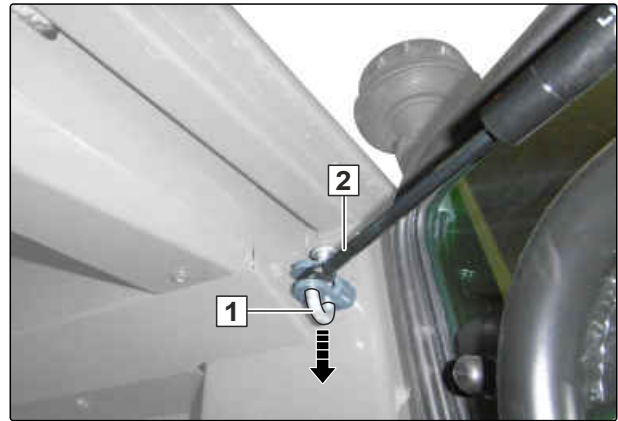
Wenn die Maschine eine Kabine hat, die folgenden Handlungsschritte bei beiden Türen gleich ausführen.

4. Tür am Griff **1** aus dem Anschlagpuffer **2** ziehen.



CMS-I-00004723

5. Entriegelung **1** nach unten ziehen.
6. Gasdruckfeder **2** einhängen und mit der Entriegelung sichern.
7. Tür schließen bis das Türschloss einrastet.



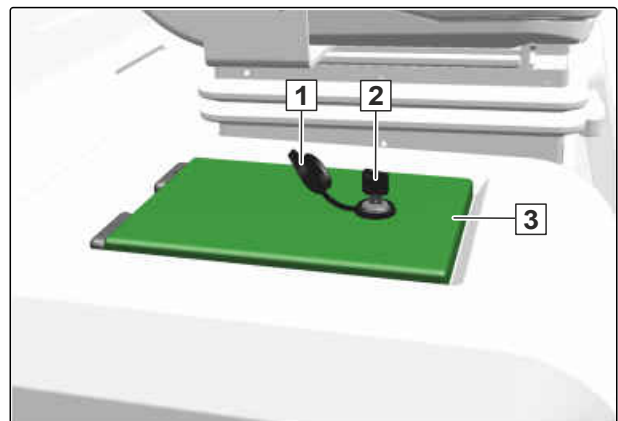
CMS-I-00004747

5.4 Werkzeugkasten öffnen und schließen

CMS-T-00009319-A.1

5.4.1 Werkzeugkasten öffnen

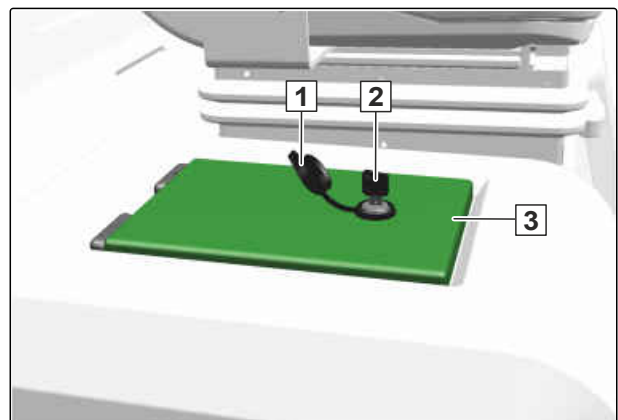
1. Schutzkappe **1** öffnen.
2. Mit dem Schlüssel **2** den Werkzeugkasten **3** entriegeln.
3. Werkzeugkasten mit der Hand öffnen.



CMS-I-00006414

5.4.2 Werkzeugkasten schließen

1. Werkzeugkasten **3** schließen.
2. Werkzeugkasten mit dem Schlüssel **2** verriegeln.
3. Schlüssel abziehen.
4. Schutzkappe **1** schließen.
5. Sichere Verriegelung des Werkzeugkastens prüfen.



CMS-I-00006414

5.5 Motorabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002857-E.1

5.5.1 Motorabdeckung öffnen

CMS-T-00002622-E.1

Über die Motorabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Dieselmotor
- Einfüllöffnung Motoröl
- Hydraulik Verteilerblock
- Lichtmaschine
- Dieselpartikelfilter und Abgasanlage



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



VORSICHT

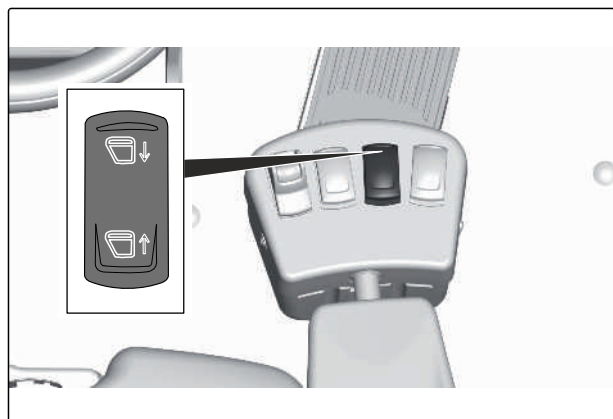
Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen an Motor und Abgasanlage

- ▶ *Wenn der Motor und die Abgasanlage heiß sind,* halten Sie die Motorabdeckung geschlossen.

1. Maschine zum Stillstand bringen.

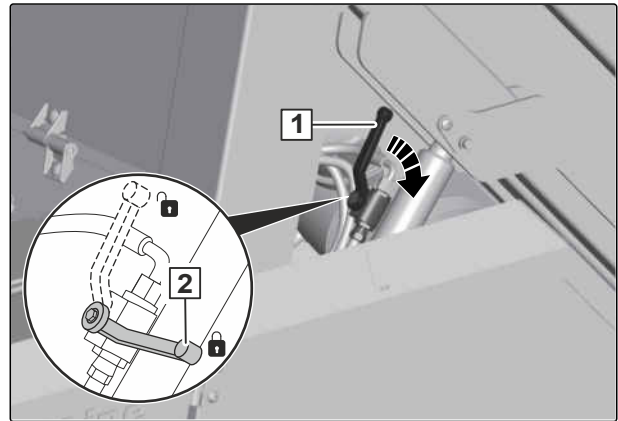
2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig anheben.

➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet.



CMS-I-00002380

3. Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern:
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
4. Motor abschalten.
5. Feststellbremse betätigen.



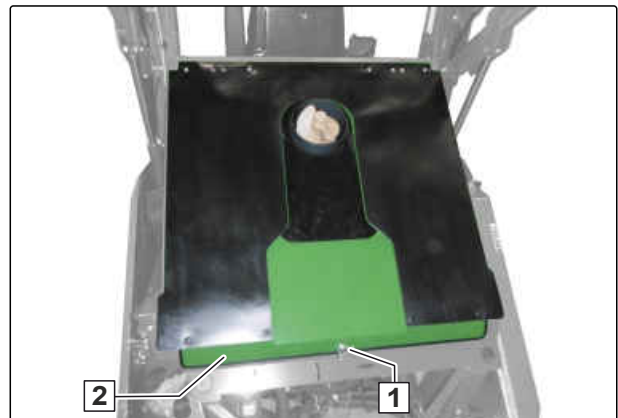
CMS-I-00002350



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch defekte Gasdruckfeder

- ▶ Wenn die Motorabdeckung geöffnet ist, prüfen Sie den Halt der Motorabdeckung.
- ▶ Stützen Sie die Motorabdeckung nur mit der Gasdruckfeder ab.
- ▶ Ersetzen Sie die defekte Gasdruckfeder sofort.



CMS-I-00002351

6. Verriegelung **1** nach links drehen
 7. Motorabdeckung **2** mit Unterstützung der Gasdruckfeder nach oben schwenken.
- ➔ Die Gasdruckfeder hält die Motorabdeckung in geöffneter Stellung.

5.5.2 Motorabdeckung schließen

CMS-T-00002858-E.1



VORSICHT

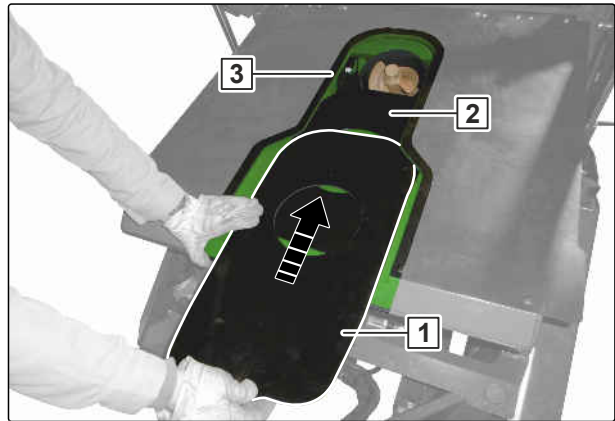
Brandgefahr durch Gras im Motorraum

- ▶ Richtige Positionierung der Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter beachten.

5 | Handlungsrouinen

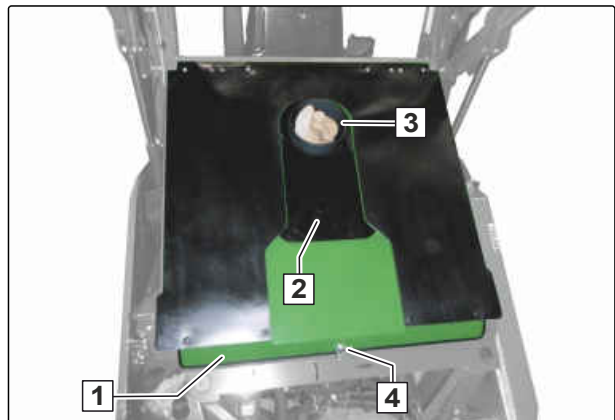
Motorabdeckung öffnen und schließen

1. Beim Schließen der Motorabdeckung darauf achten, dass die Gummidichtung **1** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter **2** in der Führung **3** der Motorabdeckung richtig positioniert ist.
2. Gummidichtung mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter in der Führung ganz nach oben schieben.



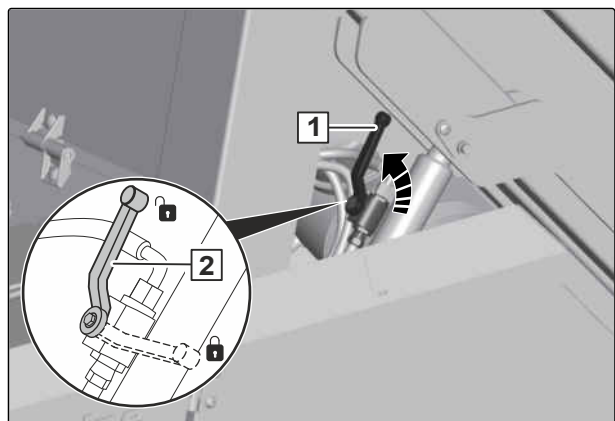
CMS-I-00004451

3. Motorabdeckung **1** vollständig nach unten schwenken. Die Gummidichtung **2** mit dem darunterliegenden Kunststoff-Gummihalter dabei über die Längsförderschnecke **3** führen.
 4. Verriegelung **4** nach rechts drehen.
- ➔ Die Motorabdeckung ist verriegelt.
5. Sichere Verriegelung der Motorabdeckung prüfen.
 6. Richtige Position der Gummidichtung prüfen.



CMS-I-00004389

7. *Um die Arretierung des Grasfangbehälters zu lösen:*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.



CMS-I-00002349

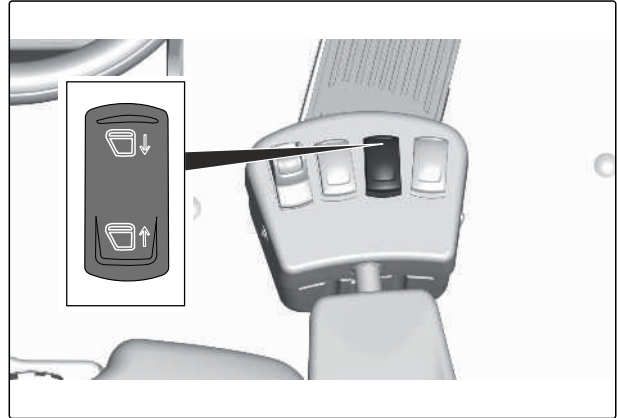


WARNUNG

Quetschgefahr beim Absenken des Grasfangbehälters

Schwere Verletzungen bis zum Tod möglich.

- ▶ Senken Sie den Grasfangbehälter nur ab wenn sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Halten Sie während des Absenkens keine Gliedmaßen in die Halterung des Grasfangbehälters.



CMS-I-00002379

8. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  vollständig absenken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.

5.6 Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen

CMS-T-00002859-E.1

5.6.1 Rotorschutzabdeckung öffnen

CMS-T-00002625-E.1

Über die Rotorschutzabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

- Rotor
- Mähmesser und Messeraufnahmen
- Querförderschnecken
- Montagemöglichkeit für Mulchklappe



WARNUNG

Nachlaufender Rotor

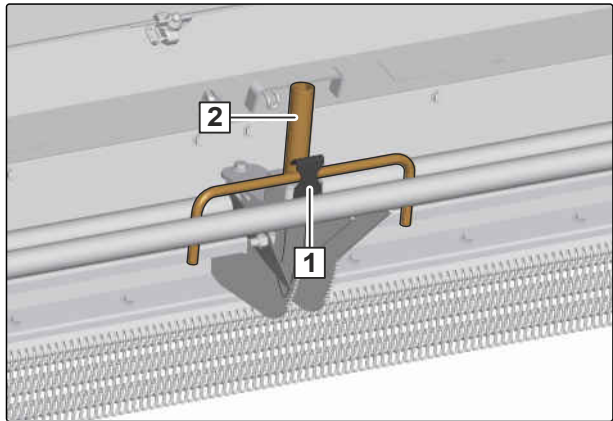
Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- ▶ *Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen,* halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

5 | Handlungsrouinen

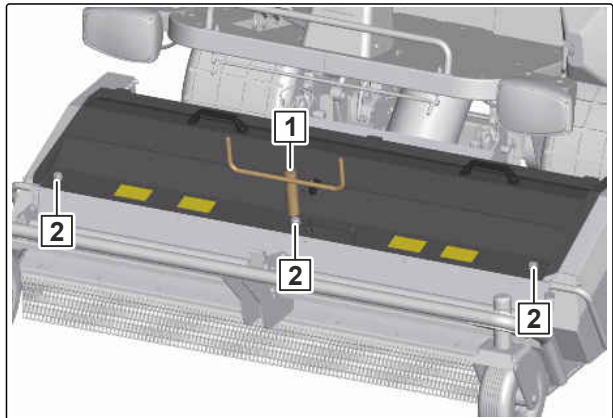
Schutzabdeckung Rotor öffnen und schließen

1. Mähwerk vollständig absenken.
2. Sicherungshaken **1** nach vorn ziehen.
3. Kurbel **2** herausnehmen.



CMS-I-00002314

4. Kurbel **1** auf die drei Verriegelungen **2** aufsetzen.
 5. Kurbel um 90° nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet.



CMS-I-00002353

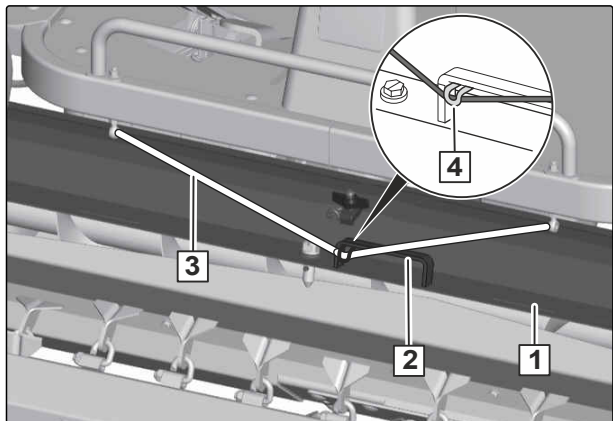
6. Rotorschutzabdeckung **1** am Handgriff **2** öffnen.



VORSICHT Quetschgefahr durch falsch gesicherte Rotorschutzabdeckung

- Wenn das Seil defekt ist, ersetzen Sie das Seil sofort.
- Verwenden Sie nur das Seil, um die Rotorschutzabdeckung zu sichern.

7. Seil **3** am Haken **4** einhängen.



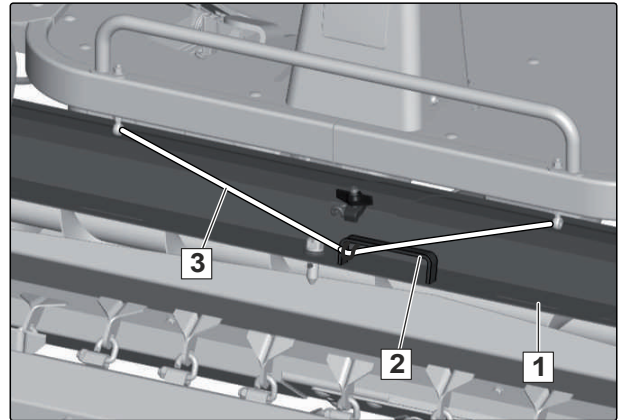
CMS-I-00002352

- ➔ Rotorschutzabdeckung ist in geöffneter Stellung gesichert.

5.6.2 Rotorschutzabdeckung schließen

CMS-T-00002860-E.1

1. Rotorschutzabdeckung **1** am Handgriff **2** festhalten.
2. Seil **3** aushängen.
3. Rotorschutzabdeckung schließen.

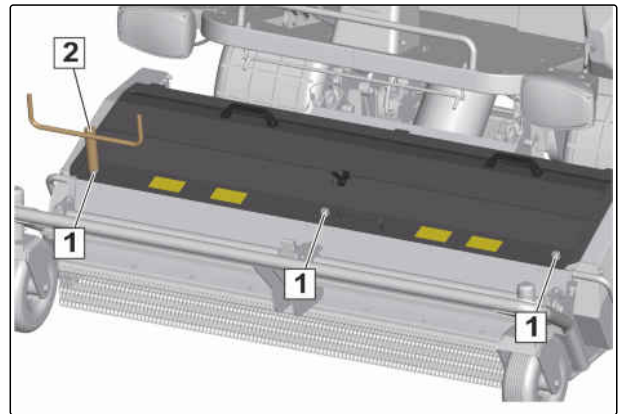


CMS-I-00002354

4. Verriegelungen **1** mit der Kurbel **2** um 90° nach rechts drehen.

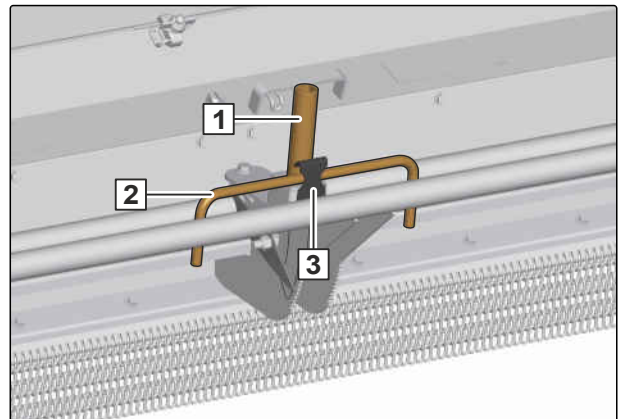
➔ Die Rotorschutzabdeckung ist verriegelt.

5. Sichere Verriegelung der Rotorschutzabdeckung prüfen.



CMS-I-00002355

6. Kurbel **1**, mit dem Handgriff **2** nach unten, in die Halterung einschieben, bis der Sicherungsbügel **3** einrastet.
7. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

5.7 Kühlerabdeckung öffnen und schließen

CMS-T-00002861-C.1

5.7.1 Kühlerabdeckung öffnen

CMS-T-00002623-C.1

Über die Kühlerabdeckung werden folgende Komponenten zugänglich:

5 | Handlungsrouinen

Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

- Motorkühler
- Ölkühler
- Luftfilter
- Ölmesstab Motor
- Hydrauliköltank
- Gebläse AMAZONE Cooling-System

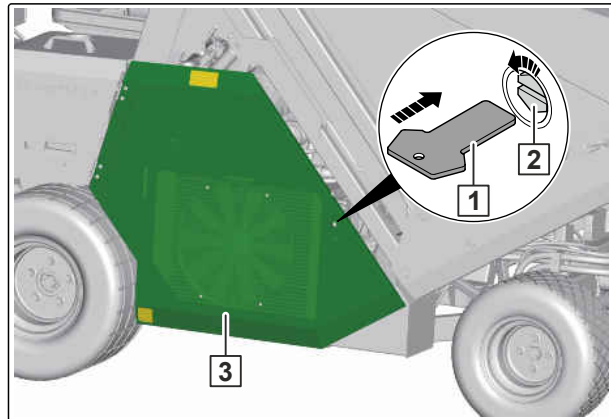
1. Spezialschlüssel **1** in die Verriegelung **2** einführen.

2. Spezialschlüssel nach links drehen.

➔ Kühlerabdeckung ist entriegelt.

3. Kühlerabdeckung **3** mit Unterstützung der Gasdruckfeder von Hand öffnen.

➔ Die Gasdruckfeder hält die Kühlerabdeckung in geöffneter Stellung.



CMS-I-00002348

5.7.2 Kühlerabdeckung schließen

CMS-T-00002862-A.1

1. Kühlerabdeckung mit der Hand schließen.

2. Kühlerabdeckung in die Verriegelung drücken.

➔ Wenn die Verriegelung hörbar einrastet, ist die Kühlerabdeckung verriegelt.

3. Sichere Verriegelung der Abdeckung prüfen.

5.8 Elektrikwartungsklappe öffnen und schließen

CMS-T-00009321-C.1

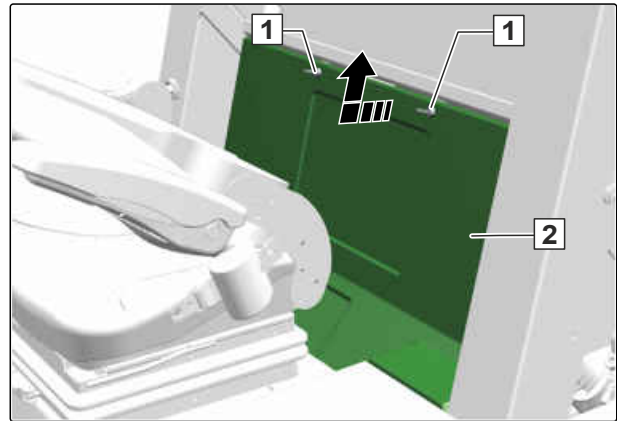
5.8.1 Wartungshaube öffnen

CMS-T-00009322-C.1

Über die Wartungshaube werden folgende Komponenten zugänglich:

- Sicherungskasten und Relais
- Job-Rechner
- Diagnosestecker für Werkstattarbeiten
- Motorkühlmittel-Behälter

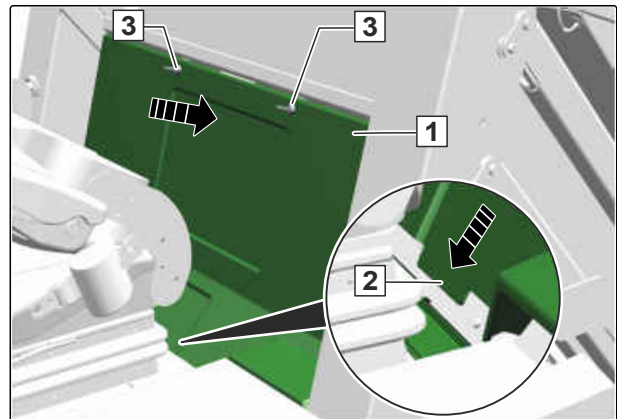
1. *Wenn die Maschine eine Kabine hat:*
Beide Türen öffnen und in geöffneter Stellung fixieren, siehe Seite 61.
 2. Fahrersitz-Rückenlehne nach vorn klappen, siehe Seite 76.
 3. Verriegelungen **1** nach links drehen.
- ➔ Verriegelungen sind geöffnet und hängen locker in der Bohrung.
4. Wartungshaube **2** nach vorn klappen und nach oben heraus heben.



CMS-I-00006412

5.8.2 Wartungshaube schließen

1. Wartungshaube **1** mit der Nase **2** hinter den Rahmen einsetzen.
 2. Wartungshaube nach hinten klappen.
 3. Verriegelungen **3** nach rechts drehen.
- ➔ Verriegelungen greifen spürbar in das Gegenstück.
4. Sichere Verriegelung und festen Sitz der Wartungshaube prüfen.
 5. Fahrersitz-Rückenlehne in ursprüngliche Position klappen, siehe Seite 76.



CMS-I-00006413

Maschine vorbereiten

6

CMS-T-00009478-F.1

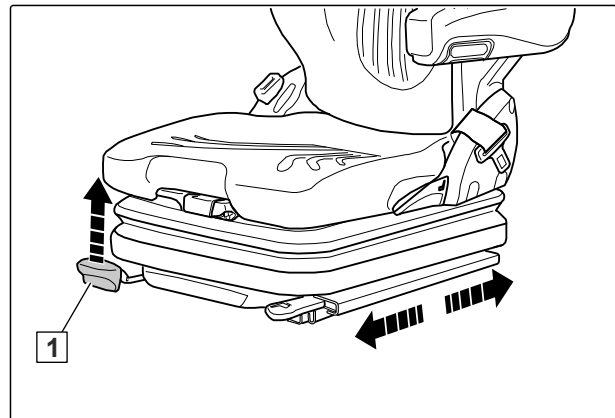
6.1 Fahrersitz einstellen

CMS-T-00002551-D.1

6.1.1 Längseinstellung wählen

CMS-T-00002549-C.1

1. Den Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Den Sitz in die gewünschte Position schieben.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Der Sitz ist in der eingestellten Position arretiert.
4. Feste Arretierung des Sitzes prüfen.

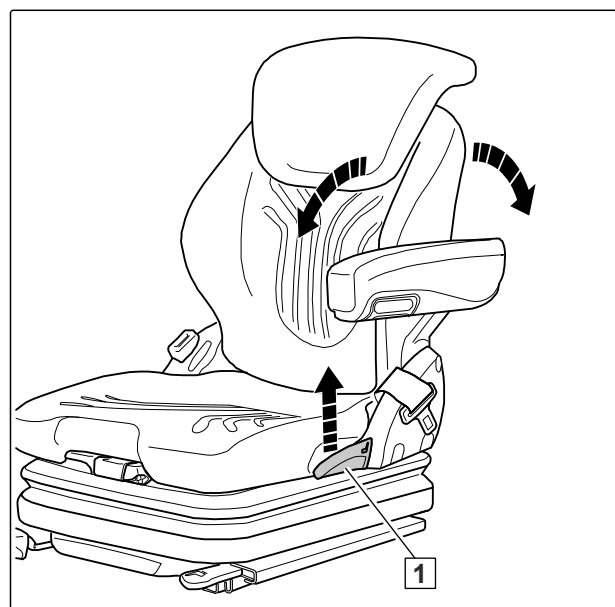


CMS-I-00002335

6.1.2 Rückenlehne einstellen

CMS-T-00002556-D.1

1. Hebel **1** nach oben ziehen und halten.
 2. Rückenlehne in die gewünschte Position bringen.
 3. Den Hebel loslassen.
- ➔ Der Hebel rastet spürbar und hörbar ein. Die Rückenlehne ist in der eingestellten Position arretiert.
4. *Um die Rückenlehne vollständig nach vorn zu klappen:*
Armlehnen hochklappen.
 5. Den Hebel ziehen und halten.
 6. Rückenlehne vollständig nach vorn klappen.



CMS-I-00002337

6.1.3 Fahrergewicht für Luftfederung einstellen

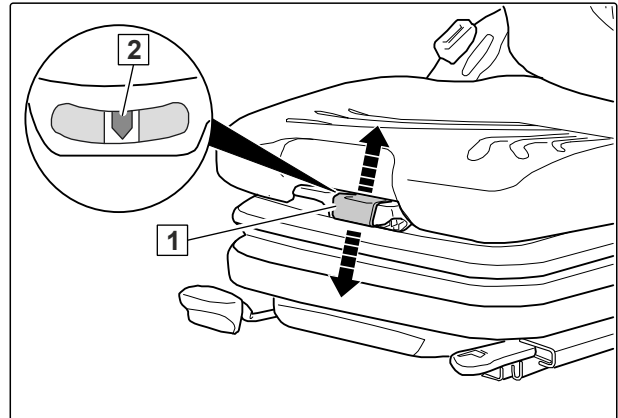
CMS-T-00002557-D.1

Für die richtige Funktion der Luftfederung muss das jeweilige Fahrergewicht bei belastetem Fahrsitz eingestellt werden. Die Gewichtseinstellung ist von 45 kg bis 170 kg möglich.

1. Auf den Fahrsitz setzen.
2. *Um das Fahrergewicht einzustellen:*
Den Hebel **1** ziehen

oder

den Hebel drücken.



CMS-I-00002333

- ➔ Wenn sich der Pfeil **2** innerhalb des mittleren, transparenten Bereichs befindet, ist das Fahrergewicht richtig eingestellt.

6.1.4 Armlehne einstellen

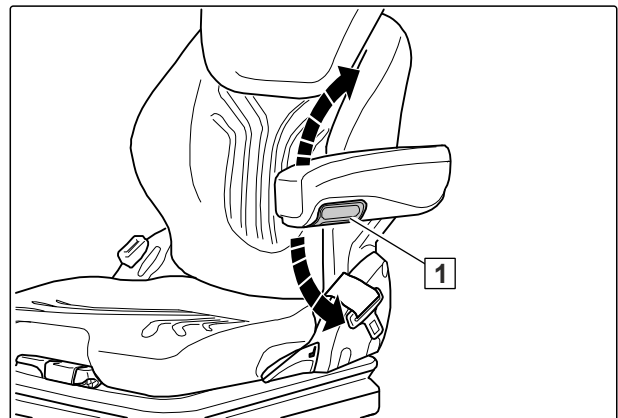
CMS-T-00002558-D.1

Die Neigung der Armlehne kann über das Handrad **1** eingestellt werden.

- *Um die Armlehne anzuheben:*
Handrad nach außen drehen

oder

um die Armlehne abzusenken:
Handrad nach innen drehen.



CMS-I-00002332



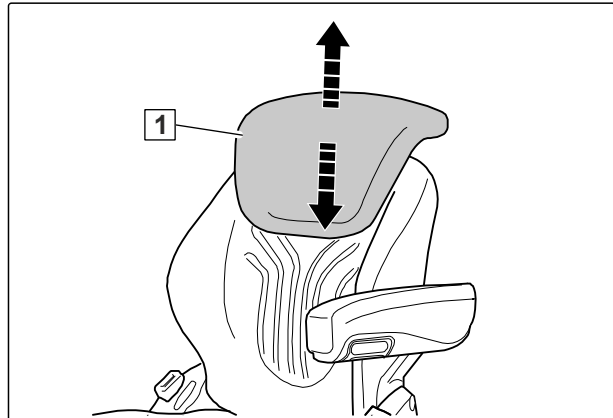
HINWEIS

Wenn die Armlehne heruntergeklappt wird, bleibt sie in der zuvor eingestellten Neigungsposition stehen.

6.1.5 Kopfstütze einstellen

CMS-T-00002559-D.1

- ▶ Um die Höhe der Kopfstütze **1** einzustellen:
Kopfstütze über die spürbaren Rasterungen herausziehen oder hineinschieben.
- ▶ Um die Kopfstütze zu entfernen:
Kopfstütze mit einem Ruck über den oberen Endanschlag hinaus herausziehen.

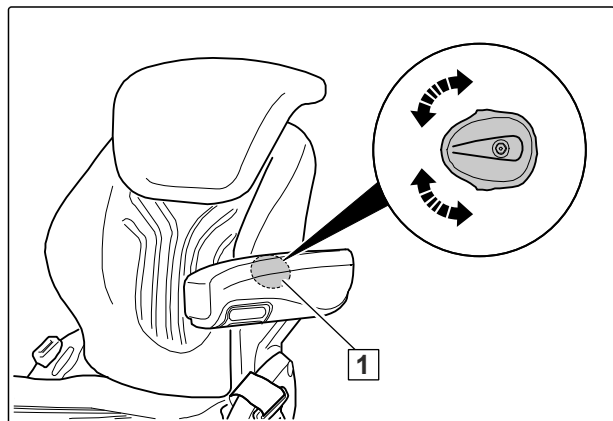


CMS-I-00002334

6.1.6 Lendenwirbelstütze einstellen

CMS-T-00002560-D.1

- Stellung 0 = Keine Vorwölbung
 - Stellung 1 = maximale Vorwölbung oben
 - Stellung 2 = maximale Vorwölbung unten
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im oberen Bereich des Rückenpolsters einzustellen:
Handrad **1** nach oben drehen.
- ▶ Um die Stärke der Vorwölbung im unteren Bereich des Rückenpolsters einzustellen:
Handrad nach unten drehen.

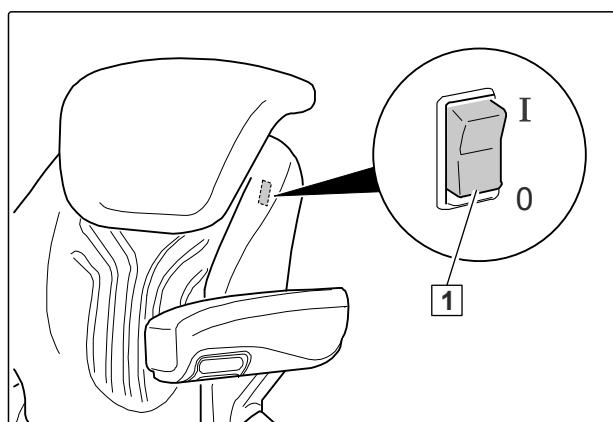


CMS-I-00002336

6.1.7 Sitzheizung

CMS-T-00002561-C.1

- Stellung 0 = Sitzheizung aus
 - Stellung 1 = Sitzheizung ein
- ▶ Sitzheizung mit dem Schalter **1** einschalten
- oder
- ausschalten.

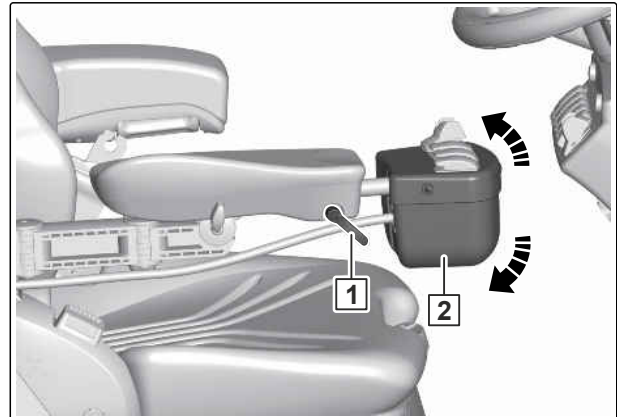


CMS-I-00002338

6.2 Armlehne mit Bedienfeld einstellen

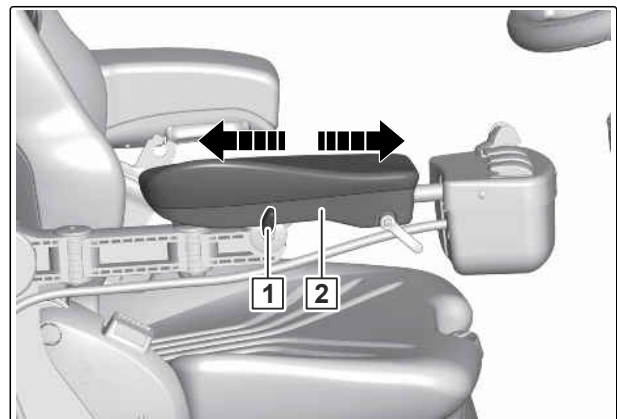
CMS-T-00002550-C.1

1. Hebel **1** lösen.
2. Bedienfeld **2** in die gewünschte Position schwenken.
3. Hebel festziehen.



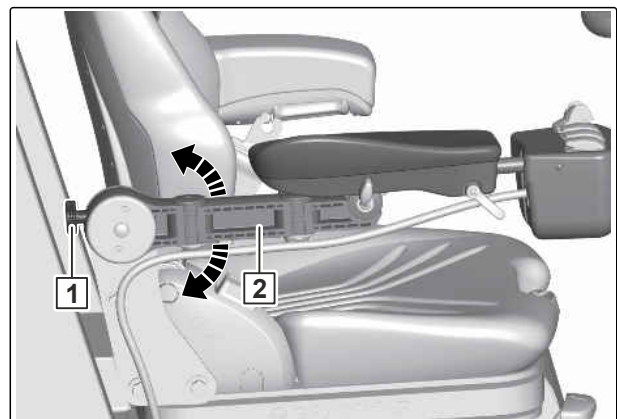
CMS-I-00002330

4. Klemmschraube **1** lösen
5. Armauflage **2** vor oder zurück schieben.
6. Klemmschraube festziehen.



CMS-I-00002329

7. Klemmschraube **1** lösen.
8. Neigung der Armlehne **2** einstellen.
9. Klemmschraube festziehen.

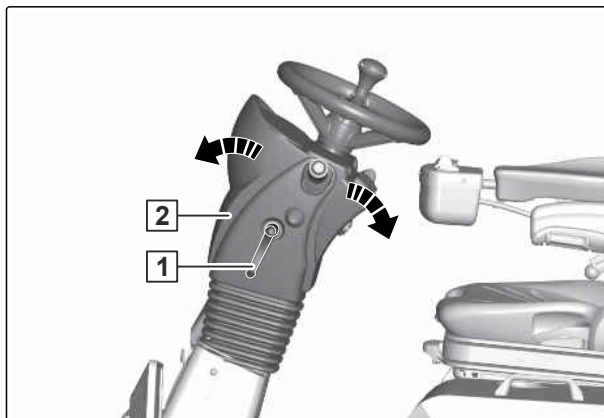


CMS-I-00002331

6.3 Lenksäule einstellen

CMS-T-00002534-B.1

1. Klemmhebel **1** lösen.
2. Lenksäule **2** in gewünschte Position schwenken.
3. Klemmhebel festziehen.

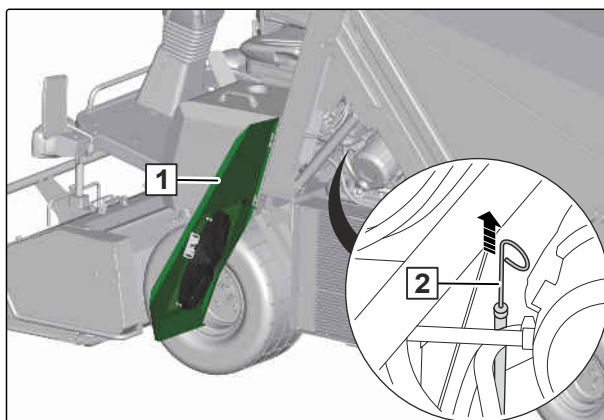


CMS-I-00002325

6.4 Motorölstand prüfen

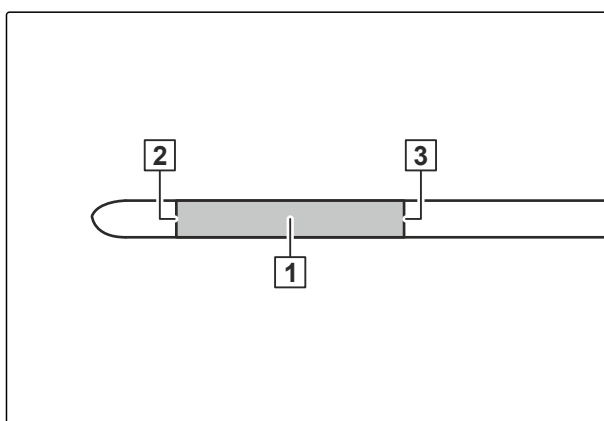
CMS-T-00002540-D.1

1. Kühlerabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 73.
2. Ölmesstab **2** herausziehen.



CMS-I-00002317

3. Motorölstand **1** ablesen.
- ➔ Der richtige Motorölstand befindet sich zwischen den Markierungen minimal **2** und maximal **3**.
4. *Wenn der Motorölstand unterhalb minimal ist:* Motoröl nachfüllen.
 5. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002318

6.5 Motoröl nachfüllen

CMS-T-00002611-C.1

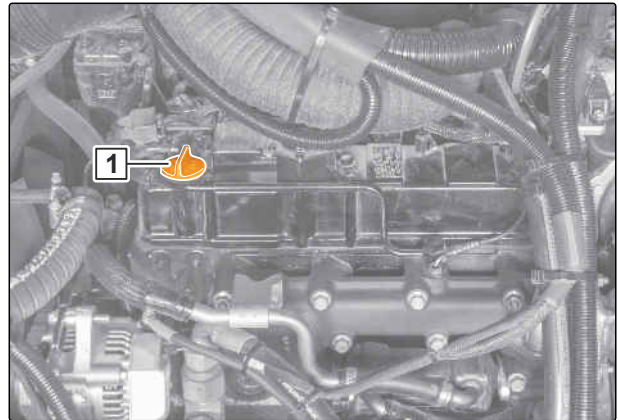
1. Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.



UMWELTHINWEIS

Gefahr durch austretendes Öl

- Fangen Sie austretendes Öl auf.
- Entsorgen Sie Reinigungsmittel für die Öl-beseitigung umweltgerecht.



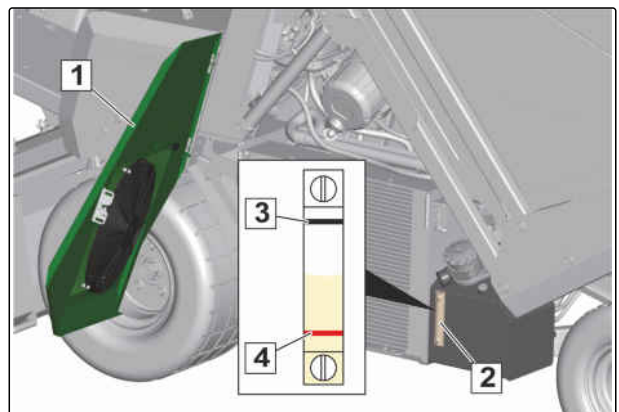
CMS-I-00002414

2. Verschlussdeckel **1** öffnen.
3. Motoröl einfüllen.
4. Motorölstand prüfen, siehe Seite 80.
5. Verschlussdeckel schließen.
6. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.

6.6 Hydraulikölstand prüfen

CMS-T-00002542-D.1

1. Grasfangbehälter vollständig absenken, siehe Seite 116.
 2. Mähwerk vollständig anheben, siehe Seite 113.
 3. Kühlerabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 73.
 4. Hydraulikölstand an der Füllstandsanzeige **2** des Öltanks prüfen.
- ➔ Der Hydraulikölstand ist optimal, wenn der Pegel die obere Markierung **3** erreicht.
5. *Wenn der Hydraulikölstand an oder unterhalb der unteren Markierung **4** ist:*
Hydrauliköl nachfüllen, siehe Seite 82.
 6. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.

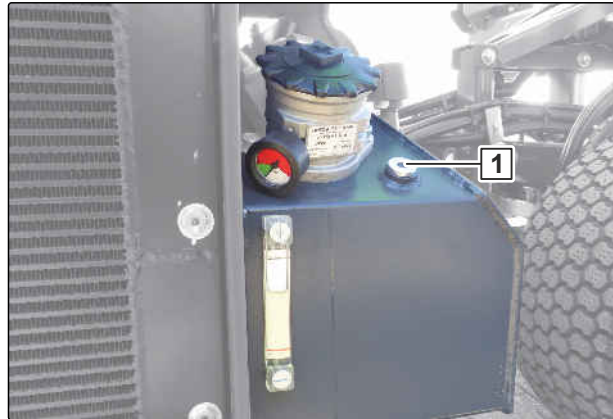


CMS-I-00002327

6.7 Hydrauliköl nachfüllen

CMS-T-00002613-D.1

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** nachfüllen.
3. Hydraulikölstand prüfen, siehe Seite 81.
4. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002437

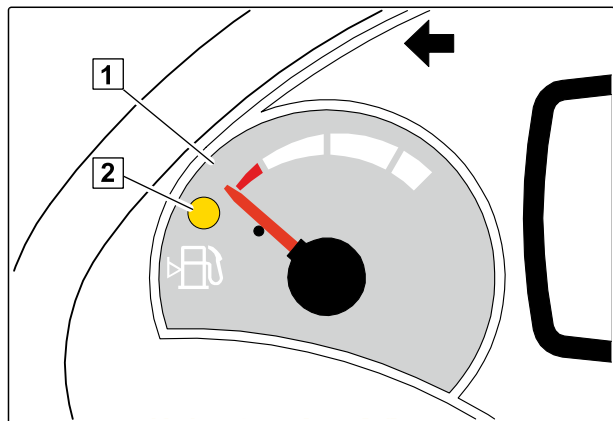
6.8 Füllstand Dieselkraftstoff-Tank prüfen

CMS-T-00002543-E.1

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
2. Füllstand an der Tankanzeige **1** prüfen.
3. *Wenn der Zeiger im roten Bereich ist oder die Warnleuchte **2** leuchtet:*
Dieselkraftstoff nachfüllen, siehe Seite 83.

Wenn der Kraftstofftank leergefahren wurde, muss das Kraftstoffsystem entlüftet werden.

4. *Um das Kraftstoffsystem zu entlüften:*
Zündschlüssel in Stellung  drehen.
5. Kraftstoffpumpe 2 Minuten laufen lassen bevor der Motor gestartet wird.



CMS-I-00002267

6.9 Dieselkraftstoff tanken

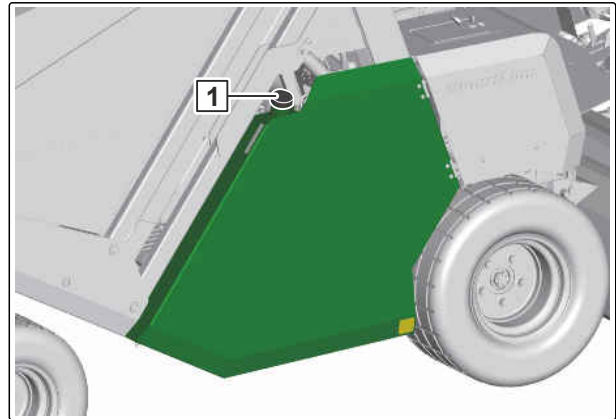
CMS-T-00002616-C.1



WICHTIG

Maschinenschäden durch falschen oder zu wenig Kraftstoff.

- ▶ Verwenden Sie nur Dieselkraftstoffe mit einem Schwefelgehalt ≤ 10 mg/kg, der Norm DIN 51628 und EN 590.
- ▶ Verwenden Sie kein Bio Diesel oder eine andere Kraftstoffmischung.
- ▶ *Bevor der Kraftstofftank vollständig entleert ist,*
füllen Sie Dieselkraftstoff nach.



CMS-I-00002328

1. Maschine sichern.
2. Verschlussdeckel **1** und den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen.
3. Verschlussdeckel aufdrehen.
4. Dieselkraftstoff einfüllen.
5. Verschlussdeckel zudrehen.

6.10 Reifenluftdruck prüfen

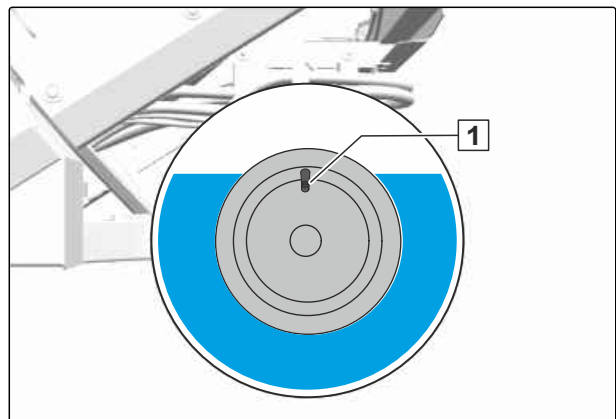
CMS-T-00009479-B.1



HINWEIS

Die erforderlichen Reifenluftdrücke stehen in den technischen Daten. Abweichende Reifenluftdrücke beeinflussen das Fahrverhalten negativ.

1. Bei flüssigkeitsgefüllten Hinterrädern die Räder so positionieren, dass sich das Ventil **1** oben am höchsten Punkt befindet.
- ➔ Dadurch wird der Austritt von Flüssigkeit beim Prüfen des Reifenluftdruckes verhindert.
2. Reifenluftdruck an allen 6 Reifen prüfen.
 3. Reifenluftdruck bei Bedarf korrigieren.



CMS-I-00006455



HINWEIS

Bei einem Druckverlust muss bei Maschinen mit Kabine auch der Füllstand der flüssigkeitsgefüllten Hinterräder geprüft werden.

4. *Um die Flüssigkeitsfüllmenge zu prüfen:*
Hinterrad abschrauben.
5. Füllmenge über das Radgewicht prüfen.

Bezeichnung	Gewicht
Hinterrad ohne Flüssigkeitsfüllung	13 kg
Hinterrad mit Flüssigkeitsfüllung	34 kg
Gewicht der Flüssigkeitsfüllmenge	21 kg

6. *Um die Flüssigkeitsfüllmenge zu korrigieren:*
Hinterrad so positionieren dass sich das Ventil oben am höchsten Punkt befindet.
7. Flüssigkeits-Füllmenge mit einem Wasser-Luftventil korrigieren. Dabei die Bedienungsanleitung des verwendeten Wasser-Luftventiles beachten.
8. Räder nur mit einem Gemisch aus Wasser und Frostschutzmittel befüllen.

6.11 Maschine auf Grasreste prüfen

CMS-T-00017309-B.1

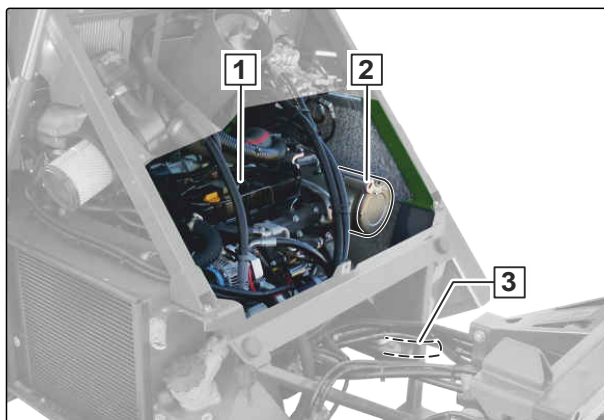


WARNUNG

Brandgefahr durch Grasreste

- Entfernen Sie Grasreste im Motorbereich und der Abgasanlage.
- Halten Sie die Maschine von leicht entflammaren Materialien fern.

1. Maschine vor jedem Einsatz auf Grasreste im Bereich des Motors **1**, des Dieselpartikelfilters **2** und der Auspuffanlage **3** prüfen.
2. Vorhandene Grasreste vollständig mit Druckluft entfernen.



CMS-I-00011723

6.12 Messer und Messeraufnahmen prüfen

CMS-T-00002680-D.1



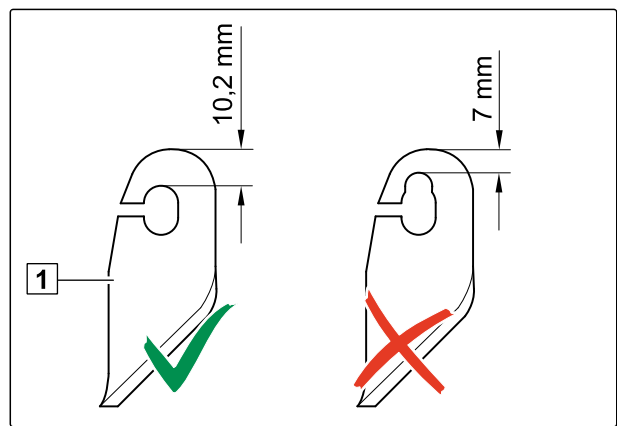
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

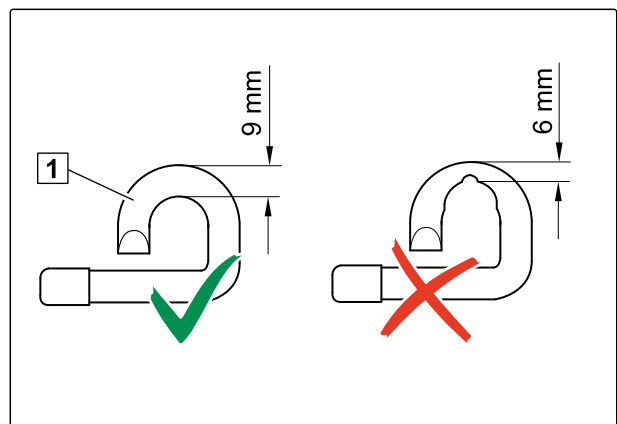
- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
2. Verschleiß an den Messern **1** prüfen.
3. Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 7 mm unterschritten ist:
Messer ersetzen, siehe Seite 87.



CMS-I-00002442

4. Verschleiß an den Messeraufnahmen **1** prüfen.
5. Wenn im Einhängbereich das Verschleißmaß von 6 mm unterschritten ist:
Messeraufnahmen ersetzen.
6. Verschraubungen an den Messeraufnahmen auf festen Sitz prüfen.
7. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.



CMS-I-00002443

6.13 Messer auswählen

CMS-T-00002950-C.1

Abhängig vom Einsatzbereich muss der Rotor mit den richtigen Messern bestückt werden. Der nachfolgenden Tabelle kann entnommen werden, mit welcher Bestückung ein sehr gutes Arbeitsergebnis erzielt wird.

6 | Maschine vorbereiten

Messer auswählen

Einsatzbereich	Flügelmesser lang H77, seri- enmäßig	Vertikutiermes- ser 3 mm	Vertikutiermes- ser 2 mm	Flügelmesser lang H77 mit Vertikutiermes- ser	Flügelmesser kurz H60 mit Vertikutiermes- ser
					
Rasenplatzpfle- ge	● ● ●				
Golfplatzpflege	● ● ●				
Pflege von Park- anlagen	● ● ●				
Pflege öffentli- cher Grünanla- gen	● ● ●				
Mähen und Auf- sammeln in feuchten Bedin- gungen	● ● ●				
Laubaufnahme	● ● ●			● ● ●	● ● ●
Vertikutieren		● ● ●			● ● ●
Vertikutieren Golfplatz und Rollrasen			● ● ●		● ● ●
Rasen auskäm- men, z. B. er- gänzend zum Spindelmäher					● ● ●
Pferdekoppel- pflege				● ● ●	
Benötigte Mes- sermengen	44 Paar	44 Stück	44 Stück	44 Paar + 44 Stück	44 Paar + 44 Stück

● ● ● = sehr gutes Ergebnis

- Rotor mit den Messern für den entsprechenden Einsatzzweck bestücken.

6.14 Messer wechseln oder ersetzen

CMS-T-00002537-D.1



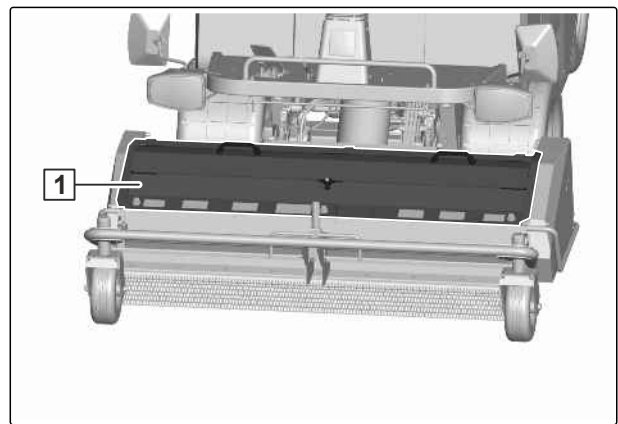
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Rotorschutzabdeckung **1** öffnen, siehe Seite 71.



CMS-I-00002234

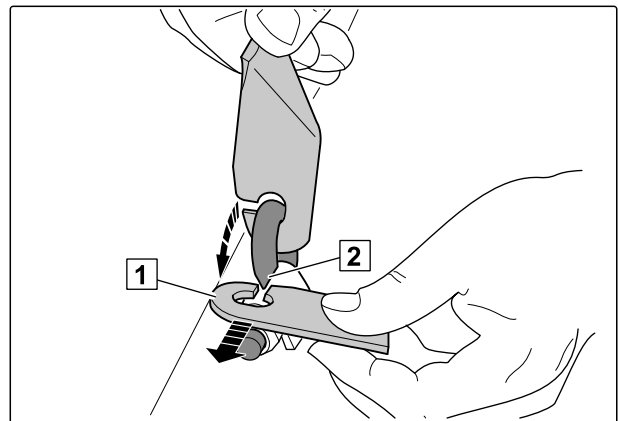


WICHTIG

Maschinenschäden durch falsche Messerbestückung oder falschen Messereinbau

Unwucht am Rotor und Vibrationen der Maschine

- Wählen Sie die Messer passend zum Einsatzbereich aus.
- Bestücken Sie den Rotor immer mit der angegebenen Messermenge.
- Bauen Sie die Messer in der richtigen Einbaulage ein.
- Achten Sie auf die Verschleißgrenzen.
- Ersetzen Sie verschlissene Messer.



CMS-I-00002324

2. Messer **1** zum spitzen Bereich **2** der Aufnahme schwenken.
3. Messer um 90° drehen und mit der offenen Seite am spitzen Bereich herausnehmen.

4. Anderes oder neues Messer mit der offenen Seite am spitzen Bereich einschieben und Messer auf die Aufnahme schwenken.
5. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

6.15 Mulchklappe einbauen

CMS-T-00002639-C.1



WARNUNG

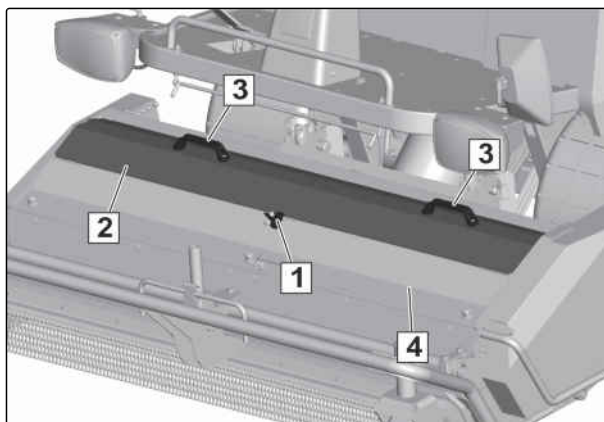
Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

Die Maschine ist mit einer Mulchklappe ausgestattet. Die Mulchklappe ermöglicht zu mähen und zu zerkleinern, ohne das Mähgut aufzusammeln.

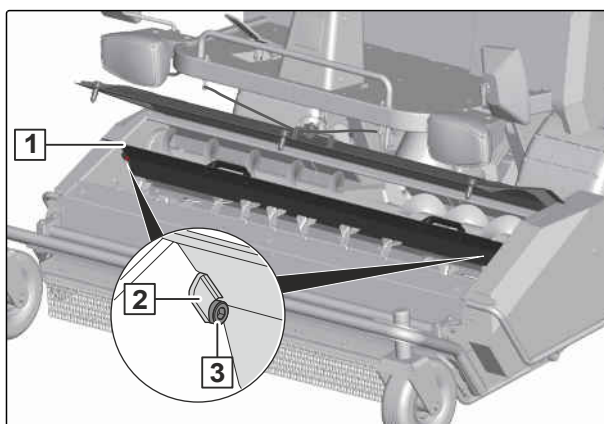
1. Feststellschraube **1** lösen.
2. Mulchklappe **2** an den Griffen **3** abnehmen.
3. Rotorschutzabdeckung **4** öffnen, siehe Seite 71.



CMS-I-00002376

4. Mulchklappe **1** in das Mähwerk einsetzen.
5. Die Laschen **2** auf beiden Seiten an den Schrauben **3** einhängen.
6. Mulchklappe nach vorn schwenken, bis die Mulchklappe hinten anliegt.

- ➔ Die Mulchklappe ist montiert und verhindert den Transport des Mähguts zur Förderschnecke. Das Mähgut wird zerkleinert auf dem Boden verteilt.



CMS-I-00002377

7. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

6.16 Mulchklappe ausbauen

CMS-T-00002868-C.1



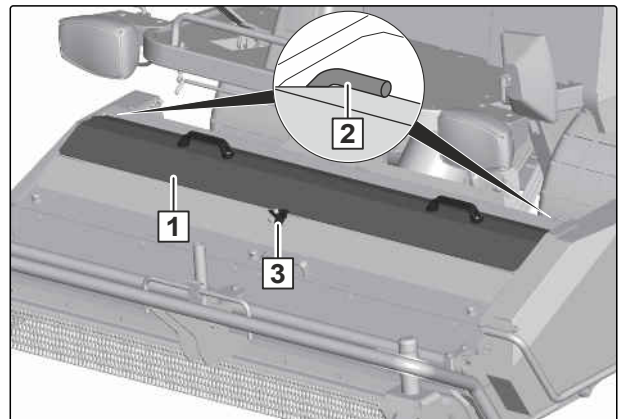
WARNUNG

Nachlaufender Rotor

Einzugsgefahr und Gefahr von Schnittverletzungen

- Solange sich der Rotor und die Schneidwerkzeuge bewegen, halten Sie die Rotorschutzabdeckung geschlossen.

1. Maschine stillsetzen.
 2. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
 3. Mulchklappe aus dem Mähwerk herausnehmen.
 4. Mulchklappe reinigen.
 5. Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.
 6. Mulchklappe **1** auf die Rotorschutzabdeckung legen.
- ➔ Die Mulchklappe muss links und rechts unter die Haken **2** greifen.
7. Feststellschraube **3** festziehen.
- ➔ Die Mulchklappe ist in Transportstellung gesichert.
8. Sichere Fixierung der Mulchklappe prüfen.

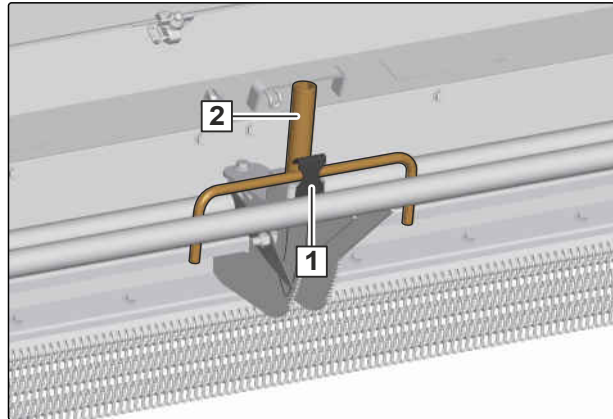


CMS-I-00002378

6.17 Schnitthöhe einstellen

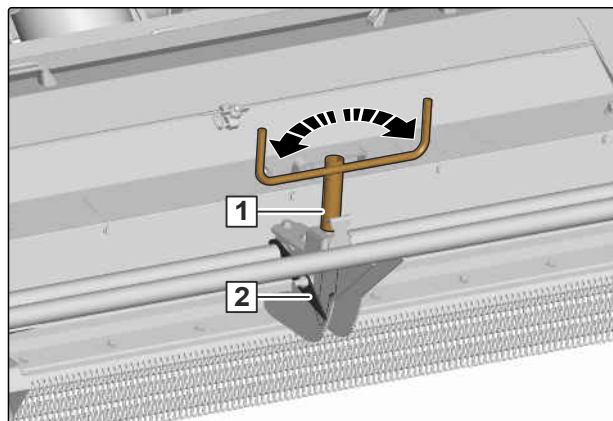
CMS-T-00002538-E.1

1. Bei Maschinen mit Insektenschutz, den Insektenschutz vor der Schnitthöheneinstellung einklappen, siehe Seite 111.
2. Arretierung **1** an der Halterung nach vorn ziehen.
3. Kurbel **2** herausnehmen.



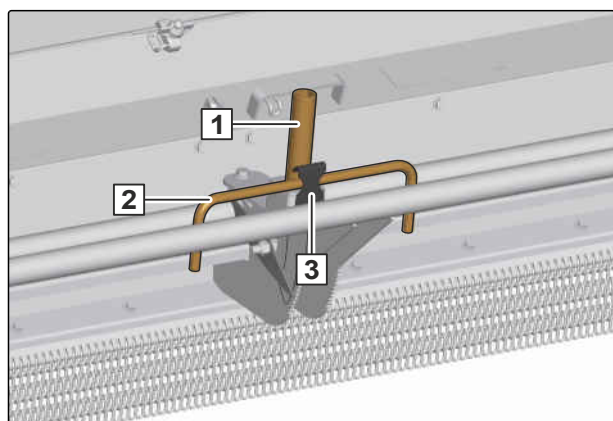
CMS-I-00002314

4. Kurbel **1** auf die Einstellschraube aufschieben.
 5. Um die Schnitthöhe einzustellen: Kurbel nach links oder rechts drehen.
- ➔ Eingestellte Schnitthöhe wird an der Schnitthöhenanzeige **2** angezeigt.



CMS-I-00002316

6. Kurbel **1** mit dem Handgriff **2** nach unten in die Halterung einschieben, bis die Arretierung **3** einrastet.
7. Sichere Arretierung der Kurbel prüfen.



CMS-I-00002315

6.18 Überrollbügel hochklappen

CMS-T-00002547-E.1

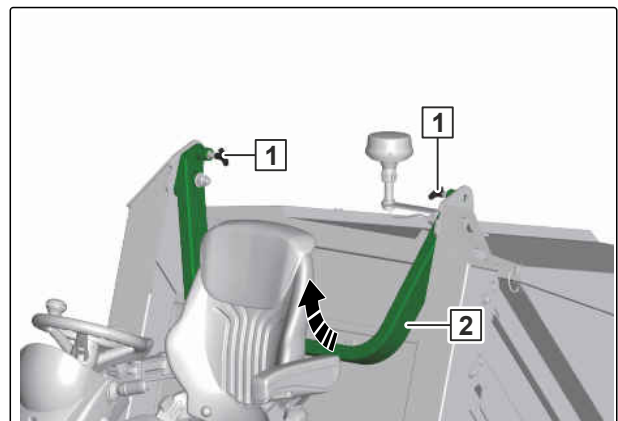


VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel klappen fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.

1. Die Rückenlehne des Fahrersitzes ganz nach vorn klappen, siehe Seite 76.
2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben, siehe Seite 76.
3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.
➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.
4. Überrollbügel **2** nach oben klappen.
5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.
➔ Überrollbügel ist arretiert.
6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.
7. Fahrersitz einstellen, siehe Seite 76.



CMS-I-00002312

6.19 Überrollbügel herunterklappen

CMS-T-00002546-E.1



WARNUNG

Quetschgefahr bei dauerhaft heruntergeklapptem Überrollbügel

Der Fahrer kann durch die umstürzende Maschine verletzt oder getötet werden

- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur kurzzeitig für Hindernisse herunter.
- ▶ Klappen Sie den Überrollbügel nur in flachem Gelände herunter.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel heruntergeklappt ist,*
lösen Sie den Sicherheitsgurt.
- ▶ *Wenn Sie ein Hindernis passiert haben,*
klappen Sie den Überrollbügel sofort wieder hoch.
- ▶ *Wenn der Sicherheitsbügel hochgeklappt ist,*
legen Sie den Sicherheitsgurt an.



VORSICHT

Quetschgefahr für die Hände beim Klappen des Überrollbügels

- ▶ *Wenn Sie den Überrollbügel klappen*
fassen Sie nicht in den Drehbereich.
- ▶ Halten Sie den Überrollbügel immer oben fest.
- ▶ Führen Sie den Überrollbügel von Hand bis in seine Endposition.



HINWEIS

Bei Maschinen mit Wetterschutzplane muss die Wetterschutzplane vorher vollständig vom Überrollbügel demontiert werden.

1. Rückenlehne Fahrersitz ganz nach vorn klappen, siehe Seite 76.
2. Fahrersitz ganz nach vorn schieben, siehe Seite 76.

3. Verriegelungshebel **1**, links und rechts, herausziehen und bis zum Anschlag nach rechts drehen.

➔ Verriegelungshebel ist in geöffneter Position arretiert.

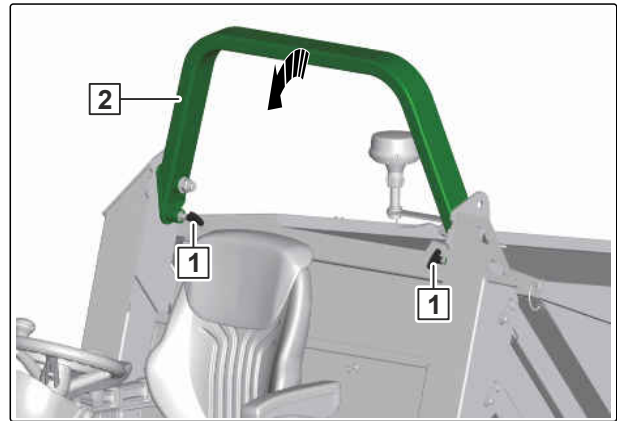
4. Überrollbügel **2** nach vorn herunterklappen.

5. Verriegelungshebel nach links drehen und in die Aufnahme gleiten lassen.

➔ Überrollbügel ist arretiert.

6. Sichere Arretierung des Überrollbügels prüfen.

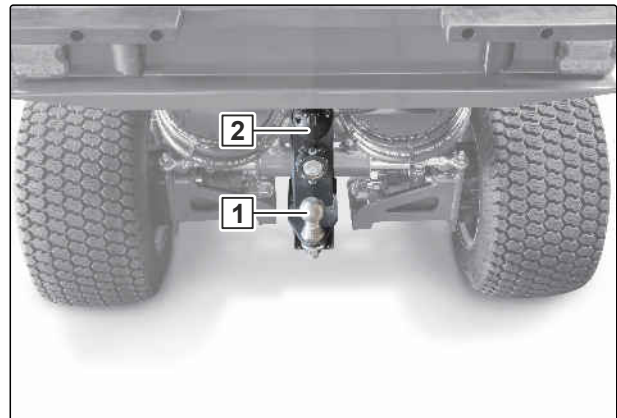
7. Fahrersitz einstellen, siehe Seite 76.



CMS-I-00002313

6.20 Anhänger ankuppeln

1. Anhänger an die Anhängerkupplung **1** ankuppeln.
2. Stecker für die Spannungsversorgung in die Steckdose **2** stecken.



CMS-I-00002390

6.21 Maschine für die Straßenfahrt vorbereiten

1. Sauberkeit der Beleuchtung und der Fahrtrichtungsanzeiger prüfen.
2. Verschmutzte Beleuchtung vor der Straßenfahrt reinigen.
3. Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger auf Funktion prüfen.
4. Defekte Beleuchtung und Fahrtrichtungsanzeiger sofort instandsetzen, siehe Seite 151.
5. Rundumleuchte auf Funktion prüfen.

CMS-T-00002539-C.1

6. Defekte Rundumleuchte sofort instandsetzen lassen.
7. Grasfangbehälter vollständig entleeren, siehe Seite 115.
8. Lose Mähgutreste am Mähwerk entfernen.
9. Insektenschutz einklappen, siehe Seite 111.
10. Mähwerk vollständig anheben, siehe Seite 113.

Maschine verwenden

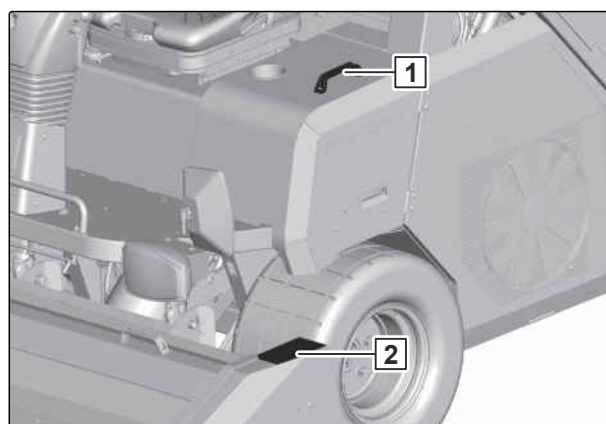
7

CMS-T-00009324-G.1

7.1 Aufsteigen und absteigen

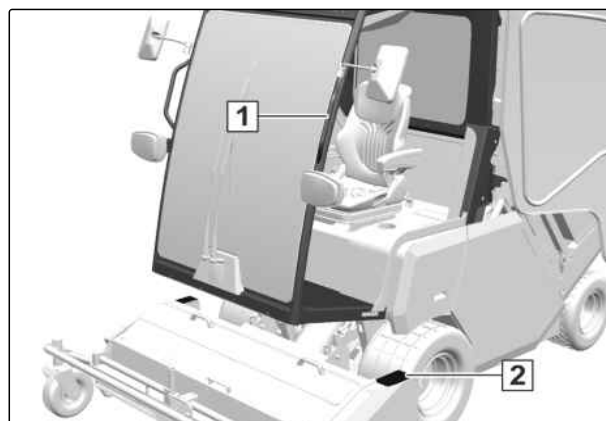
CMS-T-00002666-C.1

1. *Um bei einer Maschine ohne Kabine aufzusteigen und absteigen:*
Haltegriff **1** und die Trittfläche **2** verwenden.
2. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00002386

3. *Um bei einer Maschine mit Kabine aufzusteigen und absteigen:*
Haltegriff **1** an der Kabine und die Trittfläche **2** verwenden.
4. Immer mit dem Gesicht zur Maschine aufsteigen und absteigen.



CMS-I-00004715

7.2 Maschine fahren

CMS-T-00009325-D.1

7.2.1 Sicherheitsgurt verwenden

CMS-T-00002627-D.1

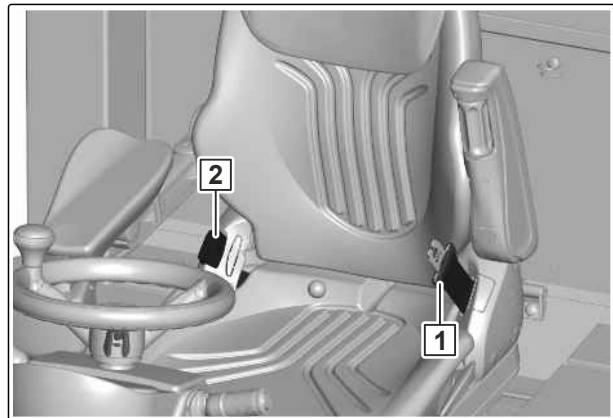


WARNUNG

Unsachgemäße Verwendung des Sicherheitsgurts

- ▶ Wenn der Überrollbügel hochgeklappt ist, legen Sie den Sicherheitsgurt an.
- ▶ Wenn Sie den Überrollbügel kurzzeitig herunterklappen, legen Sie den Sicherheitsgurt nicht an.

1. Sicherheitsgurt an der Schlosszunge **1** über das Becken ziehen.
 2. Schlosszunge in das Gurtschloss **2** drücken.
- ➔ Wenn die Schlosszunge hörbar einrastet, ist der Sicherheitsgurt gesichert.
3. Um den Sicherheitsgurt zu lösen:
Rote Taste am Gurtschloss drücken.



CMS-I-00002373

7.2.2 Dieselmotor starten

CMS-T-00009328-B.1

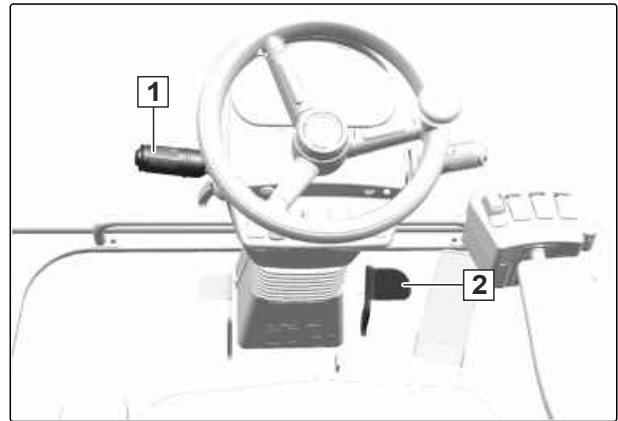


VORSICHT

Gefahr von Gehörschäden durch hohen Geräuschpegel

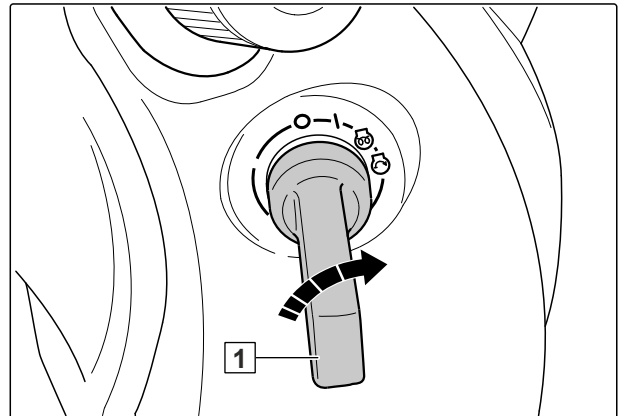
- ▶ Wenn Sie mit der Maschine arbeiten, tragen Sie immer einen Gehörschutz.

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Wahlhebel Fahrtrichtung **1** in Neutralstellung bringen, siehe Seite 98.
3. Bremspedal **2** treten.



CMS-I-00006410

4. Zündschlüssel **1** in das Zündschloss stecken.
 5. Zündschlüssel in Stellung **1** drehen.
- ➔ Lenkradschloss wird entriegelt.



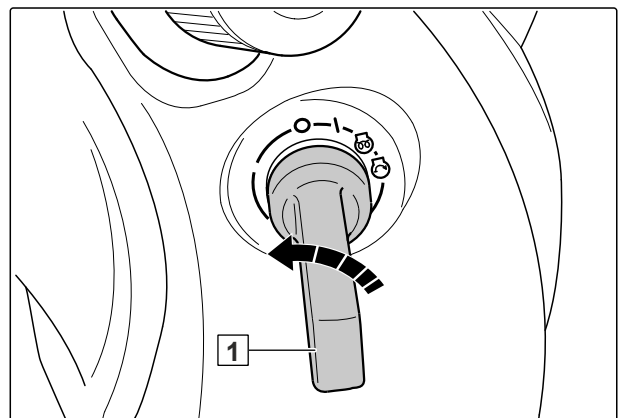
CMS-I-00002372

6. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
- ➔ Zündung schaltet ein. Der Dieselmotor glüht vor. Bei kaltem Dieselmotor kann das Vorglühen bis zu 20 Sekunden dauern.
7. Wenn die Kontrollleuchte  erloschen ist:
Zündschlüssel weiter in Stellung  drehen und halten.
 8. Sobald der Dieselmotor läuft:
Zündschlüssel loslassen.

7.2.3 Dieselmotor ausschalten

CMS-T-00002667-C.1

1. Maschine zum Stillstand bringen.
2. Wahlhebel für Fahrtrichtung in Neutralstellung bringen, siehe Seite 98.
3. Feststellbremse betätigen.
4. Zündschlüssel **1** in Stellung  drehen.



CMS-I-00002385

7.2.4 Fahrtrichtung wählen

CMS-T-00002629-C.1

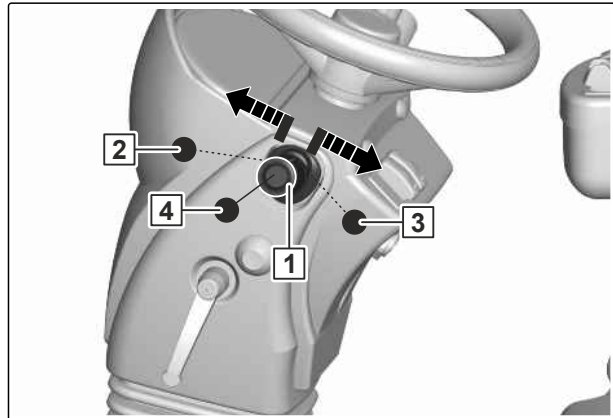
1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. *Um vorwärts zu fahren:*
Wahlhebel **1** anheben und in Stellung **2** bringen

oder

um rückwärts zu fahren:
Wahlhebel anheben und in Stellung **3** bringen.

oder

Wahlhebel in Neutralstellung **4** bringen.

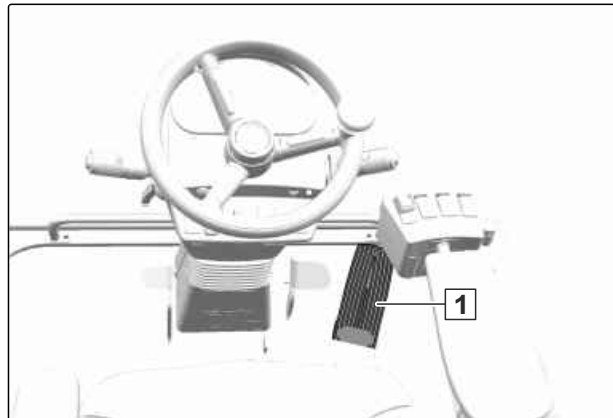


CMS-I-00002370

7.2.5 Beschleunigen

CMS-T-00009349-B.1

1. Fahrtrichtung wählen.
2. Gaspedal **1** treten.

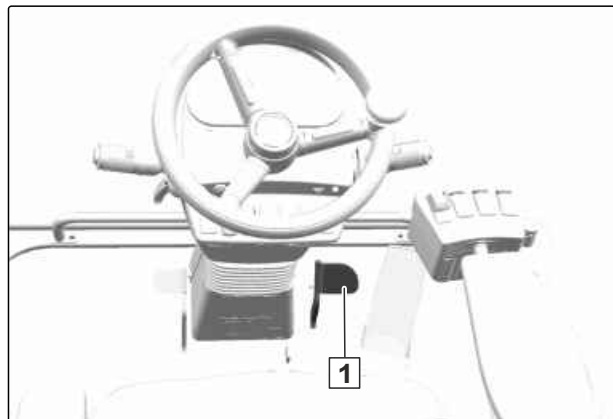


CMS-I-00006408

7.2.6 Bremsen

CMS-T-00009326-A.1

- Bremspedal **1** treten.



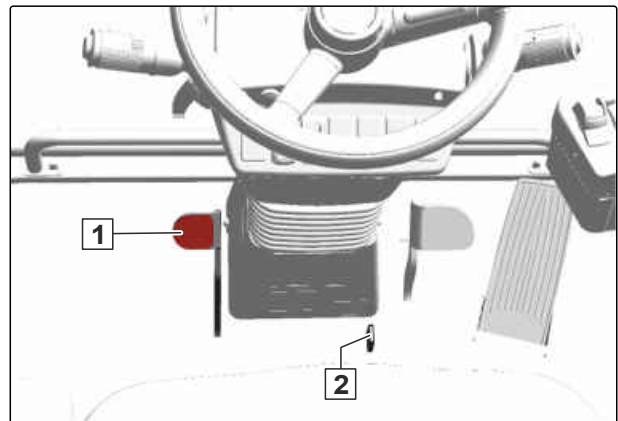
CMS-I-00006406

7.2.7 Feststellbremse betätigen

CMS-T-00009327-B.1

1. Hilfsbremspedal **1** treten.
2. Verriegelungshebel **2** betätigen.
3. Hilfsbremspedal loslassen.

➔ Die Feststellbremse ist aktiv und die Kontrollleuchte **(P)** leuchtet.



CMS-I-00006407

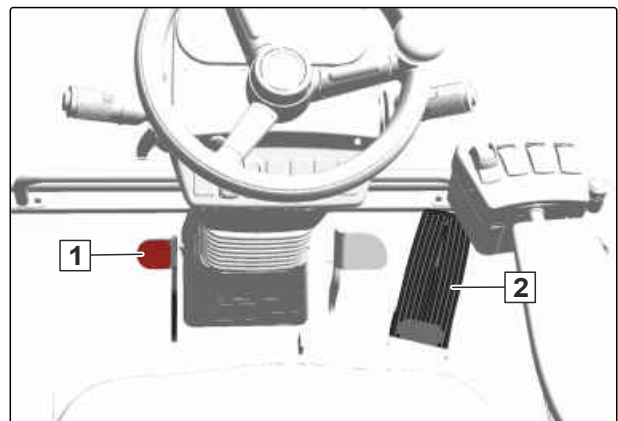
4. *Um die Feststellbremse zu lösen:* Hilfsbremspedal treten.

➔ Die Feststellbremse ist gelöst und die Kontrollleuchte **(P)** ist erloschen. Die Betriebsbremse hält die Maschine.

7.2.8 Berganfahrhilfe verwenden

CMS-T-00009329-A.1

1. Hilfsbremspedal **1** treten.
 2. Beim Betätigen des Gaspedals **2** das Hilfsbremspedal langsam lösen.
- ➔ Dadurch wird ein zurückrollen am Berg verhindert.



CMS-I-00006405

7.2.9 Tempomat verwenden

CMS-T-00003074-D.1

7.2.9.1 Tempomat einschalten

CMS-T-00002630-D.1



HINWEIS

Der Tempomat funktioniert nur beim Vorwärtsfahren.

1. Mit gewünschter Fahrgeschwindigkeit fahren.
 2. Bedientaste  einmal drücken.
- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet. Die aktuelle Fahrgeschwindigkeit wird gehalten und gespeichert.
3. *Um eine neue Fahrgeschwindigkeit zu speichern:*
Bedientaste  für 2 Sekunden drücken.



CMS-I-00002365

7.2.9.2 Tempomat ausschalten

CMS-T-00002866-D.1

1. Bedientaste  einmal drücken.
- ➔ Der Tempomat ist ausgeschaltet und die Kontrollleuchte  ist erloschen. Die Fahrgeschwindigkeit wird wieder manuell mit dem Gaspedal geregelt.
2. *Um die zuvor gespeicherte Geschwindigkeit abzurufen:*
Tempomat erneut einschalten.



CMS-I-00002365



HINWEIS

Der Tempomat schaltet unter folgenden Bedingungen automatisch ab:

- Die Betriebsbremse wird getreten.
- Das Gaspedal wird getreten.
- Die Fahrtrichtung wird über den Wahlhebel geändert.
- Durch erneutes Drücken auf den Schalter des Tempomats.
- Das Mähwerk blockiert.
- Der Grasfangbehälter ist nicht vollständig abgesenkt.
- Bei einer Störung oder Fehlermeldung.

7.2.10 Rundumleuchte verwenden

CMS-T-00002635-E.1

1. Wenn der Arbeitsscheinwerfer zur Verwendung angebaut ist:
Auf die Rundumleuchte umbauen.
2. Der Umbau auf die Rundumleuchte erfolgt gleich wie der Anbau des Arbeitsscheinwerfers, siehe Seite 101.
3. Rundumleuchte mit der Bedientaste **1** einschalten

oder

ausschalten.



CMS-I-00002366

7.2.11 Arbeitsscheinwerfer verwenden

CMS-T-00006176-C.1

Bei Maschinen ohne Kabine, muss zur Verwendung des Arbeitsscheinwerfers die Rundumleuchte auf den Arbeitsscheinwerfer umgebaut werden.



HINWEIS

Der elektrische Kontakt befindet sich in der Halterung. Die Verbindung wird durch das vollständige Aufschieben des Arbeitsscheinwerfers hergestellt.

1. Klemmverschraubung **1** lösen.
2. Rundumleuchte **2** abnehmen.



CMS-I-00004392

7 | Maschine verwenden

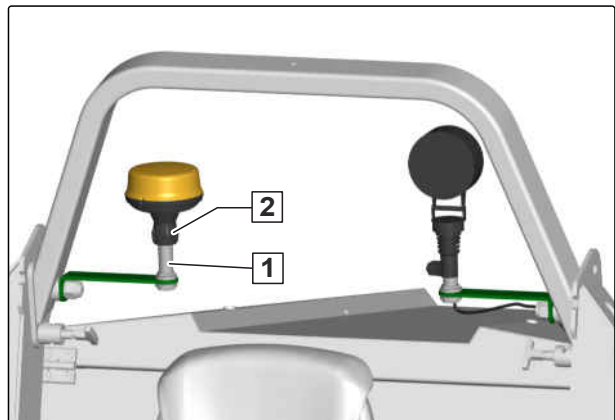
Maschine fahren

3. Arbeitsscheinwerfer **2** vollständig auf die Halterung schieben.
4. Flügelmutter **1** festschrauben.



CMS-I-00004393

5. Rundumleuchte zur Aufbewahrung auf die Halterung **1** schieben.
6. Klemmverschraubung **2** festschrauben.



CMS-I-00004391

7. *Bei Maschinen ohne Kabine:*
Arbeitsscheinwerfer mit der Bedientaste **1** einschalten

oder

ausschalten.

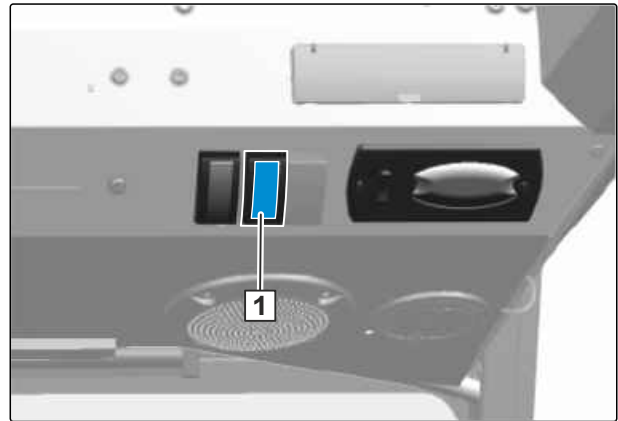


CMS-I-00002366

8. *Bei Maschinen mit Kabine:*
Arbeitsscheinwerfer mit der Bedientaste **1** einschalten

oder

ausschalten.

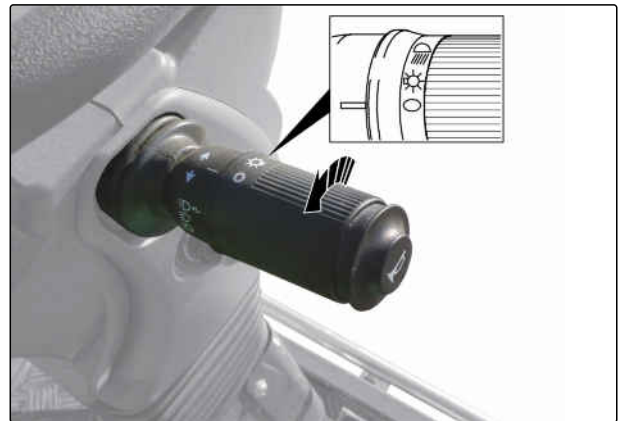


CMS-I-00009582

7.2.12 Beleuchtung für die Straßenfahrt verwenden

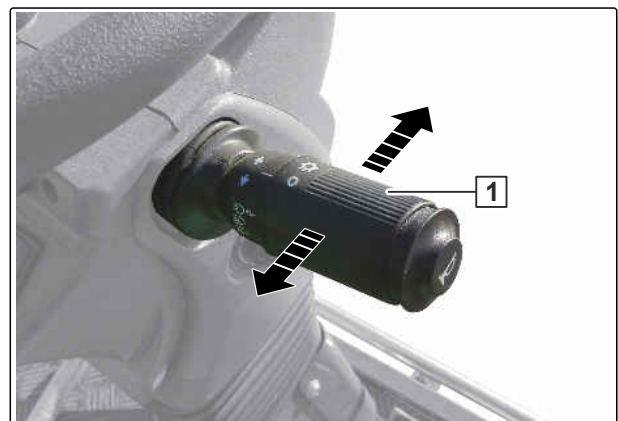
CMS-T-00002634-D.1

- ▶ *Um das Standlicht einzuschalten:*
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ *Um das Abblendlicht einzuschalten:*
Drehschalter in Stellung  drehen.
- ▶ *Um die Beleuchtung für die Straßenfahrt auszuschalten:*
Drehschalter Stellung  drehen.



CMS-I-00002362

- ▶ *Um die Fahrtrichtungsanzeiger links einzuschalten:*
Hebel **1** nach vorn drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungs-
pfeil links .
- ▶ *Um die Fahrtrichtungsanzeiger rechts einzuschalten:*
Hebel nach hinten drücken.
- ➔ In dem Armaturenbrett blinkt der Fahrtrichtungs-
pfeil rechts .
- ➔ Nach dem Abbiegen stellt sich der Hebel automa-
tisch wieder in die Mittelstellung zurück.



CMS-I-00002364

7.2.13 Hupe betätigen

CMS-T-00002646-C.1

- ▶ Den Bedientaster **1** drücken.
- ➔ Die Hupe ertönt so lange, wie der Bedientaster gedrückt wird.

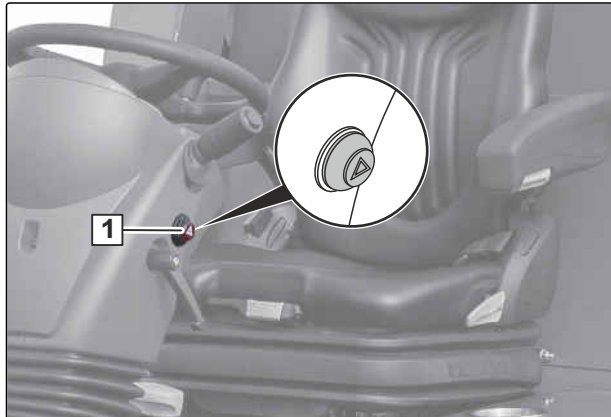


CMS-I-00002363

7.2.14 Warnblinklicht verwenden

CMS-T-00002647-D.1

- ▶ Warnblinklicht mit dem Schalter **1** einschalten
oder
ausschalten.

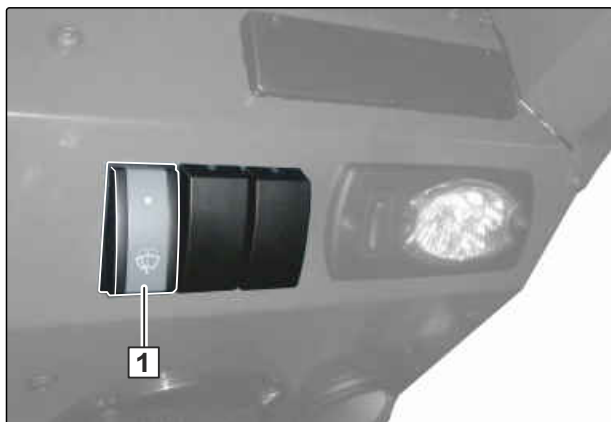


CMS-I-00002265

7.2.15 Scheibenwischer verwenden

CMS-T-00006637-C.1

1. Scheibenwischer mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.
 2. *Um die Scheibenwaschanlage zu verwenden:*
Bedientaste kurz drücken.
- ➔ Der Scheibenwischer wischt mit Wischwasser.



CMS-I-00004728

7.2.16 Klimaanlage und Heizung verwenden

CMS-T-00006645-C.1

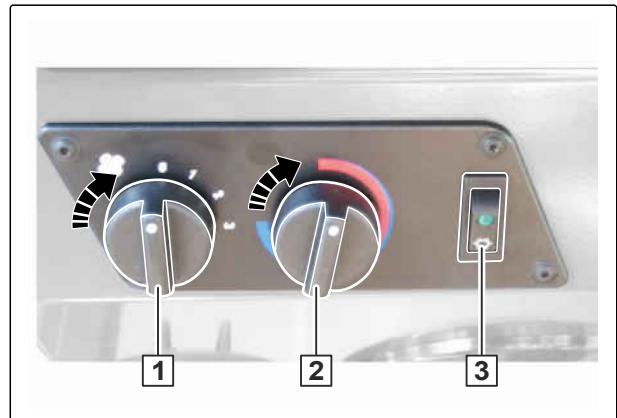
7.2.16.1 Klimaanlage verwenden

CMS-T-00006638-C.1

VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Dieselmotor ist gestartet.

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 einstellen.
2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** einschalten.
➔ Die Kontrollleuchte am Schalter leuchtet.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen:*
Temperaturregler **2** im Uhrzeigersinn in den blauen Bereich drehen.
4. *Zum schnellen Abkühlen und Entfeuchten der Kabine nach längerer Standzeit und hoher Außentemperatur:*
Gebläseschalter zuerst auf Stufe 3 einstellen.



CMS-I-00004727

HINWEIS

Beim Anheben und Entleeren des Grasfangbehälters wird das Gebläse automatisch ausgeschaltet. Dadurch wird ein Verstopfen des Frischluftfilters durch Gras oder Laub vermieden. Das Gebläse startet wieder automatisch, wenn der Grasfangbehälter ganz abgesenkt ist.

7.2.16.2 Heizung verwenden

CMS-T-00006646-C.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Dieselmotor ist gestartet

1. Gebläseschalter **1** auf Stufe 1, 2 oder 3 stellen.
 2. Klimaanlage mit dem Schalter **3** ausschalten.
- ➔ Die Kontrollleuchte am Schalter erlischt.
3. *Um die gewünschte Temperatur einzustellen:*
Temperaturregler **2** gegen den Uhrzeigersinn in den roten Bereich drehen.



CMS-I-00004730



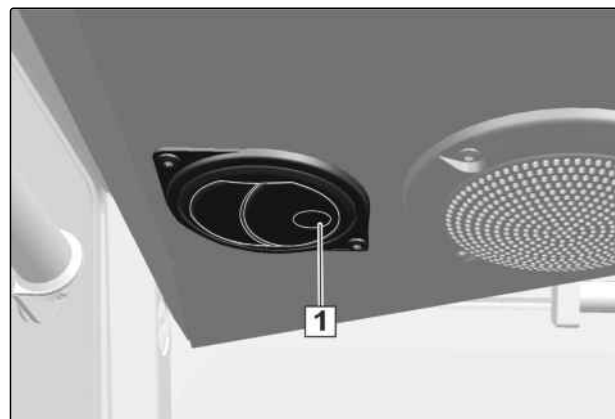
HINWEIS

Beim Anheben und Entleeren des Grasfangbehälters wird das Gebläse automatisch ausgeschaltet. Dadurch wird ein Verstopfen des Frischluftfilters durch Gras oder Laub vermieden. Das Gebläse startet wieder automatisch, wenn der Grasfangbehälter ganz abgesenkt ist.

7.2.16.3 Luftdüsen einstellen

CMS-T-00006647-B.1

1. *Um die Luftdüsen zu öffnen:*
Auf die Mulde **1** drücken.
2. *Um die Luftauslassrichtung einzustellen:*
Luftdüsen an den geöffneten Lamellen in die gewünschte Richtung drehen.
3. *Um die Luftdüsen zu schließen:*
Lamellen zu drücken.

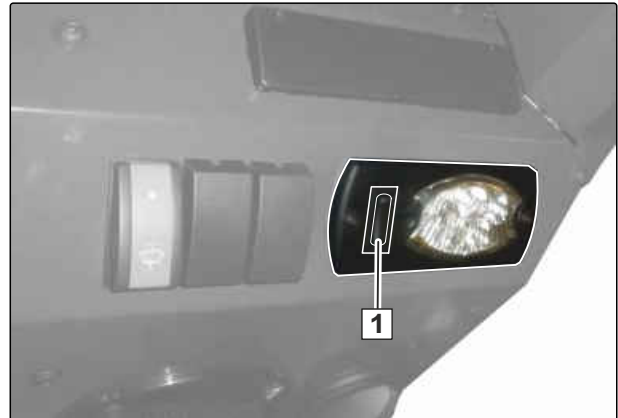


CMS-I-00004733

7.2.17 Kabinenbeleuchtung verwenden

CMS-T-00006639-B.1

- Kabinenbeleuchtung mit der Bedientaste **1** einschalten oder ausschalten.

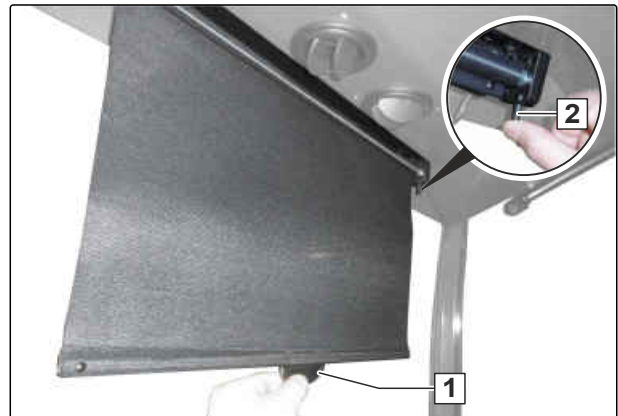


CMS-I-00004726

7.2.18 Sonnenschutzrollo verwenden

CMS-T-00006744-B.1

1. Sonnenschutzrollo an der Lasche **1** bis zur gewünschten Position herausziehen.
2. *Um das Sonnenschutzrollo einzufahren:*
Taste **2** drücken.



CMS-I-00004748

7.2.19 Kamerasystem verwenden

CMS-T-00015353-A.1



WARNUNG

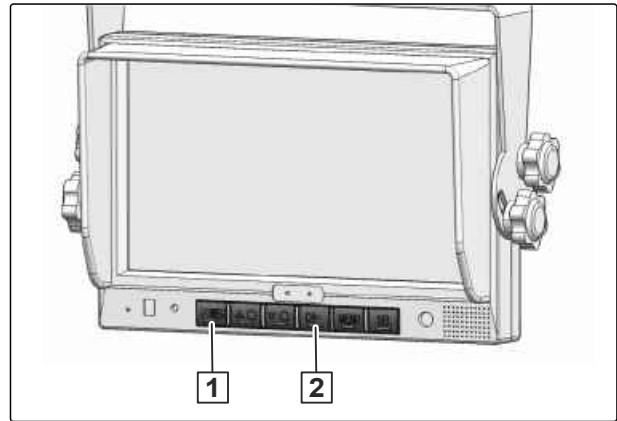
Unfallgefahr durch begrenztes Blickfeld des Kamerasystems

- Stellen Sie vor dem Rangieren mit einem direkten Blick sicher, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Fahrbereich befinden.
- Verwenden Sie zusätzlich die Außenspiegel für eine größtmögliche Sichtfeldabdeckung.

1. *Um das Kamerasystem zu verwenden:*
Bildschirm mit der Taste "POWER" **1** einschalten.

➔ Das Bild der Kameras wird auf dem Bildschirm angezeigt.
2. *Um eine Kamera auszuwählen:*
Taste "CH+" **2** betätigen.

➔ Über den Displaymodus ist die Anzeige einer Kamera oder beider Kameras möglich.
3. *Um das Kamerasystem auszuschalten:*
Bildschirm mit der Taste "POWER" ausschalten.
4. Für weitere Einstellungen beachten Sie die Betriebsanleitung des Kamerasystems.



CMS-I-00009566

7.3 Maschine einsetzen

CMS-T-00003075-G.1

7.3.1 Mähen starten

CMS-T-00002637-E.1



GEFAHR

Drehender Rotor und wegschleudernde Gegenstände

- Senken Sie das Mähwerk vollständig ab, bevor Sie das Mähwerk einschalten.
- Schalten Sie das Mähwerk nur ein, wenn alle Schutzabdeckungen geschlossen und sicher verriegelt sind.



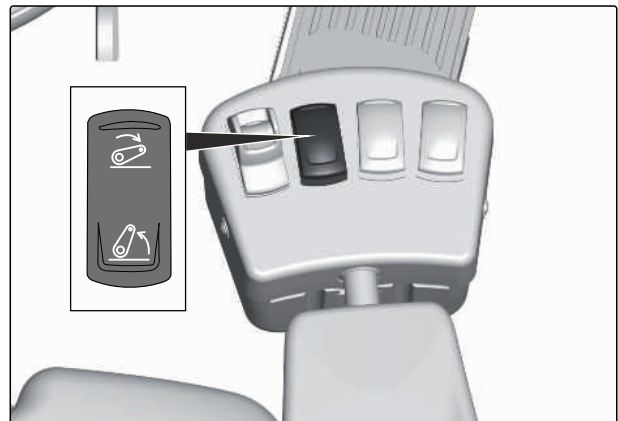
VORAUSSETZUNGEN

- ✓ Grasreste im Motorbereich und der Abgasanlage wurden entfernt, siehe Seite 84.
- ✓ Fahrer sitzt auf dem Fahrersitz
- ✓ Feststellbremse ist gelöst
- ✓ Grasfangbehälter ist geschlossen und vollständig abgesenkt
- ✓ Grasfangbehälter ist nicht vollständig gefüllt

1. Um das Mähwerk abzusenken:

Taste  drücken.

- ➔ Das Mähwerk ist in Schwimmstellung und passt sich den Unebenheiten des Geländes an.



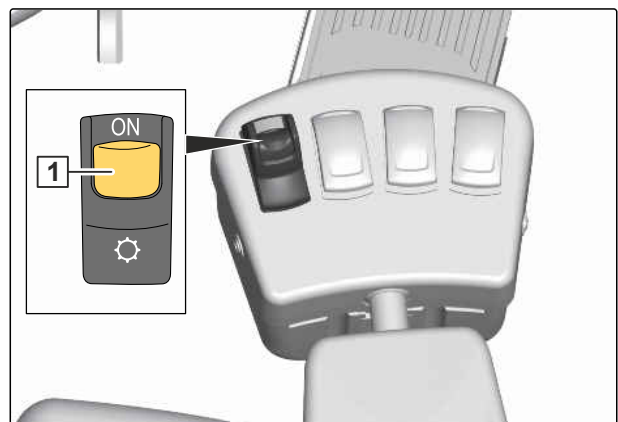
CMS-I-00002382

2. Motor starten.

3. Mähwerk absenken.

4. Mähwerk mit der Bedientaste **1** einschalten.

- ➔ Um die Mähwerkkupplung zu aktivieren, wird die Motordrehzahl reduziert. Wenn die Mähwerkkupplung aktiviert ist, wird die Motordrehzahl wieder erhöht.



CMS-I-00002384



WICHTIG

Beschädigung des Fördersystems

- ▶ Überfüllen Sie nicht den Grasfangbehälter.
- ▶ Beachten Sie die akustische Füllstandsanzeige.

5. Wenn die akustische Füllstandsanzeige **1** ertönt:
Grasfangbehälter entleeren.



CMS-I-00002296

7.3.2 Eco-Modus beim Mähen aktivieren

CMS-T-00010465-B.1

Zur Reduzierung des Geräuschpegels und des Kraftstoffverbrauchs kann das Mähwerk im Eco-Modus verwendet werden. Im Eco-Modus wird die Rotordrehzahl reduziert.

Durch den reduzierten Luftstrom ist der Eco-Modus geeignet zum Laub aufsammeln oder für leichte Mäharbeiten wo keine perfekte Schnittqualität erforderlich ist.



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Mähen starten, siehe Seite 108.

1. *Um den Eco-Modus bei eingeschaltetem Mähwerk zu aktivieren:*
Bedientaste **1** 3 Sekunden lang drücken.
➔ Nach dem Loslassen der Bedientaste wird die Rotordrehzahl reduziert. Die Kontrollleuchte  fängt an zu blinken.
➔ Der Eco-Modus bleibt bei einem Neustart des Mähwerks aktiv bis der Motor ausgeschaltet wird.
2. *Um den Eco-Modus zu deaktivieren:*
Motor ausschalten.



CMS-I-00002384

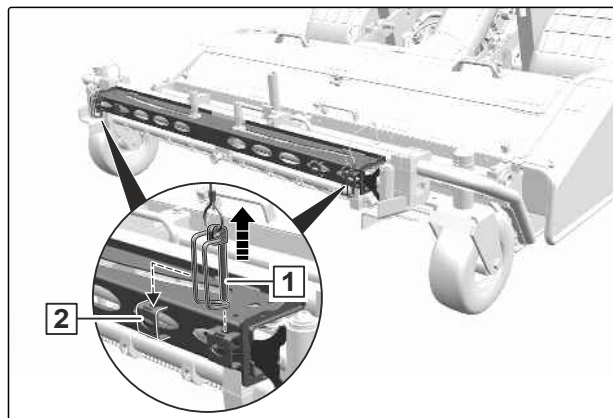
7.3.3 Insektenschutz beim Mähen verwenden

CMS-T-00017229-A.1

7.3.3.1 Insektenschutz aufklappen und einstellen

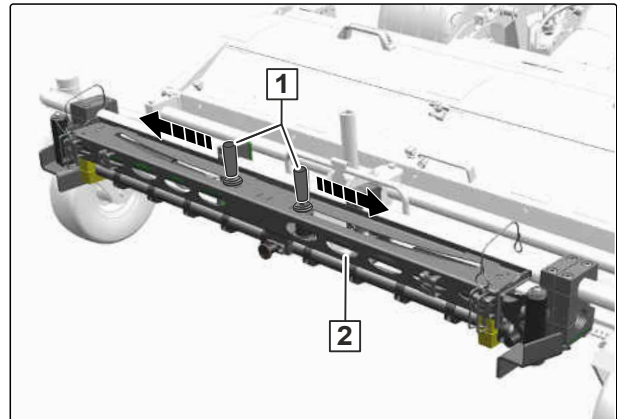
CMS-T-00017230-A.1

1. Klapstecker **1** links und rechts herausziehen.
2. Klapstecker links und rechts in die Parkposition **2** einschieben.



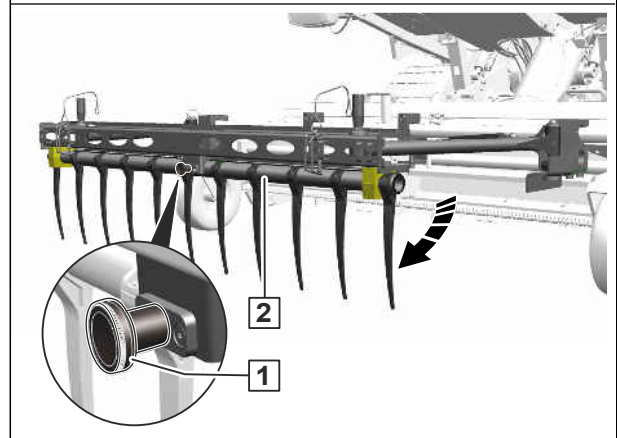
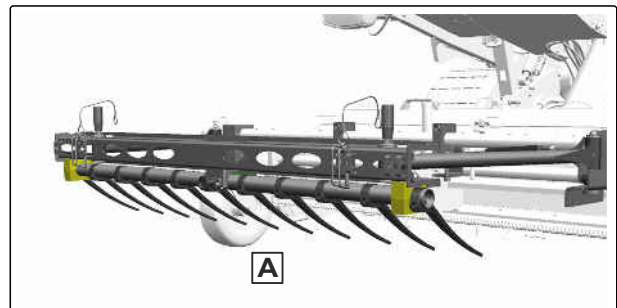
CMS-I-00011597

3. Handgriffe **1** ganz nach außen schieben.
- ➔ Der Insektenschutz (2) wird ausgeklappt.



CMS-I-00011593

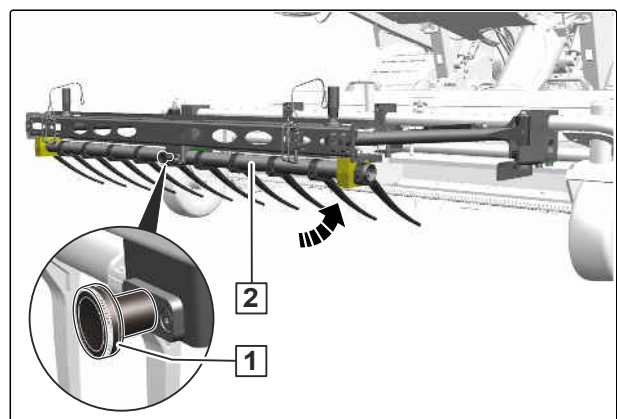
4. Insektenschutz auf die richtige Grashöhe einstellen.
5. *Zum Mähen von hohem Gras:*
Zinkenrohr in der hochgeschwenkten Stellung **A** belassen.
6. *Zum Mähen von kurzem und mittelkurzem Gras:*
Verriegelung **1** herausziehen und halten.
7. Zinkenrohr **2** nach unten schwenken.
8. Verriegelung loslassen.
9. Richtige Verriegelung prüfen.



CMS-I-00011595

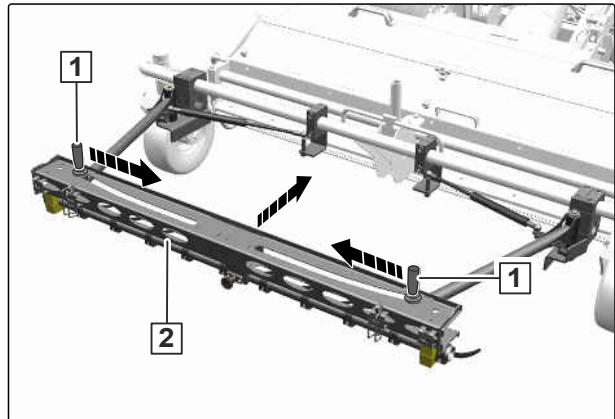
7.3.3.2 Insektenschutz einklappen

1. Verriegelung **1** herausziehen und halten.
2. Zinkenrohr **2** nach oben schwenken.
3. Verriegelung loslassen.
4. Richtige Verriegelung prüfen.



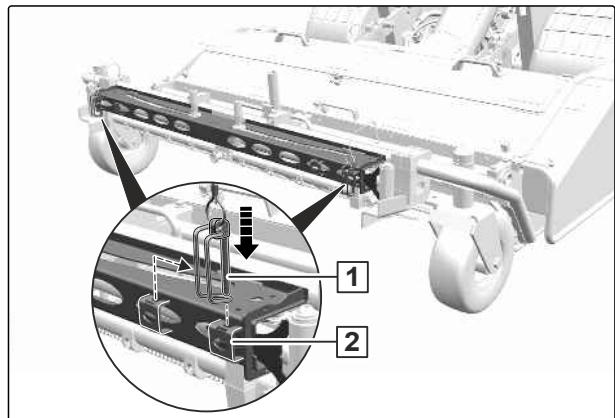
CMS-I-00011596

5. Handgriffe **1** ganz zur Mitte ziehen und gleichzeitig den Insektenschutz **2** nach hinten drücken.



CMS-I-00011594

6. Klapstecker **1** links und rechts in der Verriegelungsposition **2** einstecken und sichern.

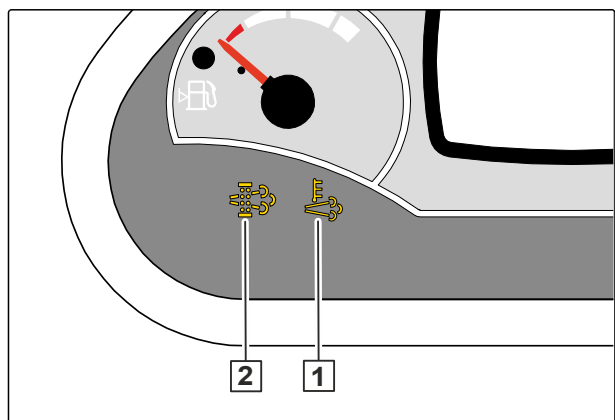


CMS-I-00011598

7.3.4 Automatische Dieselpartikelfilter-Reinigung handhaben

CMS-T-00017297-B.1

Die Dieselpartikelfilter-Reinigung erfolgt nach Bedarf automatisch, jedoch auf jeden Fall alle 100 Motorbetriebsstunden. Die Reinigung erfolgt durch hohe Abgastemperatur bis zu 600 °C. Bei aktivem Reinigungsvorgang leuchtet die Kontrollleuchte **1**.



CMS-I-00011599



HINWEIS

Wird der Reinigungsvorgang durch Ausschalten der Maschine abgebrochen, wird der Reinigungsvorgang nach einiger Zeit während der Arbeit wieder gestartet.

Wird der Reinigungsvorgang wiederholt abgebrochen, verschmutzt der Dieselpartikelfilter zunehmend und die Kontrollleuchte  **2** leuchtet.

In diesem Fall muss eine stationäre Reinigung des Dieselpartikelfilters durchgeführt werden, siehe Seite 147.

Unter normalen Einsatzbedingungen der Maschine ist eine stationäre Reinigung des Dieselpartikelfilters nicht erforderlich.

1. *Wenn beim Arbeiten der Reinigungsprozess startet:*
Maschine von leicht entflammaren Materialien fern halten.
 2. Bei aktivem Reinigungsprozess normal weiterarbeiten.
- ➔ Der Reinigungsvorgang ist nach 15 bis 20 Minuten abgeschlossen und die Kontrollleuchte  erlischt.

7.3.5 Mähen beenden

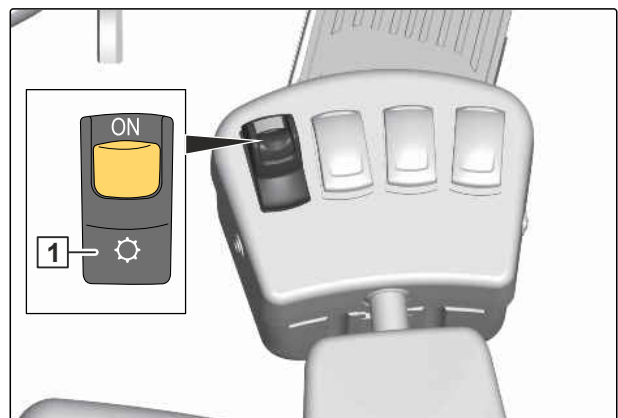


WICHTIG

Gefahr von Schäden am Rotor

- ▶ *Wenn das Mähwerk abgesenkt und ausgeschaltet ist,*
bewegen Sie nicht die Maschine.

1. Mähwerk mit der Bedientaste **1** ausschalten.



CMS-T-00002668-C.1

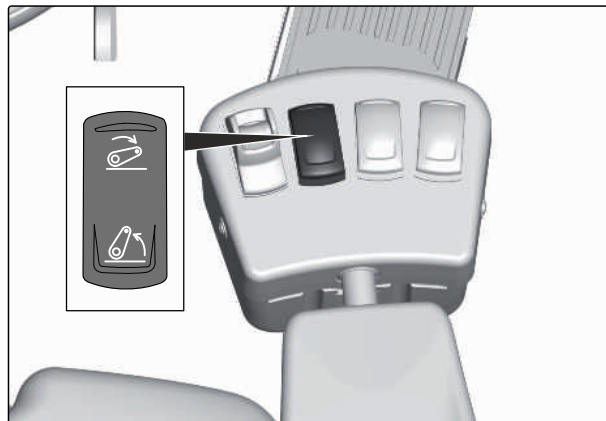
CMS-I-00002449



GEFAHR

Nachlaufender Rotor und wegschleudern- de Gegenstände

- Heben Sie das Mähwerk nur bei stillstehendem Rotor an.



CMS-I-00002383

2. Um das Mähwerk anzuheben:

Taste  drücken.

7.3.6 Mulchen starten und beenden

CMS-T-00003738-D.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Mulchklappe ist eingebaut, siehe Seite 88.
- Mulchen wie das Mähen starten, siehe Seite 108
- oder
- beenden, siehe Seite 113.

7.3.7 Vertikutieren starten und beenden

CMS-T-00002677-D.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Vertikutiermesser sind montiert.



WICHTIG

Maschinenschäden durch hohen Erdanteil

- Füllen Sie den Grasfangbehälter nur zur Hälfte beim Vertikutieren mit hohem Erdanteil.
- Beachten Sie das zulässige Gesamtgewicht gemäß den Technischen Daten.
- Vertikutieren wie das Mähen starten, siehe Seite 108
- oder
- beenden, siehe Seite 113.

7.4 Grasfangbehälter entleeren

CMS-T-00003076-E.1

7.4.1 Grasfangbehälter bodennah entleeren

CMS-T-00002641-E.1

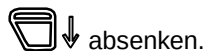


VORAUSSETZUNGEN

Bei Maschinen mit Wetterschutzplane:

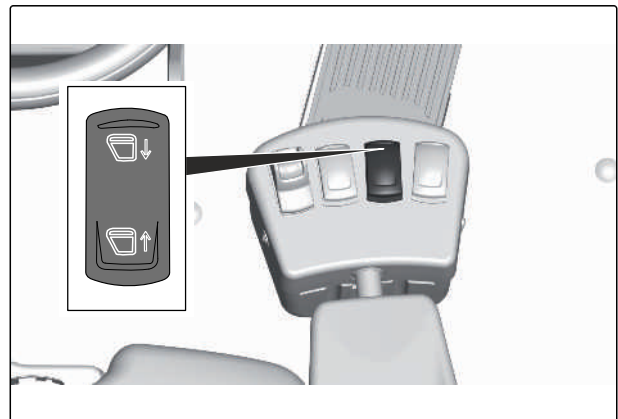
- ☑ Wetterschutzplane ist aufgeklappt oder abgebaut.

1. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste



absenken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002379

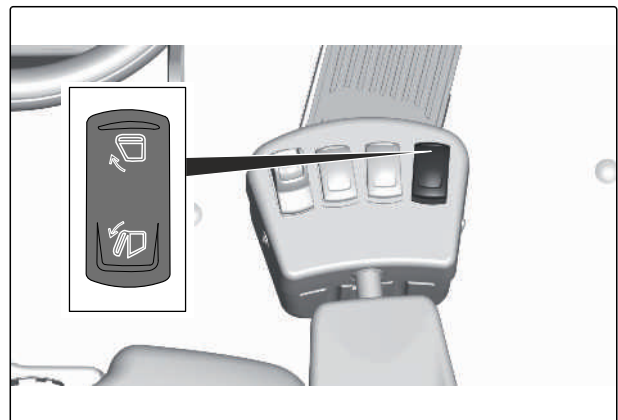
2. Maschine rückwärts an die Entladestelle heranfahren.

3. *Um den Grasfangbehälter zu kippen:*

Taste  drücken.

- ➔ Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.



CMS-I-00002381

4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.

5. *Um den Grasfangbehälter zu schließen:*

Taste  drücken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig geschlossen ist.

7.4.2 Grasfangbehälter hochkippentleeren



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



VORAUSSETZUNGEN

Bei Maschinen mit Wetterschutzplane:

- ☑ Wetterschutzplane ist aufgeklappt oder abgebaut.

1. Maschine rückwärts bis 1 m vor die Entladestelle heranfahren.



HINWEIS

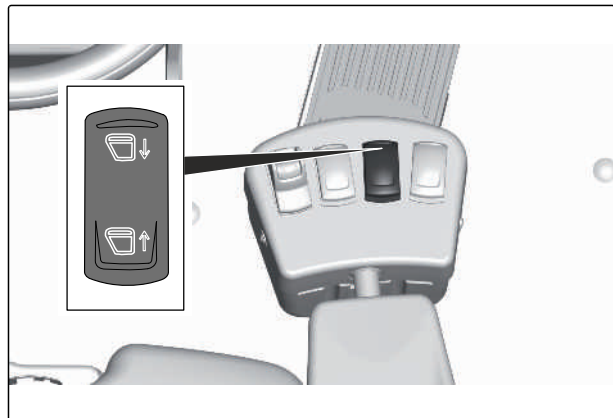
Die maximale Höhe der Hochkippentleerung beträgt 2,50 m.

2. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste



anheben.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet.



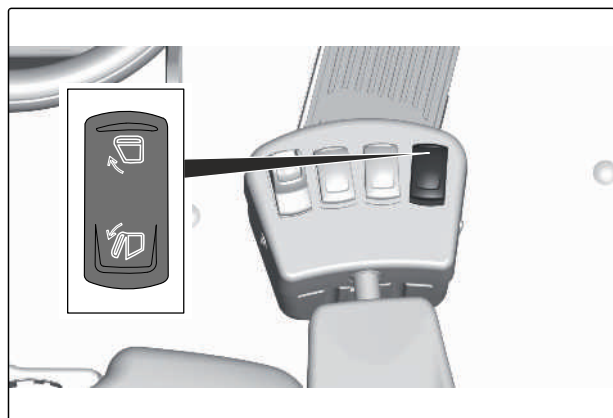
CMS-I-00002380

3. *Um den Grasfangbehälter zu kippen:*

Taste  drücken.

→ Der Grasfangbehälter wird geöffnet.

→ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.



CMS-I-00002381

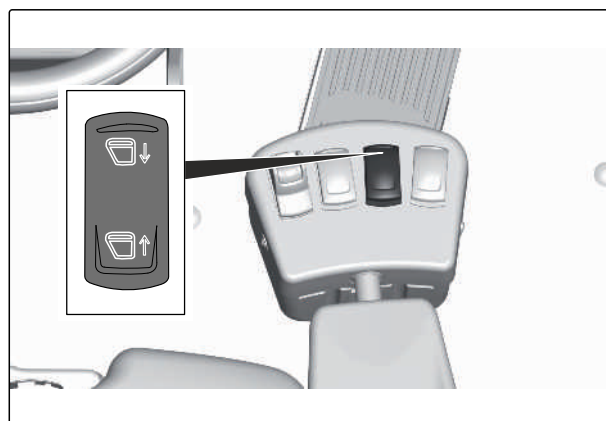
4. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
5. *Um den Grasfangbehälter zu schließen:*

Taste  drücken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange der Grasfangbehälter gekippt und geöffnet ist.

6. Grasfangbehälter durch Drücken der Taste  absenken.

- ➔ Die Kontrollleuchte  leuchtet solange, bis der Grasfangbehälter vollständig abgesenkt ist.



CMS-I-00002379

7.5 Info-Display einstellen

CMS-T-00003077-E.1

7.5.1 Sprache einstellen

CMS-T-00002686-D.1

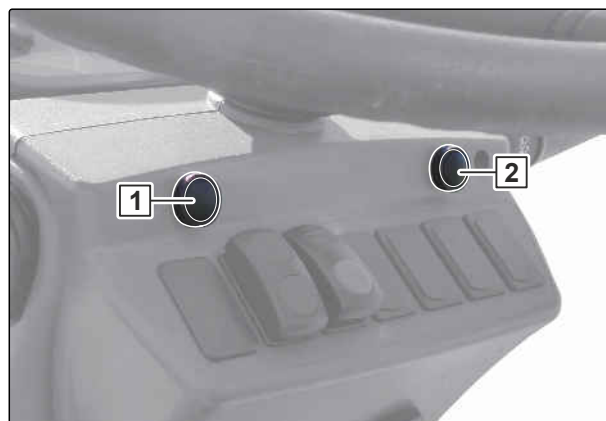
1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Bedientaster **1** und **2** gedrückt halten.
3. Zündschlüssel in Stellung  drehen.

- ➔ Sprachauswahl erscheint.

4. Sprache über die Taste **1** einstellen.

5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.

- ➔ Beim nächsten Start wird das Display in der gewählten Sprache angezeigt.

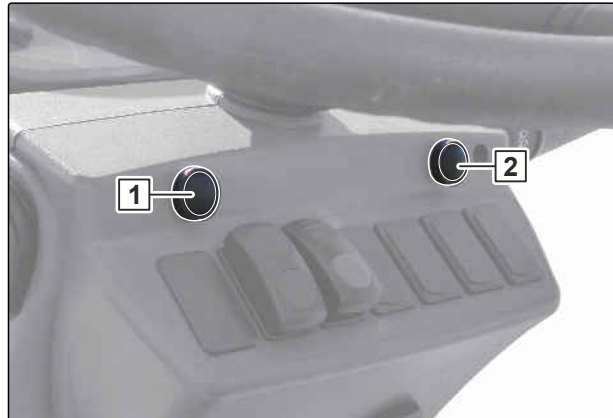


CMS-I-00002392

7.5.2 Uhr einstellen

CMS-T-00002687-D.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
3. Bedientaster **1** und **2** für 3 Sekunden gedrückt halten.
4. Uhrzeit mit den Bedientastern einstellen.
5. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002392

➔ Beim nächsten Start wird die eingestellte Uhrzeit angezeigt.

7.5.3 Zwischen Normalmodus und Job-Modus umschalten

CMS-T-00002681-D.1

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen

oder

Motor starten.
2. Bedientaster **1** zum Umschalten drücken.



CMS-I-00002394



HINWEIS

Nach erneutem Start der Maschine wird der Normalmodus angezeigt.

7.5.4 Zähler Job-Modus zurücksetzen

CMS-T-00002688-D.1

1. Auf den Fahrersitz setzen.
2. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
3. Bedientaster **1** für 10 Sekunden drücken.
4. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002394

7.5 Wartungsintervall zurücksetzen

CMS-T-00002757-E.1



HINWEIS

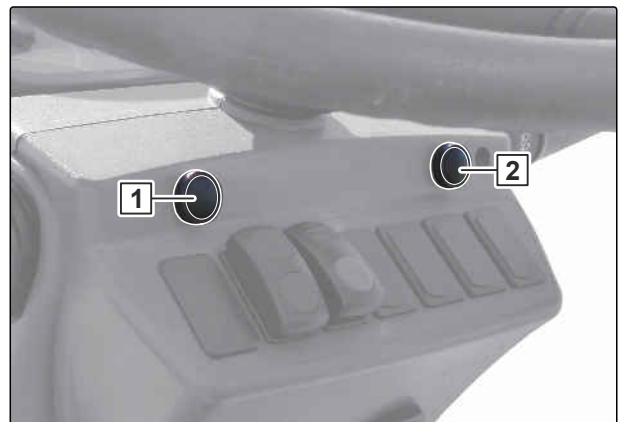
Der Wartungsintervall darf nur von einer Fachwerkstatt nach der durchgeführten Wartung zurückgesetzt werden.



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Grasfangbehälter ist etwas angehoben, die Kontrollleuchte  leuchtet.
- ☑ Fahrersitz ist nicht besetzt.

1. Zündschlüssel in Stellung  drehen.
2. Bedientaster **1** und **2** gleichzeitig 5 Mal 1 Sekunde lang drücken.
3. Grasfangbehälter absenken, siehe Seite 115.
4. Zündschlüssel in Stellung  zurückdrehen.



CMS-I-00002392

7.6 Feuerlöscher verwenden

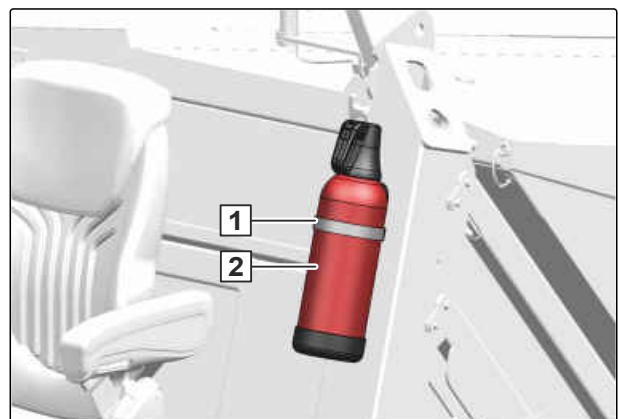
CMS-T-00014781-B.1



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Machen Sie sich mit der Handhabung des Feuerlöschers vertraut.

1. Befestigungsgurt **1** lösen.
2. Feuerlöscher **2** aus der Halterung entnehmen.
3. Feuerlöscher gemäß den Hinweisen auf dem Feuerlöscher einsatzbereit machen.
4. Brandherd löschen.
5. Lassen Sie einen verwendeten Feuerlöscher umgehend durch fachkundiges Personal wieder befüllen und funktionsfähig machen.



CMS-I-00009565

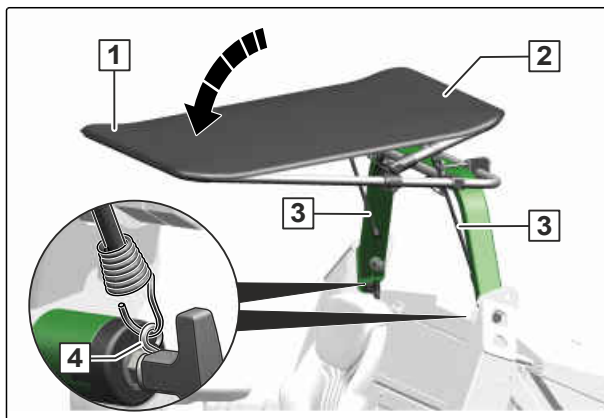
7.7 Wetterschutzplane verwenden

CMS-T-00014818-B.1

7.7.1 Wetterschutzplane aufklappen

CMS-T-00014780-A.1

1. Wetterschutzplane **1** nach vorne klappen.
2. Hinteren Teil **2** nach hinten klappen.
3. Beide Spannseile **3** an den Ösen **4** einhängen.

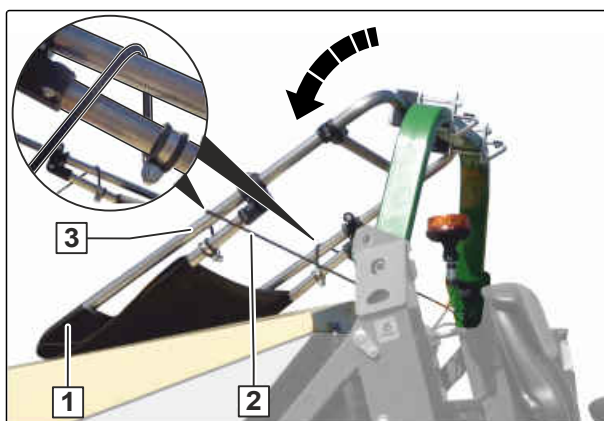


CMS-I-00009571

7.7.2 Wetterschutzplane zurückklappen

CMS-T-00014819-A.1

1. Beide Spannseile an den Ösen aushängen.
 2. Wetterschutzplane **1** bis zur Auflage auf dem Grasfangbehälter zurückklappen.
 3. Beide Spannseile **2** über den Rahmen **3** nach außen führen.
 4. Beide Spannseile an den Ösen einhängen.
- ➔ Der Wetterschutz ist auf dem Grasfangbehälter fixiert.

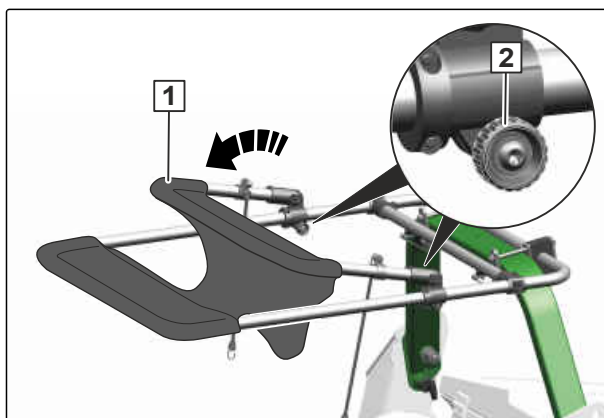


CMS-I-00009572

7.7.3 Wetterschutzplane abbauen

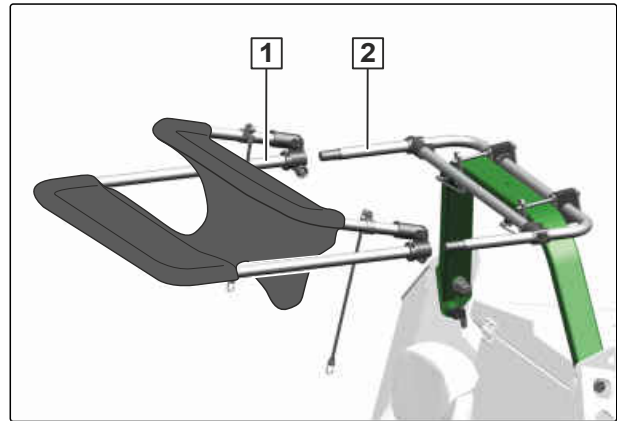
CMS-T-00014820-A.1

1. Beide Spannseile an den Ösen aushängen.
2. Hinteren Teil **1** nach vorn klappen.
3. Beide Feststellschrauben **2** lösen.



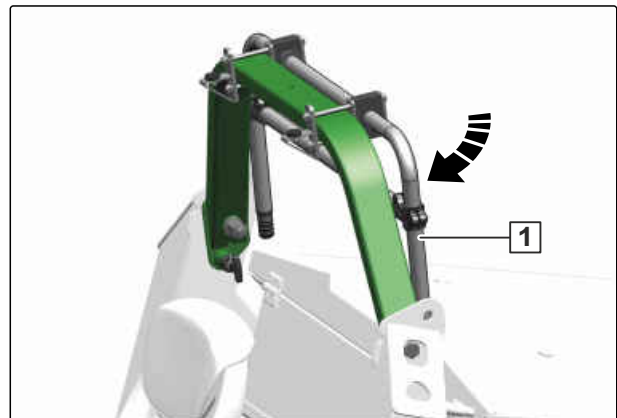
CMS-I-00009573

4. Vorderen Rahmen **1** mit Wetterschutzplane nach vorn aus dem hinteren Rahmen **2** herausziehen.
5. Vorderen Rahmen mit Wetterschutzplane an einem geeigneten Ort außerhalb des Arbeitsbereichs lagern.



CMS-I-00009574

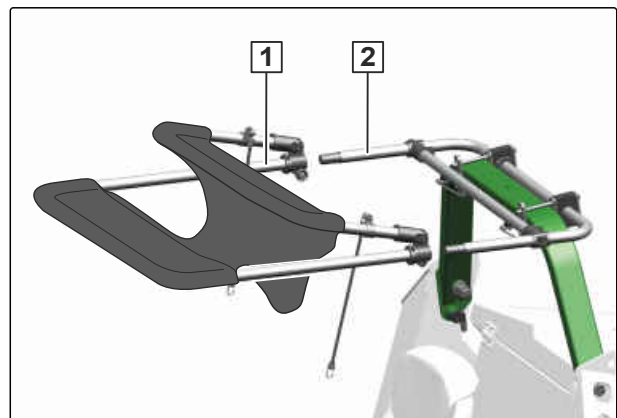
6. Hinteren Rahmen **1** bis zur Anlage am Überrollbügel zurückklappen.



CMS-I-00009575

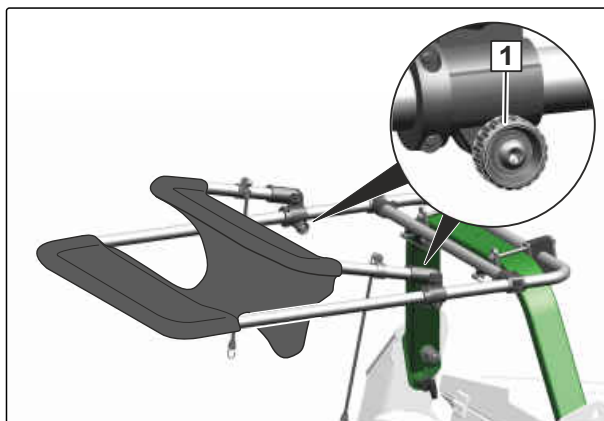
7.7.4 Wetterschutzplane anbauen

1. Hinteren Rahmen **2** bis zur Auflage nach vorne klappen.
2. Vorderen Rahmen **1** mit Wetterschutzplane auf den hinteren Rahmen schieben.



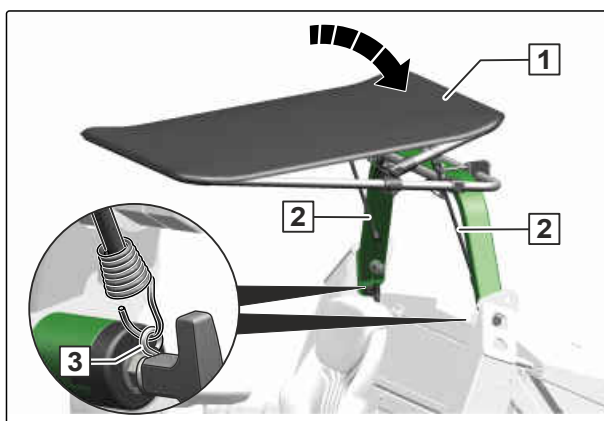
CMS-I-00009574

3. Beide Klemmschrauben **1** festschrauben.
4. Festen Sitz des vorderen Rahmens prüfen.



CMS-I-00009577

5. Hinteren Teil **1** zurückklappen.
6. Beide Spannseile **2** an den Ösen **3** einhängen.



CMS-I-00009578

Maschine abstellen

8

CMS-T-00002695-D.1

8.1 Maschine nach dem Einsatz abstellen

CMS-T-00003942-B.1

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren und vollständig absenken, siehe Seite 115.
2. Mähwerk vollständig absenken.
3. *Um das Mähwerk abzusenken:*
Taste  drücken.
4. Maschine reinigen, siehe Seite 156.

8.2 Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

CMS-T-00002811-C.1

1. Grasfangbehälter vollständig entleeren.
2. Maschine reinigen.
3. Alle Schmierstellen abschmieren.
4. Kraftstofftank entleeren.
5. Batterie abklemmen und ausbauen.
6. Batterie an einem trockenen und frostfreien Ort lagern.
7. Den Zustand der Antriebsriemen prüfen.
8. Bei Bedarf die Antriebsriemen von einer qualifizierten Fachwerkstatt auswechseln lassen.
9. Auf ausreichend Frostschutz im Motor-Kühlsystem achten.

8 | Maschine abstellen

Maschine für längeren Stillstand oder Überwinterung vorbereiten

10. Den Wischwasserbehälter mit frostgeschütztem Scheibenwischwasser befüllen.
11. Maschine an einem trockenen Ort lagern.

Maschine instand halten

9

CMS-T-00009333-H.1

9.1 Maschine anheben

CMS-T-00002758-D.1

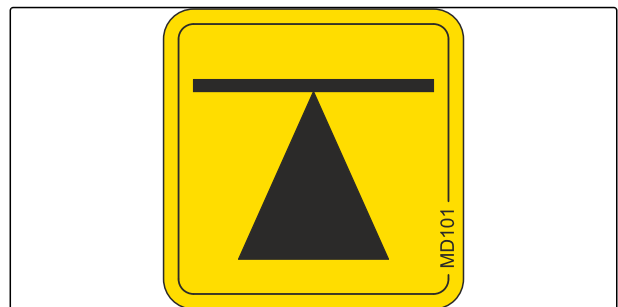
Hebepunkte an der Maschine sind mit Aufklebern gekennzeichnet.



WICHTIG

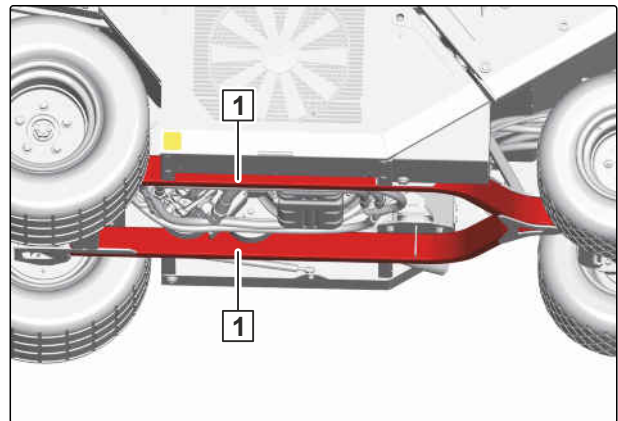
Maschinenschäden durch falsches Ansetzen des Wagenhebers oder Hebeeinrichtungen

- Setzen Sie den Wagenheber oder Hebeeinrichtungen nur am Rahmen im Bereich der Kennzeichnung an.



CMS-I-00002252

1. Wagenheber oder Hebeeinrichtungen an den gekennzeichneten Stellen am Rahmen **1** ansetzen.
2. Maschine langsam anheben.



CMS-I-00002410

9.2 Maschine warten

CMS-T-00009334-G.1

9.2.1 Wartungsplan

nach dem ersten Einsatz		
Radschrauben Anzugsmomente prüfen	siehe Seite 131	
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 132	

bei Bedarf		
Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage nachfüllen	siehe Seite 143	

alle 8 Betriebsstunden / täglich		
Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	siehe Seite 127	
Kühler reinigen	siehe Seite 128	
Wasserabscheider prüfen	siehe Seite 128	

alle 10 Betriebsstunden / bei Bedarf		
Frischlufffilter der Kabine reinigen	siehe Seite 129	
Umluftfilter der Kabine reinigen	siehe Seite 130	

alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich		
Dieselforfilter Wasserabscheider reinigen	siehe Seite 131	
Radschrauben Anzugsmomente prüfen	siehe Seite 131	
Hydraulikschläuche prüfen	siehe Seite 132	
Antriebsriemen prüfen	siehe Seite 132	
Luftfilter reinigen	siehe Seite 135	

alle 250 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Motoröl mit Ölfilter wechseln	siehe Seite 136	WERKSTATTARBEIT

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Luftfilter wechseln	siehe Seite 137	
Batterie prüfen	siehe Seite 138	
Antriebsriemen wechseln	siehe Seite 139	WERKSTATTARBEIT
Hydrauliköl mit Filter wechseln	siehe Seite 141	
Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln	siehe Seite 142	WERKSTATTARBEIT
Kraftstofffilter wechseln	siehe Seite 142	WERKSTATTARBEIT
Motorkühlmittel wechseln	siehe Seite 143	WERKSTATTARBEIT

alle 500 Betriebsstunden / alle 12 Monate		
Dieseltank reinigen	siehe Seite 143	WERKSTATTARBEIT
Scheibenwischer Wischblatt prüfen	siehe Seite 144	
Klimaanlage prüfen	siehe Seite 144	WERKSTATTARBEIT

9.2.2 Motorkühlmittel-Füllstand prüfen

CMS-T-00009335-B.1

**INTERVALL**

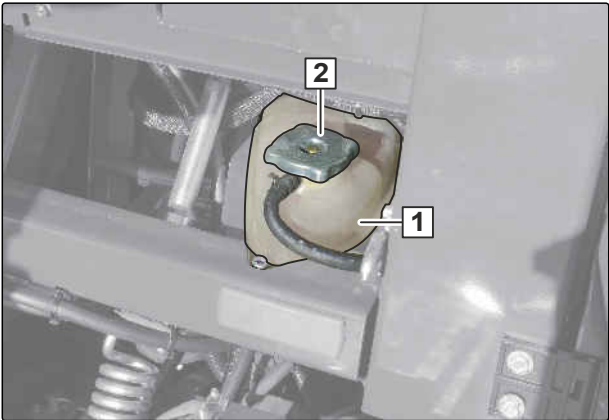
- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich

**WARNUNG**
Verbrühungsgefahr durch herausspritzendes, heißes Kühlmittel
Gesicht und Hände können verletzt werden.

- ▶ Bevor Sie den Motorkühlmittel-Füllstand prüfen, lassen Sie den Motor abkühlen.
- ▶ Tragen Sie geeignete Schutzkleidung wie Schutzhandschuhe und Schutzbrille.

1. Wartungshaube öffnen, siehe Seite 74.
2. Füllstand des Motorkühlmittels im Kühlmittelbehälter **1** prüfen.
➔ Der richtige Füllstand befindet sich zwischen den Markierungen Minimal und Maximal am Kühlmittelbehälter.
3. Bei Bedarf Motorkühlmittel über die Einfüllöffnung **2** nachfüllen.

Zulässiges Kühlmittel	SAE J814C, J1941, J1034, J2036
-----------------------	-----------------------------------



CMS-I-00002411

4. Wartungshaube schließen, siehe Seite 75.

9.2.3 Kühler reinigen

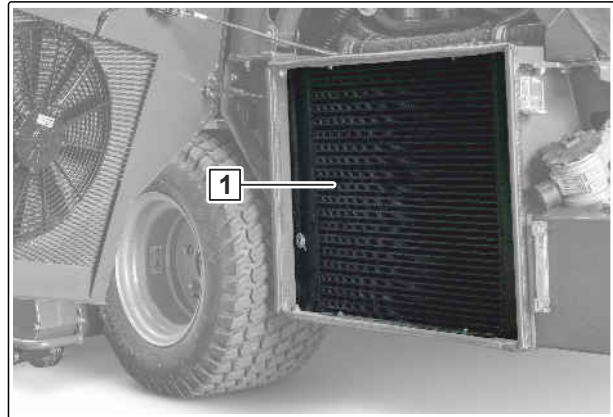
CMS-T-00002749-E.1



INTERVALL

- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Kühlrippen **1** mit Druckluft ausblasen.
3. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002436

9.2.4 Wasserabscheider prüfen

CMS-T-00002751-E.1



INTERVALL

- alle 8 Betriebsstunden
oder
täglich

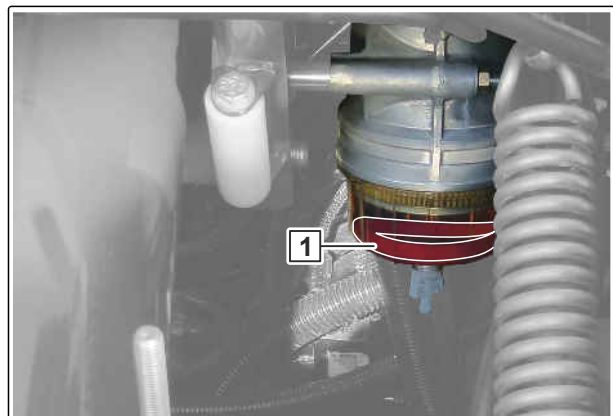
1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Position des roten Ringes **1** im Schauglas prüfen.



HINWEIS

Befindet sich der rote Ring am Boden des Schauglases, dann ist kein Wasser im Kraftstoff. Der rote Ring steigt an, je mehr Wasser sich im Kraftstoff befindet.

3. *Wenn der Wassergehalt im Kraftstoff zu hoch ist:*
Den Wasserabscheider reinigen, siehe Seite 131.
4. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00002435

9.2.5 Frischluftfilter der Kabine reinigen

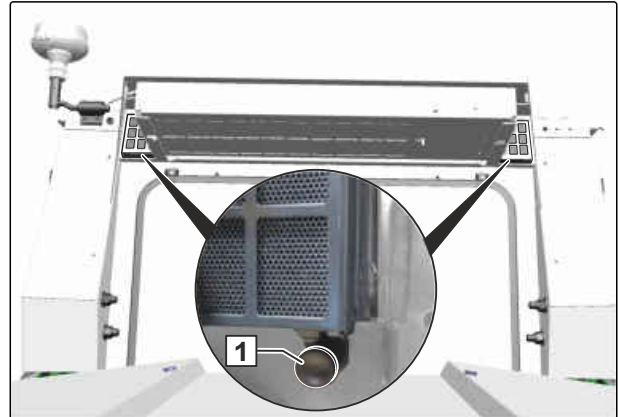
CMS-T-00006652-B.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Schraube **1** abschrauben.



CMS-I-00007118

2. Filterblech **1** unten herausklappen.

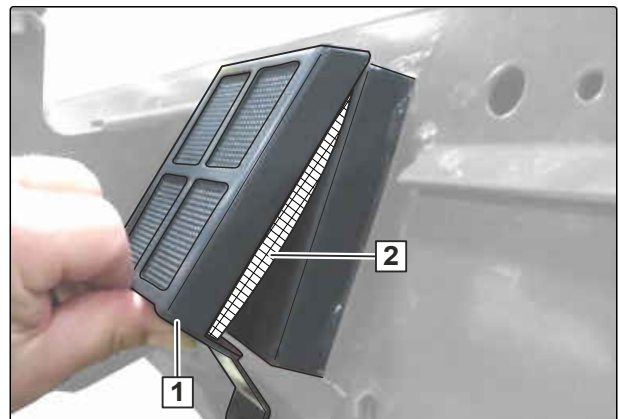
3. Filterblech nach unten wegnehmen.

4. Filterschaumstoff **2** herausnehmen.

5. Filterschaumstoff mit Druckluft reinigen.

6. Beschädigten Filterschaumstoff ersetzen.

7. Filterblech mit Druckluft reinigen.



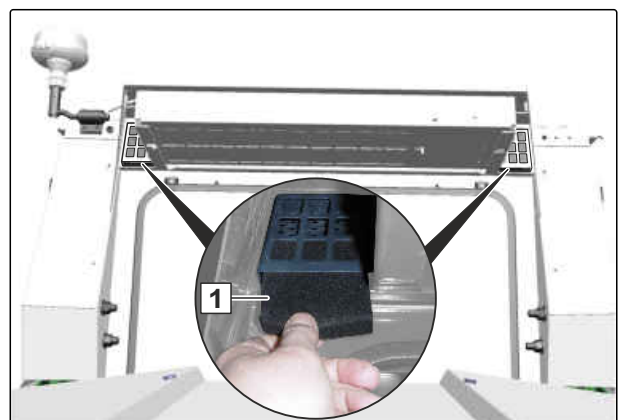
CMS-I-00007117

8. Filterschaumstoff **1** aus dem Gitter herausziehen.

9. Filterschaumstoff mit Druckluft reinigen.

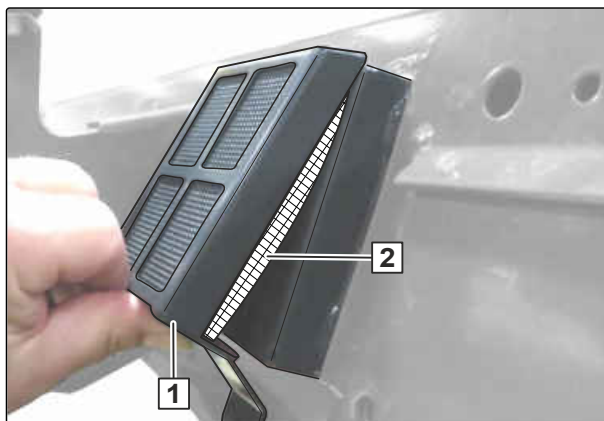
10. Beschädigten Filterschaumstoff ersetzen.

11. Filterschaumstoff in das Gitter einschieben.



CMS-I-00004737

12. Filterschaumstoff **2** in das Filterblech **1** einsetzen.
13. Filterblech von unten aufsetzen und nach oben schieben.
14. Filterblech zur Kabine drücken.
15. Filterblech mit Schraube anschrauben.



CMS-I-00007117

9.2.6 Umluftfilter der Kabine reinigen

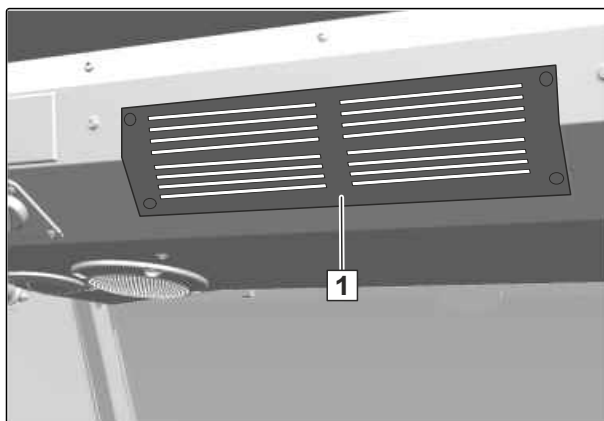
CMS-T-00006653-A.1



INTERVALL

- alle 10 Betriebsstunden
oder
bei Bedarf

1. Umluftfilter **1** auf Verschmutzung prüfen.
2. Umluftfilter mit Druckluft reinigen oder absaugen.



CMS-I-00004738

9.2.7 DieselvorfILTER Wasserabscheider reinigen

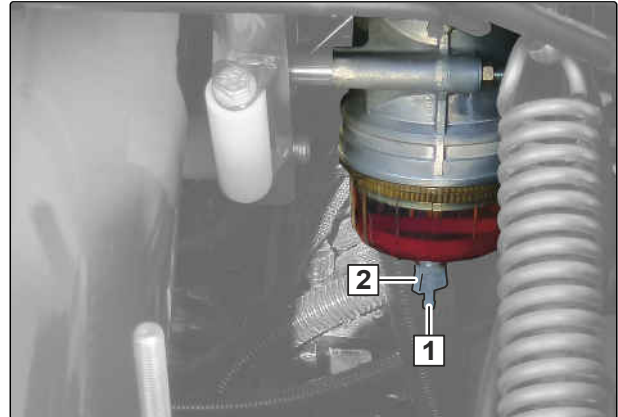
CMS-T-00002846-E.1



INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Betriebsanleitung des YANMAR Motors beachten.
2. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
3. Einen Schlauch auf den Schlauchnippel **1** auf-schieben.
4. Das andere Schlauchende in einen geeigneten Auffangbehälter führen.
5. Ablassschraube **2** öffnen.
6. *Wenn reiner Dieseldieselkraftstoff austritt:*
Ablassschraube schließen.
7. Schlauch abnehmen.
8. Aufgefangene Flüssigkeit umweltgerecht entsor-gen.
9. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00002434

9.2.8 Radschrauben Anzugsmomente prüfen

CMS-T-00002752-C.1



INTERVALL

- nach dem ersten Einsatz
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

- Radschrauben Anzugsmomente gemäß den technischen Daten prüfen, siehe Seite 58.

9.2.9 Hydraulikschläuche prüfen

CMS-T-00002750-C.1



INTERVALL

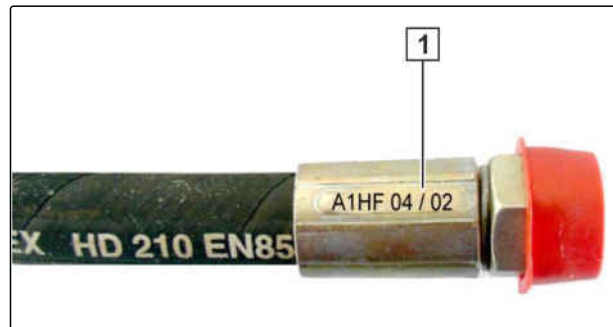
- nach dem ersten Einsatz
 - alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich



HINWEIS

Die Hydraulikschläuche sind über folgende Zugänge zu erreichen:

- Motorabdeckung
- Sitzträger
- Unter dem angehobenem Grasfangbehälter



CMS-I-00000532

1. Hydraulikschläuche auf Beschädigungen wie Scheuerstellen, Schnitte, Risse und Verformungen prüfen.
2. Hydraulikschläuche auf undichte Stellen prüfen.
3. Herstellungsdatum **1** prüfen.



HINWEIS

Hydraulikschläuche dürfen maximal 6 Jahre alt sein.

4. Lose Verschraubungen nachziehen.



WERKSTATTARBEIT

5. Beschädigte oder veraltete Hydraulikschläuche ersetzen.

9.2.10 Antriebsriemen prüfen

CMS-T-00002745-E.1



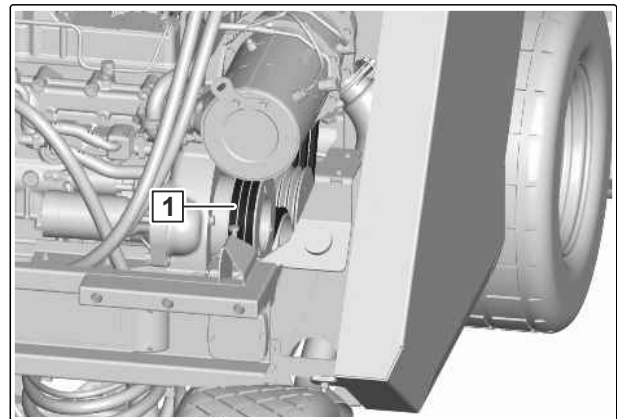
INTERVALL

- alle 50 Betriebsstunden
- oder
- wöchentlich

Die folgenden Werte dienen zur Prüfung der Riemen-
spannung an den jeweiligen Antriebsriemen.

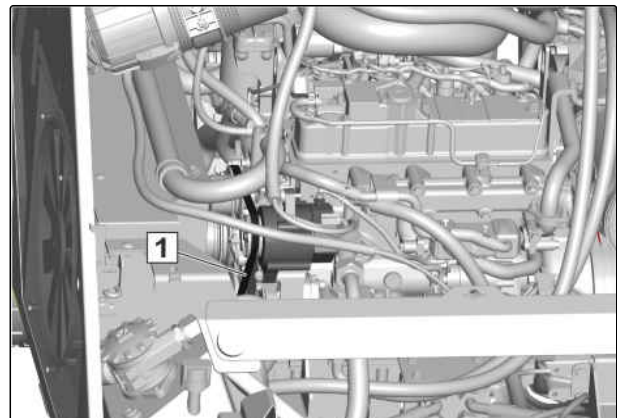
Antriebsriemen	Riemenspannung Erstmontage	Riemenspannung nach dem Einlaufen
Hauptantriebsriemen	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Lüfterantriebsriemen	380 N - 430 N	330 N - 380 N
Mähwerkantriebsriemen	1140 N - 1290 N	990 N - 1140 N
Antriebsriemen Rotor und Querförderschnecke	250 N - 300 N	200 N - 250 N
Antriebsriemen Längsförderschnecke	250 N - 300 N	200 N - 250 N

1. Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.
2. Riemenspannung an allen 3 Hauptantriebsriemen **1** prüfen.
3. Alle 3 Hauptantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.



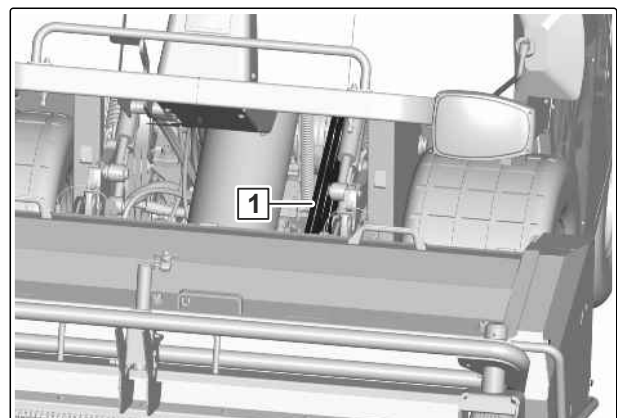
CMS-I-00002433

4. Riemenspannung am Lüfterantriebsriemen **1** prüfen.
5. Lüfterantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
6. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.



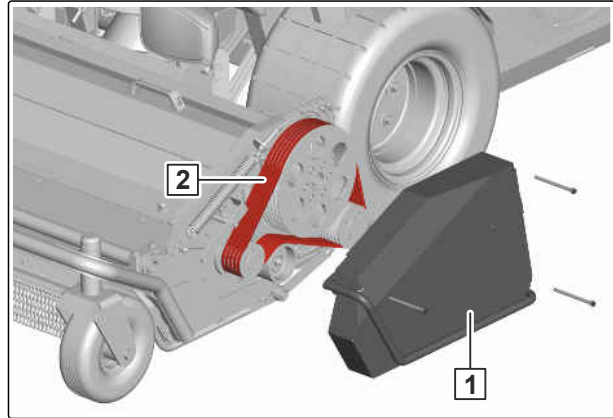
CMS-I-00002737

7. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
8. Riemenspannung am Mähwerkantriebsriemen **1** prüfen.
9. Mähwerkantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
10. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



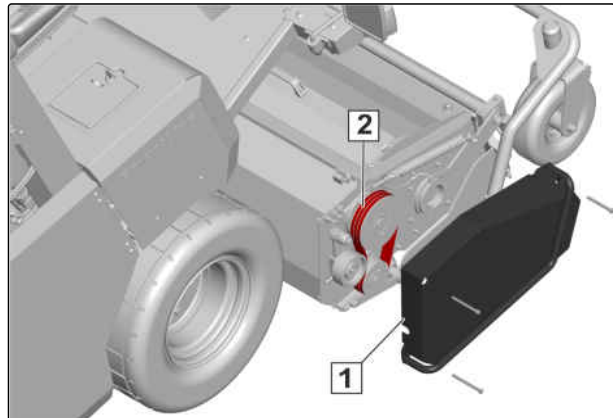
CMS-I-00002432

11. Schutzabdeckung **1** abbauen.
12. Riemenspannung an allen 5 Rotorantriebsriemen **2** prüfen.
13. Alle 5 Rotorantriebsriemen auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
14. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00002431

15. Schutzabdeckung **1** abbauen.
16. Riemenspannung an allen 5 Antriebsriemen Längsförderschnecke **2** prüfen.
17. Alle 5 Antriebsriemen Längsförderschnecke auf Beschädigungen und Verschleiß prüfen.
18. Schutzabdeckung anbauen.



CMS-I-00002738



WERKSTATTARBEIT

19. Nachstellen der Riemenspannung.
20. Beschädigte und verschlissene Antriebsriemen ersetzen.

9.2.11 Luftfilter reinigen

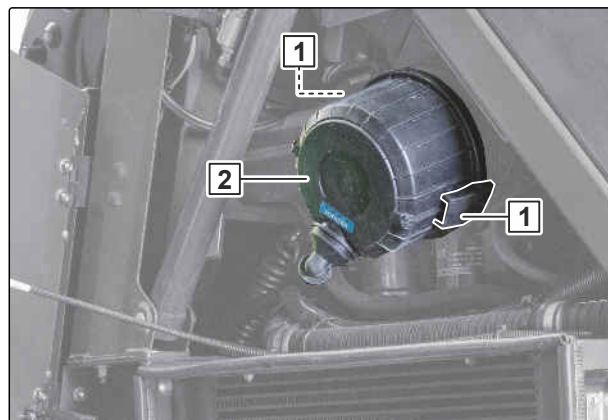
CMS-T-00002845-D.1



INTERVALL

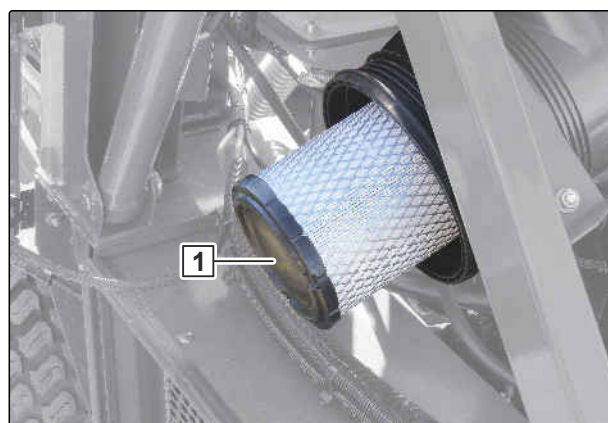
- alle 50 Betriebsstunden
oder
wöchentlich

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** mit Druckluft vorsichtig ausblasen.
5. Luftfilterdeckel anbauen.
6. Luftfilterdeckel verriegeln.
7. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002413

9.2.12 Motoröl mit Ölfilter wechseln

CMS-T-00015358-C.1



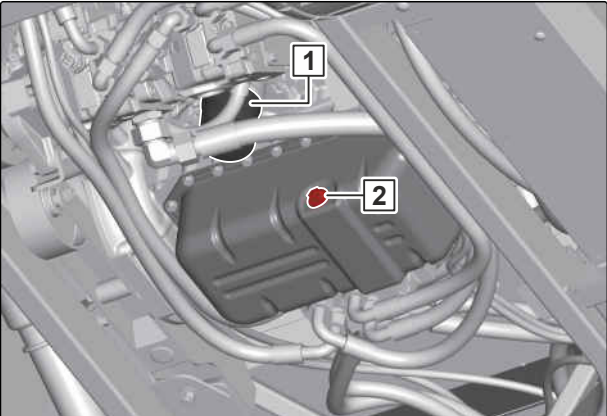
WERKSTATTARBEIT

- alle 250 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Betriebsanleitung des YANMAR Motors beachten.
2. Ölfilter **1** beim Ölwechsel immer erneuern.
3. Motoröl über die Ablassschraube **2** in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.
4. Motoröl umweltgerecht entsorgen.
5. Ablassschraube mit neuer Dichtung einschrauben.



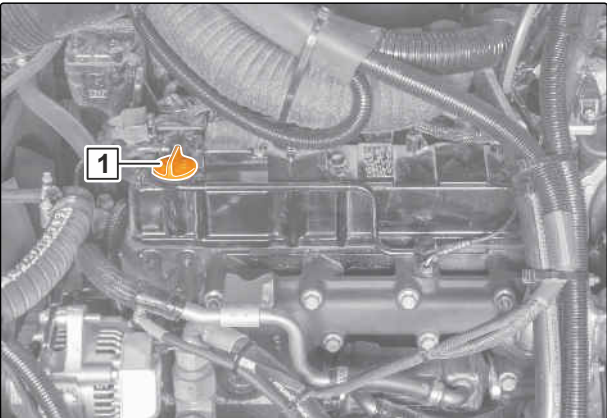
CMS-I-00002415



WERKSTATTARBEIT

6. Frisches Motoröl über die Einfüllöffnung **1** einfüllen.

Motoröl Füllmenge	Zulässiges Motoröl
7 l	15W40 API-CJ-4 ACEA E6



CMS-I-00002414

9.2.13 Luftfilter wechseln

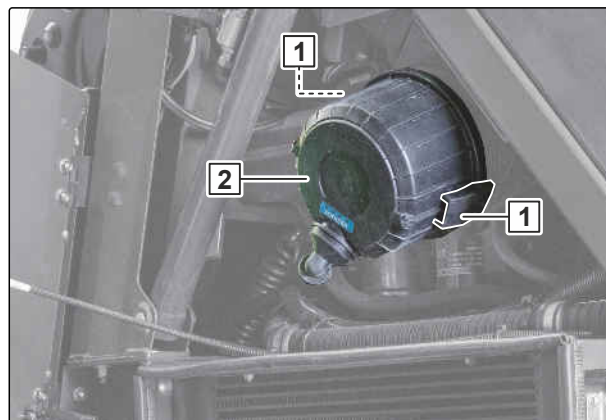
CMS-T-00002849-D.1



INTERVALL

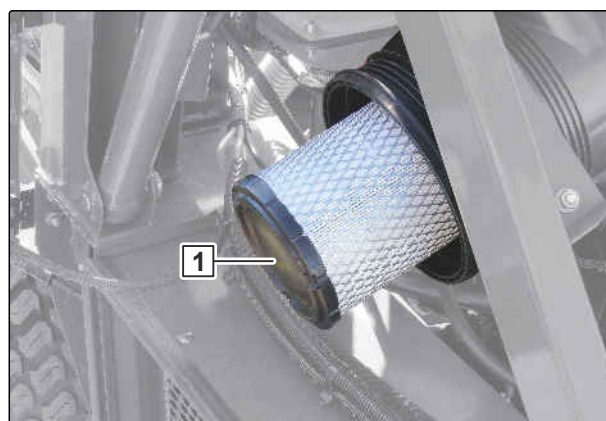
- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
2. Verriegelungen **1** öffnen.
3. Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



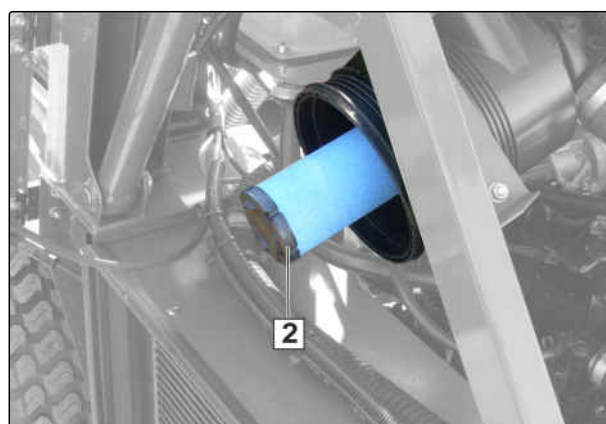
CMS-I-00002412

4. Luftfilter **1** herausnehmen.



CMS-I-00002413

5. Darunter liegenden Luftfilter **2** herausnehmen.
6. Beide Luftfilter erneuern.
7. Luftfilterdeckel anbauen und verriegeln.
8. Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.



CMS-I-00002917

9.2.14 Batterie prüfen



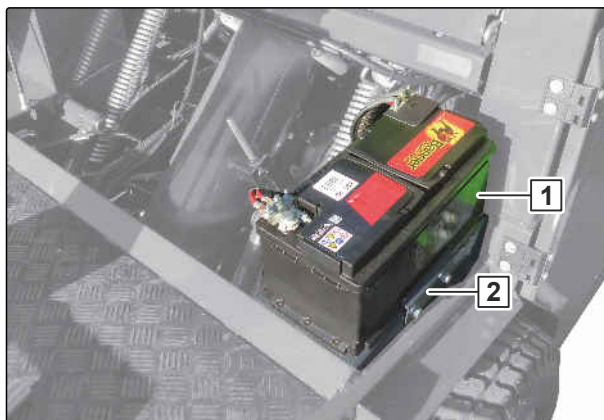
INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Spannung der Batterie **1** im Ruhezustand prüfen.

Spannung	Batteriezustand
12,65 V - 12,8 V	Batterie ist voll geladen.
12,6 V - 12,4 V	Batterie ist halb geladen.
< 12 V	Batterie ist entladen.

3. Je nach Batteriespannung die Batterie aufladen
oder
auswechseln.
4. *Um die Batterie auszubauen:*
Halterung **2** abbauen.
5. *Wenn die neue Batterie eingebaut ist:*
Halterung **2** wieder anbauen.
6. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00002419

9.2.15 Antriebsriemen wechseln

CMS-T-00015357-A.1



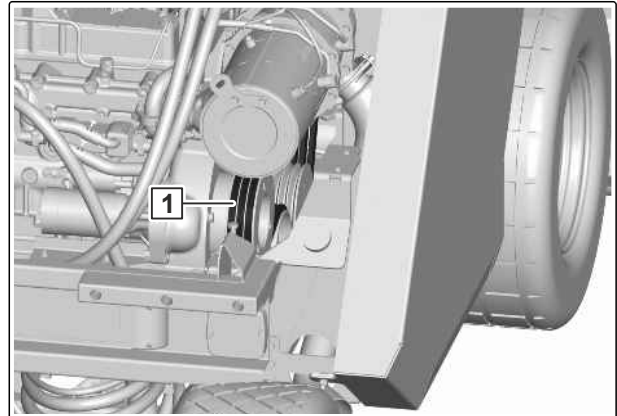
WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Alle 3 Hauptantriebsriemen **1** auswechseln.

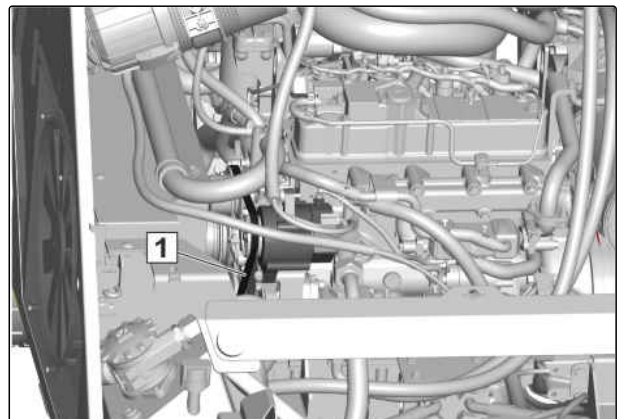


CMS-I-00002433



WERKSTATTARBEIT

2. Lüfterantriebsriemen **1** auswechseln.

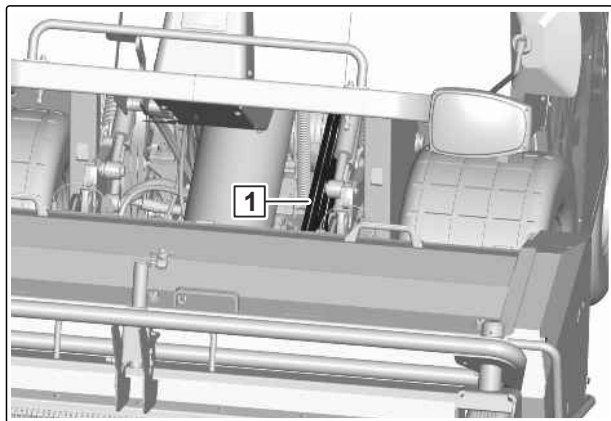


CMS-I-00002737



WERKSTATTARBEIT

3. Mähwerkantriebsriemen **1** auswechseln.

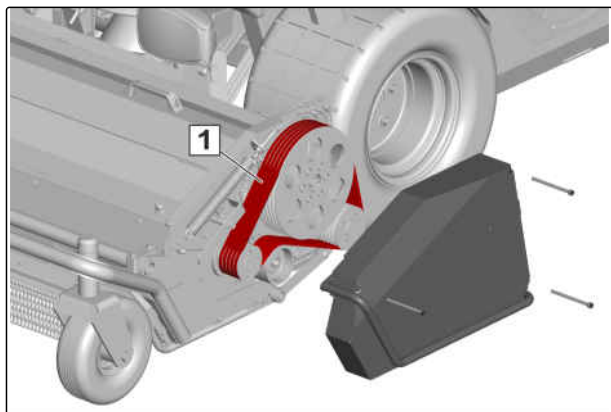


CMS-I-00002432



WERKSTATTARBEIT

4. Alle 5 Antriebsriemen **1** auswechseln.

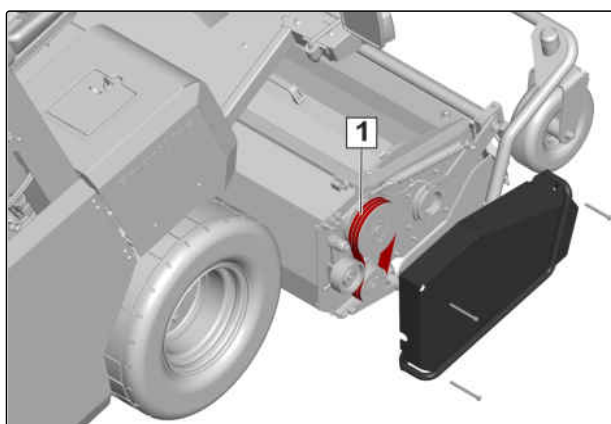


CMS-I-00002919



WERKSTATTARBEIT

5. Alle 5 Antriebsriemen **1** auswechseln.



CMS-I-00002918

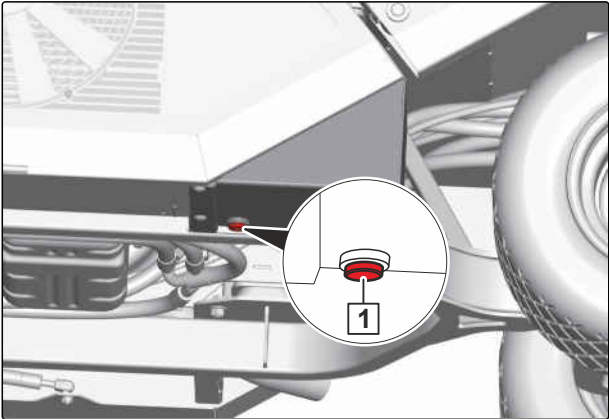
9.2.16 Hydrauliköl mit Filter wechseln

CMS-T-00002748-D.1

 **INTERVALL**

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

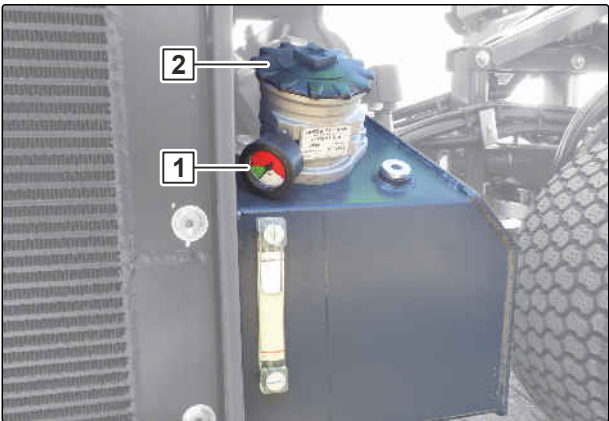
- Hydrauliköl über die Ablassschraube **1** ablassen.
- Hydrauliköl mit einem geeigneten Auffangbehälter auffangen und umweltgerecht entsorgen.
- Ablassschraube mit neuem Dichtring festschrauben.



CMS-I-00002416

Die Verschmutzungsanzeige **1** zeigt den Verschmutzungsgrad des Hydraulikölfilters an.

- Kühlerabdeckung öffnen, siehe Seite 73.
- Deckel **2** abschrauben.
- Filtereinsatz herausnehmen.
- Neuen Filtereinsatz einsetzen.
- Deckel festschrauben.

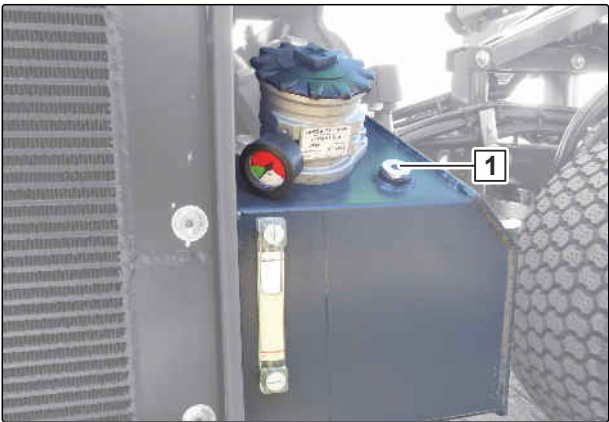


CMS-I-00002418

- Frisches Hydrauliköl über die Einfüllschraube **1** einfüllen.

Hydrauliköl Füllmenge	Hydrauliköl Typ
23 Liter	DIN 51524 HVLP 68

- Kühlerabdeckung schließen, siehe Seite 74.
- Nach dem Neustart der Maschine, den Hydraulikölstand erneut prüfen.



CMS-I-00002437

9.2.17 Wasserabscheider Filtereinsatz wechseln

CMS-T-00015359-B.1



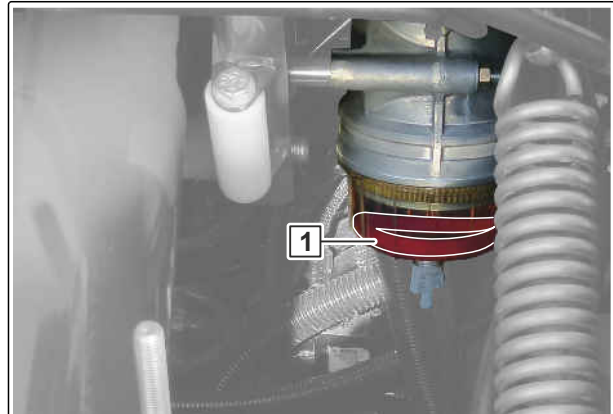
WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

- ▶ Filtereinsatz im Wasserabscheider **1** wechseln, siehe Betriebsanleitung des YANMAR Motors.



CMS-I-00002435

9.2.18 Kraftstofffilter wechseln

CMS-T-00015360-B.1



WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

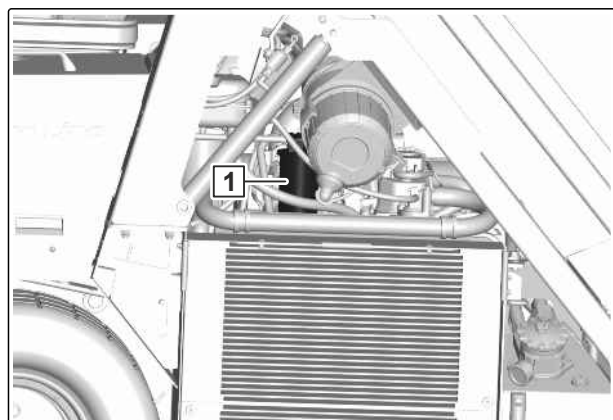
1. Kraftstofffilter **1** wechseln, siehe Betriebsanleitung des YANMAR Motors.

Nach Arbeiten an der Kraftstoffanlage muss das Kraftstoffsystem entlüftet werden.

2. *Um das Kraftstoffsystem zu entlüften:*

Zündschlüssel in Stellung  drehen.

3. Kraftstoffpumpe 2 Minuten laufen lassen bevor der Motor gestartet wird.



CMS-I-00002429

9.2.19 Motorkühlmittel wechseln

CMS-T-00015361-B.1



WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

- Motorkühlmittel wechseln, siehe Betriebsanleitung des YANMAR Motors.

9.2.20 Dieseltank reinigen

CMS-T-00015364-B.1



WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

1. Dieseltank reinigen.
2. Aufgefangenen Kraftstoff umweltgerecht entsorgen.

9.2.21 Flüssigkeit der Scheibenwaschanlage nachfüllen

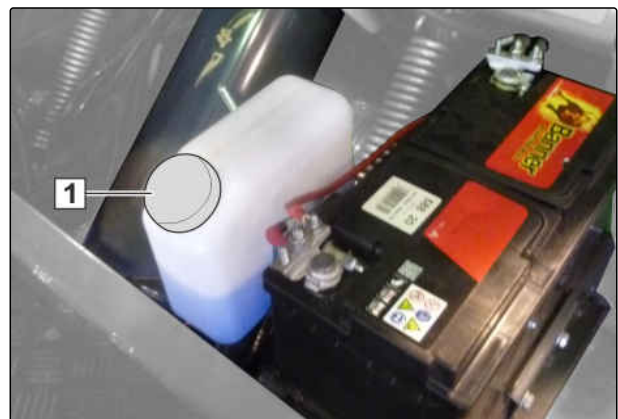
CMS-T-00006649-B.1



INTERVALL

- bei Bedarf

1. Sitzträger öffnen, siehe Seite 64.
2. Deckel **1** abschrauben.
3. Behälter mit einer Mischung aus Wasser und Scheibenwaschmittel auffüllen.
4. Deckel zuschrauben.
5. Scheibenwaschanlage auf Funktion prüfen.
6. Sitzträger schließen, siehe Seite 66.



CMS-I-00004735

9.2.22 Scheibenwischer Wischblatt prüfen

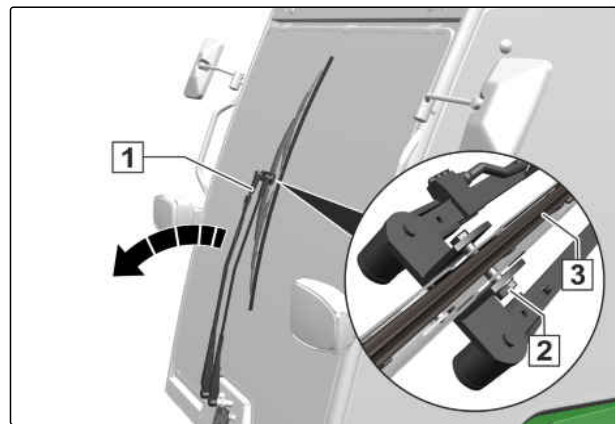
CMS-T-00006650-B.1



INTERVALL

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate

1. Wischblatt auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.
2. Beschädigtes und verschlissenes Wischblatt sofort ersetzen.
3. *Wenn das Wischblatt ersetzt werden muss:* Scheibenwischerarm **1** ganz nach vorn klappen.
4. Schraube **2** abschrauben.
5. Wischblatt **3** ersetzen und die Schraube einschrauben.
6. Scheibenwischerarm vorsichtig an die Frontscheibe zurückklappen.



CMS-I-00004736

9.2.23 Klimaanlage prüfen

CMS-T-00015365-A.1



WERKSTATTARBEIT

- alle 500 Betriebsstunden
oder
alle 12 Monate



WERKSTATTARBEIT

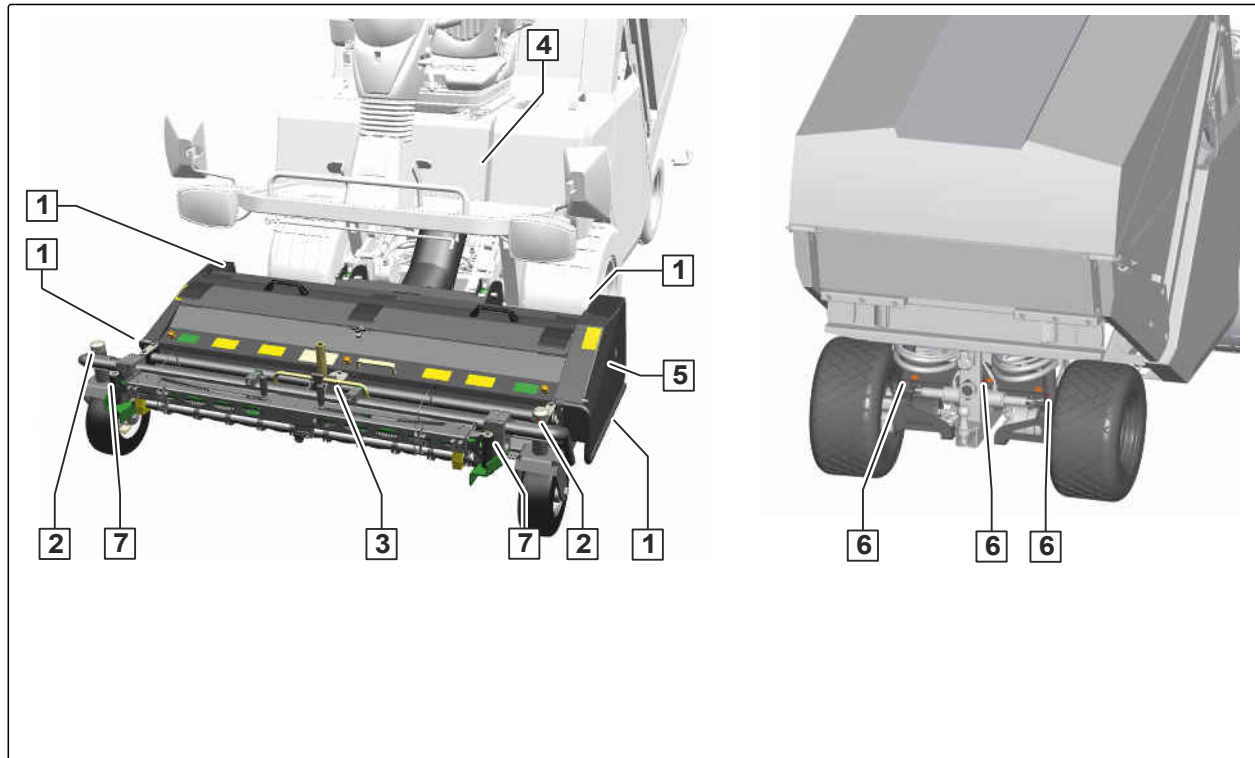
1. Schlauchleitungen auf Beschädigungen prüfen.
2. Dichtigkeitsprüfung am Kältemittelkreislauf durchführen.
3. Funktionsprüfung der Klimaanlage durchführen.

9.3 Maschine schmieren

CMS-T-00002734-B.1

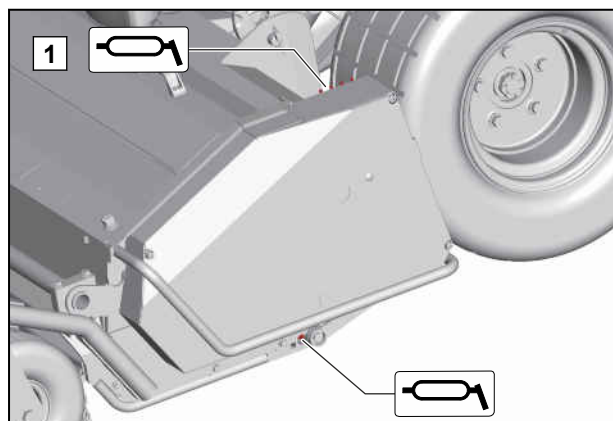
9.3.1 Schmierstellenübersicht

CMS-T-00002735-B.1



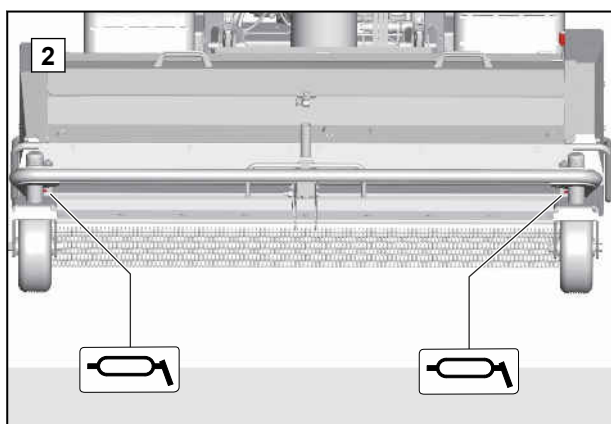
CMS-I-00002426

alle 10 Betriebsstunden / täglich

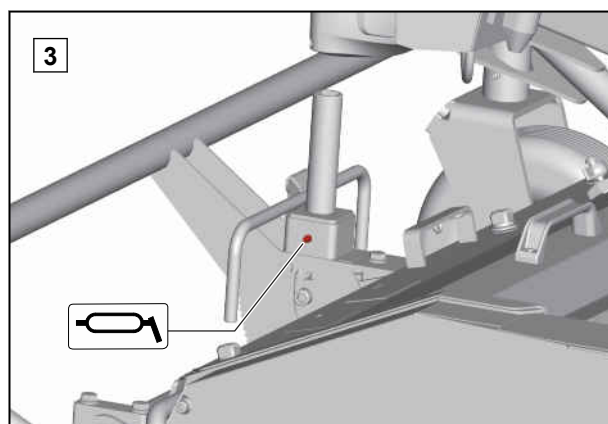


CMS-I-00002424

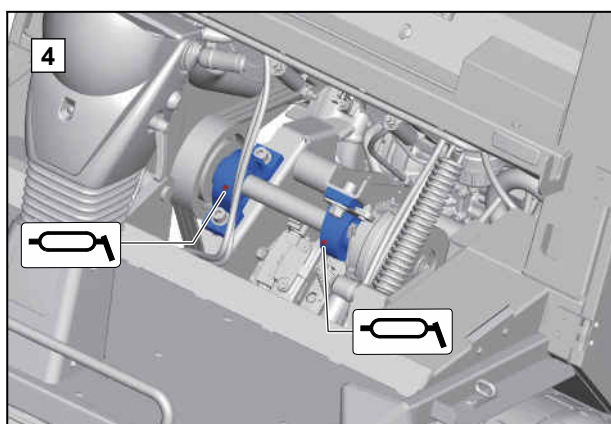
alle 50 Betriebsstunden / wöchentlich



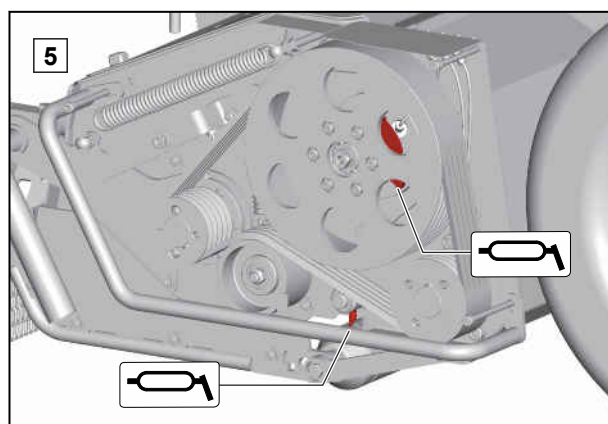
CMS-I-00002422



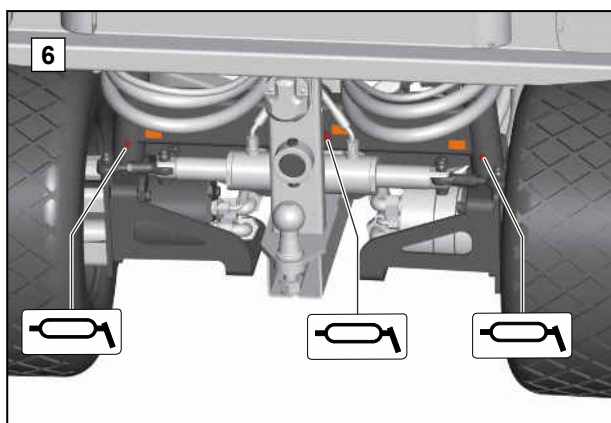
CMS-I-00002421



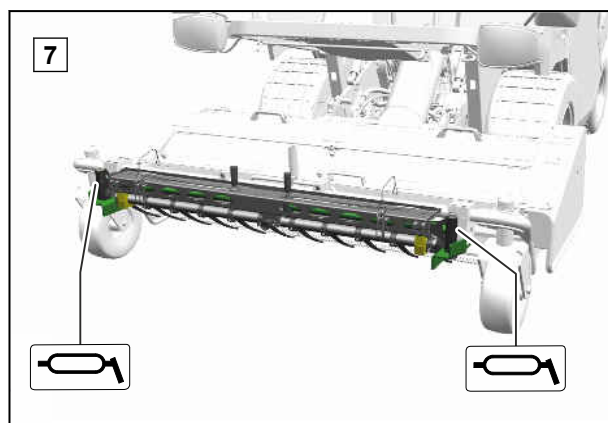
CMS-I-00002427



CMS-I-00002425



CMS-I-00002423



CMS-I-00011601

9.4 Störungen beseitigen

CMS-T-00009530-D.1

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
	Beleuchtung für Straßenfahrt defekt	Leuchtmittel oder Beleuchtungs-zuleitung beschädigt.	► siehe Seite 151
	Sicherung defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion an der Maschine.	► siehe Seite 151
	Hauptsicherung der Kabine defekt	Ausfall aller elektrischen Funktionen in der Kabine.	► siehe Seite 152
	Sicherung in der Kabine defekt	Ausfall einer elektrischen Funktion in der Kabine.	► siehe Seite 153
	Störungswarnleuchte leuchtet	Eine Störung an der Maschine liegt vor	► siehe Seite 153
	Warnleuchte für Motorstörung leuchtet	Störung am Dieselmotor	► Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ► Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
	Kontrollleuchte Dieselpartikelfilter Reinigung erforderlich leuchtet	Stark verschmutzter Dieselpartikelfilter	► Arbeit mit der Maschine beenden. ► Stationäre Reinigung des Dieselpartikelfilters durch eine Fachwerkstatt für YANMAR Motoren durchführen lassen. Fachwerkstätten siehe Internetseite des Motorherstellers: www.yanmar.com
1, 7	Warnleuchte für Batteriespannung leuchtet	Batteriespannung ist zu niedrig.	► Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ► Defekte Batterie erneuern.
2, 8	Warnleuchte für Batterie-Überspannung leuchtet	Batteriespannung ist zu hoch.	► Spannung der Batterie gemäß dem Wartungskapitel prüfen. ► Lichtmaschine und Lade-regler prüfen.
CAN DM1	Fehlermeldung Motor Störung erscheint	Vorhandene Störung am Dieselmotor	► Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ► Motorstörung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
101, 102, 131, 132, 161, 162, 191, 192, 341, 371, 401	Ansteuerungsfehler Pumpe rechts erscheint	Störung in der Elektronik	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
103, 104, 133, 134, 163, 164, 193, 194	Ansteuerungsfehler Pumpe links erscheint	Störung in der Elektronik	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4233, 4234	Fehler Rotorschalter erscheint	Störung am Rotorschalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4235, 4236	Fehler Schalter Tempomat erscheint	Störung am Tempomatschalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6001, 6052, 6061, 6062, 6066, 6667	CAN Kommunikationsfehler erscheint	Störung an der Kommunikation der CAN Komponenten	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
3, 4, 5, 6	Fehler ECU Spannungsversorgung erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
10, 11, 12, 13, 14	5 V Abweichung am ECU erscheint	Störung an der ECU Spannungsversorgung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 40, 42, 50	ECU interner Fehler erscheint	Störung am ECU	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4062	Fehler Pedalsensor erscheint	Störung am Pedalsensor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
4201	Fehler Wahlhebel Fahrtrichtung erscheint	Störung am Wahlhebel für die Fahrtrichtung	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4213	Fehlermeldung Hydrauliköl Temperatur erscheint	Hydrauliköl Temperatur ist zu hoch	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Kühler reinigen. ▶ Maschine abkühlen lassen. ▶ <i>Wenn die Fehlermeldung erneut erscheint, dann die Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.</i>
4216	Fehler Sitzschalter erscheint	Störung am Sitzschalter	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
4265	Fehler Lenkwinkelsensor erscheint	Störung am Lenkwinkelsensor	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
5016	Fehler Fahrpedalstellung erscheint	Fahrpedal wurde beim Motorstart betätigt und ist nicht in die Neutralstellung zurückgekehrt, oder Grasreste verhindern die Rückkehr in die Neutralstellung. Möglicherweise liegt eine Störung am Fahrpedal vor.	▶ Beim Motorstart nicht das Fahrpedal betätigen. ▶ Fahrpedal auf Grasreste prüfen. ▶ Grasreste entfernen und Rückstellung des Fahrpedals prüfen. ▶ Störung von einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
6251	Warnleuchte für den Hydraulikölstand leuchtet	Hydraulikölstand ist zu niedrig	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Hydraulikölstand prüfen. ▶ Hydrauliköl nachfüllen.
8008	Fehlermeldung Motor Überhitzung erscheint	Motortemperatur ist zu hoch	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Kühler reinigen. ▶ Motorkühlmittel-Füllstand prüfen.

Fehler-Code	Fehler	Ursache	Lösung
			▶ Wenn der Motorkühlmittel-Füllstand zu niedrig ist, dann Motorkühlmittel nachfüllen. ▶ Wenn der Motorkühlmittelstand erneut absinkt, das Motor-Kühlsystem in einer qualifizierten Fachwerkstatt prüfen lassen.
8009	Fehlermeldung Motor Öldruck erscheint	Motor Öldruck ist zu hoch oder zu niedrig	▶ Arbeit mit der Maschine sofort beenden. ▶ Störung in einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.
8506	Blockade am Mähwerk, Warnleuchte leuchtet.	Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförder-schnecke	▶ siehe Seite 154
		Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförder-schnecke	▶ siehe Seite 155
		Fremdkörper blockiert den Rotor	▶ Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71. ▶ Fremdkörper entfernen. ▶ Rotorschutzabdeckung schließen, siehe Seite 73.

Beleuchtung für Straßenfahrt defekt

CMS-T-00002724-C.1

HINWEIS

Es lassen sich nur die Leuchtmittel der vorderen Scheinwerfer ersetzen. Alle anderen Beleuchtungen sind mit LED-Leuchtmitteln ausgeführt.

Positionsnummer	Bezeichnung	Leuchtmittel
1	Blinker	PY21W 12V
2	Standlicht	W5W 12V
3	Abblendlicht	H4 60/55W 12V



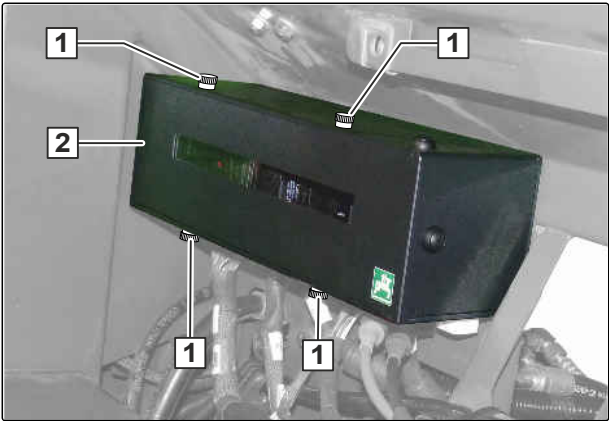
CMS-I-00002409

- 1. Leuchtmittel ersetzen.
- 2. Beleuchtungszuleitung prüfen.
- 3. Defekte Beleuchtungszuleitungen ersetzen.

Sicherung defekt

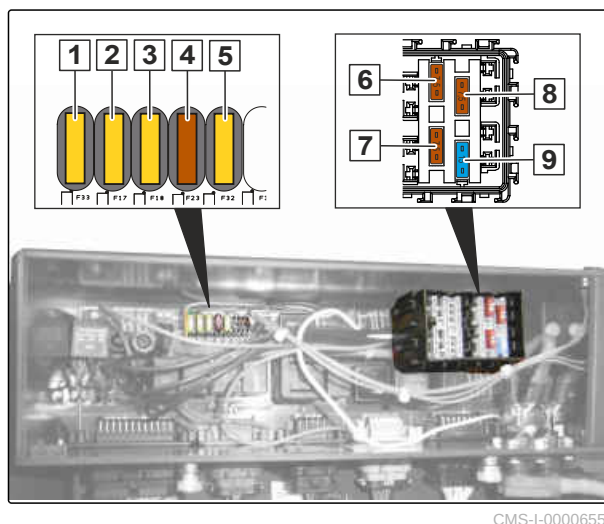
CMS-T-00009531-B.1

- 1. Wartungshaute öffnen, siehe Seite 74.
- 2. Schrauben 1 herausdrehen.
- 3. Abdeckung 2 nach rechts herauschieben.



CMS-I-00002395

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F33	EGR-Ventil	20 A
2	F17	Maschinensteuergerät	20 A
3	F18	Maschinensteuergerät	20 A
4	F23	Zündung	7,5 A
5	F32	Motorsteuergerät	20 A
6	F20	UT Kuppelung	7,5 A
7	F14	Rundumleuchte	7,5 A
8	F24	ACS Kuppelung	7,5 A
9	F22	Sitz	15 A



CMS-I-00006557

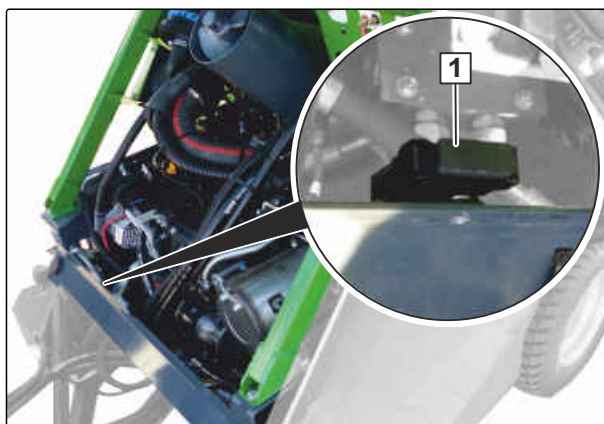
- Defekte Sicherung ersetzen.
- Abdeckung am Sicherungskasten einschieben.
- Schrauben unten einschrauben.
- Wartungshaube schließen, siehe Seite 75.

Hauptsicherung der Kabine defekt

CMS-T-00010466-A.1

- Motorabdeckung öffnen, siehe Seite 68.

Position	Verwendung	Nennstrom
1	Hauptsicherung der Kabine	30 A Maxi-Sicherung



CMS-I-00007120

- Sicherungshalter öffnen
- Defekte Sicherung ersetzen.

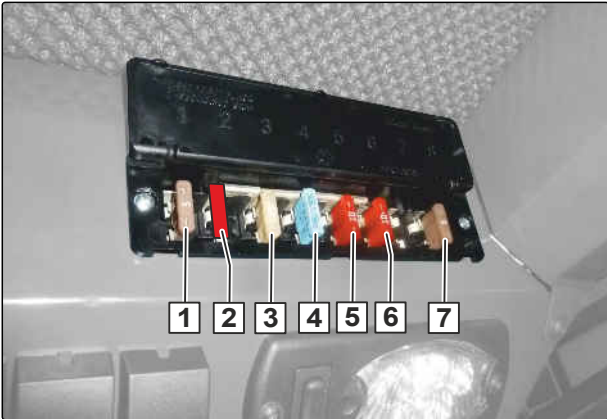
- 4. Sicherungshalter schließen.
- 5. Motorabdeckung schließen, siehe Seite 69.

Sicherung in der Kabine defekt

CMS-T-00006654-B.1

- 1. Abdeckung nach oben klappen.

Position	Sicherung	Verwendung	Nennstrom
1	F1	Innenbeleuchtung und Radio (Klemme 30)	5 A
2	F2	Arbeitscheinwerfer vorn	10 A
3	F3	Axialgebläse der Klimaanlage	25 A
4	F4	Gebälse	15 A
5	F5	Scheibenwischer und Waschanlage	10 A
6	F6	Klimakompressor und Radio (Klemme 15)	10 A
7	F8	Steuerung der Klimaanlage und Heizung	5 A



CMS-I-00004739

- 2. Defekte Sicherung ersetzen.
- 3. Abdeckung am Sicherungskasten zuklappen.

Störungswarnleuchte

CMS-T-00003728-B.1

Die Störungswarnleuchte leuchtet in Verbindung mit einer anderen Warnleuchte oder Fehlermeldung.

- 1. Maschine sichern.

2. Störung gemäß der anderen Warnleuchte identifizieren

oder

Störung gemäß der Fehlermeldung identifizieren.

3. Störung beseitigen

oder

Störung von einer qualifizierten Fachwerkstatt beseitigen lassen.

8506

Warnleuchte Mähwerk blockiert

CMS-T-00003070-D.1

Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Querförderschnecke

1. Rotorschutzabdeckung öffnen, siehe Seite 71.
2. Verriegelung **1** mit dem Spezialschlüssel entriegeln.
3. Abdeckblech herausziehen.

➔ Die seitliche Öffnung für die Kurbel ist geöffnet.

4. Kurbel **2** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
5. Kurbel durch die Öffnung auf die Welle der Querförderschnecke schieben.
6. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel drehen.
7. Fremdkörper entfernen.
8. Rotorschutzabdeckung schließen.
9. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.



CMS-I-00002387

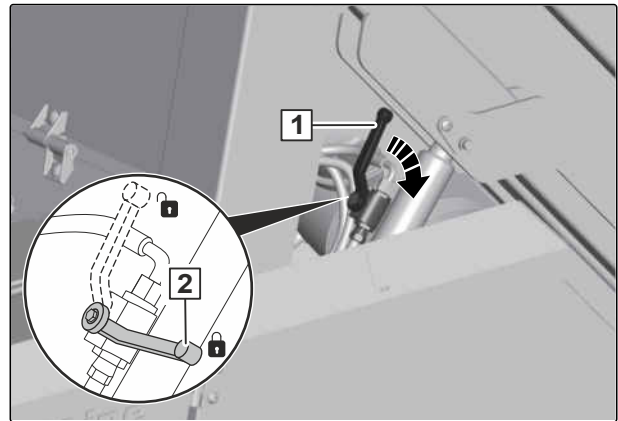
Fremdkörper oder Schnittgut blockiert die Längsförderschnecke



WARNUNG

Kippgefahr bei angehobenem Grasfangbehälter

- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter nur auf festem und ebenem Untergrund an.
- ▶ Heben Sie den Grasfangbehälter niemals in Hanglage oder Schräglage an.



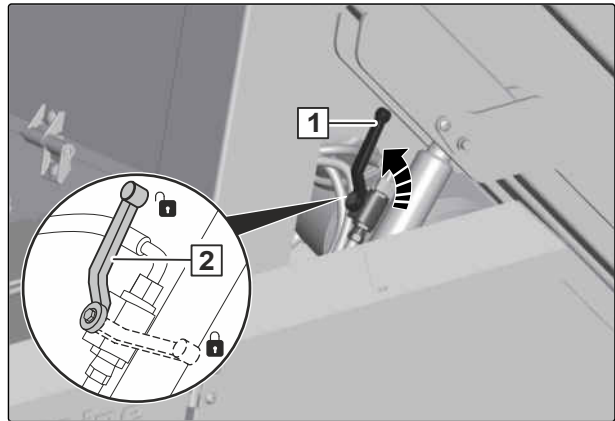
CMS-I-00002350

1. Grasfangbehälter vollständig anheben, siehe Seite 116.
2. *Um den Grasfangbehälter gegen unkontrolliertes Absinken zu sichern,*
Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
3. Motor abschalten.
4. Zündschlüssel abziehen.
5. Feststellbremse betätigen.
6. Kurbel **1** aus der Halterung am Mähwerk herausnehmen.
7. Handgriff der Kurbel durch die Bohrung der Längsförderschnecke **2** schieben.
8. *Um den Fremdkörper oder die Blockade zu lösen,*
Kurbel nach links oder rechts drehen.
9. Fremdkörper entfernen.
10. Kurbel in die Halterung am Mähwerk einsetzen.



CMS-I-00002388

11. Um den Grasfangbehälter zu entsichern, Kugelhahn **1**, auf der linken und rechten Seite, in Stellung **2** drehen.
12. Grasfangbehälter vollständig absenken, siehe Seite 115.



CMS-I-00002349

9.5 Maschine reinigen

CMS-T-00002722-F.1



WICHTIG

Gefahr von Maschinenschäden durch Reinigungsstrahl der Hochdruckdüse

- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf gekennzeichnete Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl von Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger niemals auf elektrische oder elektronische Bauteile.
- ▶ Richten Sie den Reinigungsstrahl niemals direkt auf Schmierstellen, Lager, Typenschild, Warnbilder und Klebefolien.
- ▶ Halten Sie immer einen Abstand von mindestens 30 cm zwischen Hochdruckdüse und Maschine ein.
- ▶ Stellen Sie einen Wasserdruck von höchstens 120 bar ein.



CMS-I-00002692



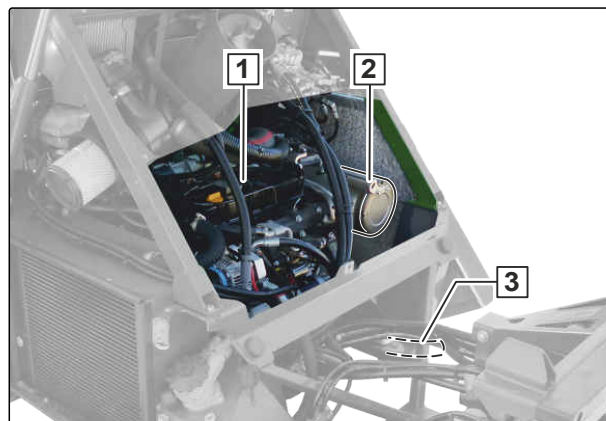
WICHTIG

Brandgefahr

- ▶ Entfernen Sie Grasreste im Bereich des Motors und der Abgasanlage.

1. Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen und sichern.

2. Grasreste im Bereich des Motors **1**, des Dieselpartikelfilters **2** und der Auspuffanlage **3** nur mit Druckluft entfernen.
3. Den Kühler nur mit Druckluft reinigen.
4. *Wenn ein Kamerasystem verbaut ist:*
Kameras nur mit mildem Reinigungsmittel und einem Tuch reinigen.
5. Die restliche Maschine mit Hochdruckreiniger oder Heißwasser-Hochdruckreiniger reinigen.



CMS-I-00011723

Maschine für den Transport vorbereiten

10

CMS-T-00014015-C.1

10.1 Maschine verladen

CMS-T-00002694-G.1

10.1.1 Maschine mit einem Kran verladen

CMS-T-00002737-C.1

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Anschlagpunkte für Hebegurte.

HINWEIS

Die Maschine mit Kabine kann nicht mit einem Kran verladen werden.



CMS-I-00002438



WARNUNG

Unfallgefahr durch unsachgemäß angebrachte Anschlagmittel zum Heben

Wenn Anschlagmittel an nicht gekennzeichneten Anschlagpunkten angebracht werden, kann die Maschine beim Heben beschädigt werden und die Sicherheit gefährden.

- Bringen Sie die Anschlagmittel zum Heben nur an den gekennzeichneten Anschlagpunkten an.
- *Um die erforderliche Tragfähigkeit der Anschlagmittel zu bestimmen, beachten Sie die Angaben in der folgenden Tabelle.*

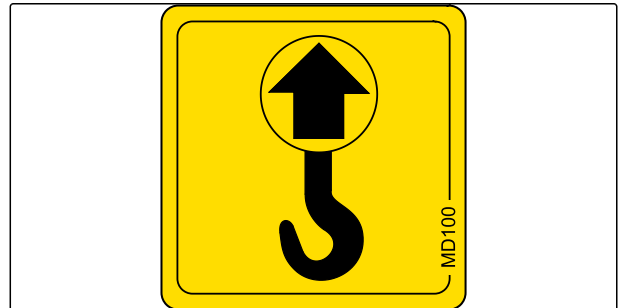
Erforderliche Tragfähigkeit	1000 kg
-----------------------------	---------



VORAUSSETZUNGEN

- ☑ Grasfangbehälter ist vollständig entleert.
- ☑ Grasfangbehälter ist vollständig abgesenkt.
- ☑ Maschine ist gesichert.

1. Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
2. Hebegurte mit einer Traverse an den Kran hängen.
3. Maschine mit einem Kran verladen.



CMS-I-000089

10.1.2 Maschine auf ein Transportfahrzeug fahren

CMS-T-00014016-C.1



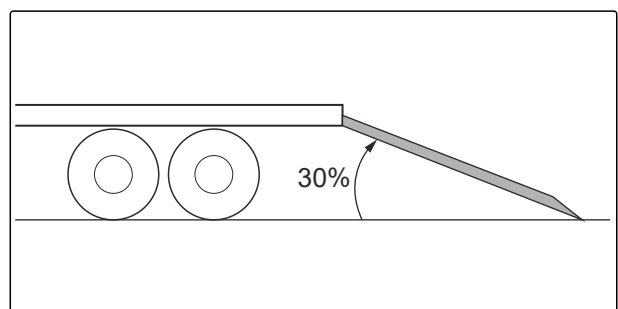
WARNUNG

Gefahr beim Verladen und Transportieren der Maschine

Gefahr von schweren Verletzungen

- ▶ Fahren Sie die Maschine nicht an einem Hang oder in Schräglage auf ein Transportfahrzeug.
- ▶ Verladen Sie die Maschine nur mit vollständig entleertem und abgesenktem Grasfangbehälter.
- ▶ Verladen Sie die Maschine vorwärts in Fahrtrichtung des Transportfahrzeuges.

1. *Bei Maschinen mit Wetterschutzplane:* Wetterschutzplane abbauen, siehe Seite 120.
2. Griffige und rutschhemmende Rampen mit einem Neigungswinkel von maximal 30 % Steigung anlegen.
3. Maschine langsam und vorsichtig auf den Anhänger oder LKW fahren.
4. Motor ausschalten und Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002439

10.1.3 Maschine verzurren

CMS-T-00002738-D.1

Die Maschine ohne Kabine verfügt über 2 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.



CMS-I-00002440

Die Maschine mit Kabine verfügt über 4 Zurrpunkte zur Ladungssicherung.

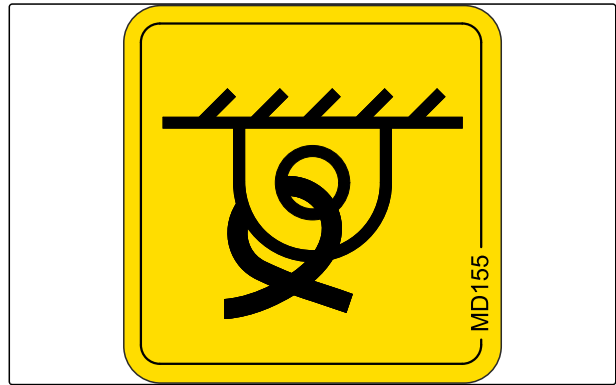


CMS-I-00004740



CMS-I-00004741

1. Zurrgurte nur an den gekennzeichneten Stellen anbringen.
2. Maschine vorschriftsmäßig auf dem Transportfahrzeug sichern.



CMS-I-00000450

10.2 Maschine abschleppen

CMS-T-00002707-C.1



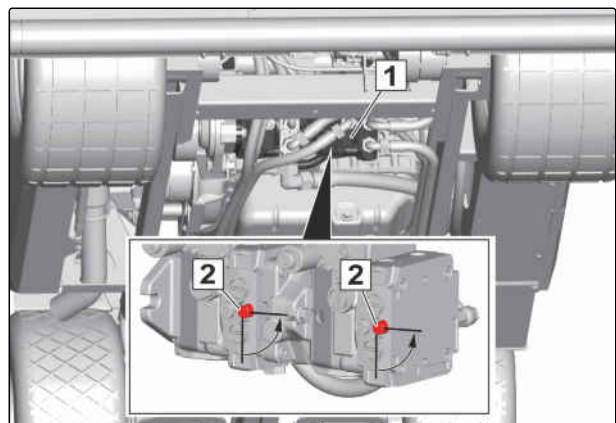
VORSICHT

Verlust der Bremseigenschaft bei geöffneten Bypassventilen

Verletzungsgefahr und Unfallgefahr

- ▶ Schleppen Sie die Maschine nur auf ebenem Gelände mit langsamer Geschwindigkeit ab.
- ▶ Schleppen Sie die Maschine nicht auf öffentlichen Straßen ab.
- ▶ Schleppen Sie die Maschine nur kurze Strecken ab.

1. Mähwerk anheben, siehe Seite 113.
 2. Inbusschlüssel aus dem GewindePack entnehmen.
 3. Schrauben **2** an Hydraulikpumpe **1** mit halber Umdrehung lösen.
- ➔ Bypassventile sind geöffnet. Die Maschine kann abgeschleppt werden.

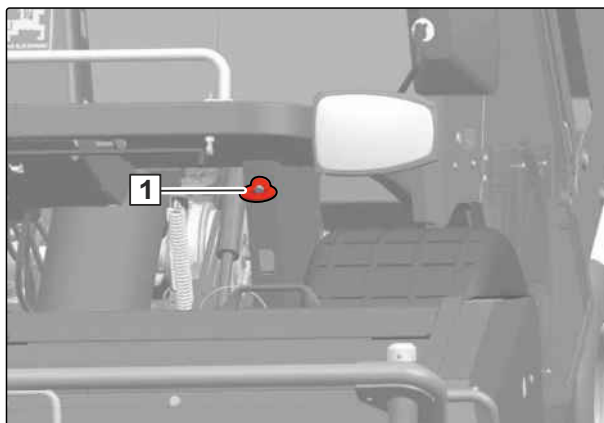


CMS-I-00002417

10 | Maschine für den Transport vorbereiten

Maschine abschleppen

4. Abschleppseil an der Abschleppöse **1** befestigen.
5. Nach dem Abschleppen die Bypassventile wieder schließen.
6. Nach dem Abschleppen die Feststellbremse betätigen.



CMS-I-00002430

Maschine entsorgen

11

CMS-T-00010906-B.1

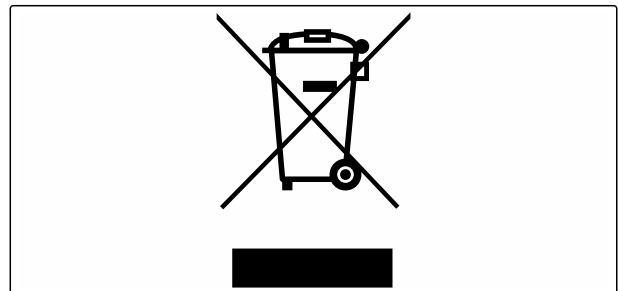


UMWELTHINWEIS

Umweltschäden durch unsachgemäße Entsorgung

- ▶ Beachten Sie die Vorschriften der örtlichen Behörden.
- ▶ Beachten Sie die Symbole zur Entsorgung auf der Maschine.
- ▶ Beachten Sie die folgenden Anweisungen.

1. Bauteile mit diesem Symbol nicht im Hausmüll entsorgen.



CMS-I-00007999

2. Batterien dem Vertreiber zurückgeben
oder
Batterien bei einer Sammelstelle abgeben.
3. Wiederverwertbares Material der Wiederverwertung zukommen lassen.
4. Betriebsstoffe wie Sondermüll behandeln.



WERKSTATTARBEIT

5. Kältemittel entsorgen.

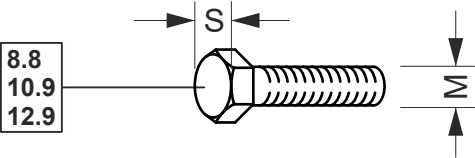
Anhang

12

CMS-T-00002703-D.1

12.1 Schraubenanziehmomente

CMS-T-00000373-E.1



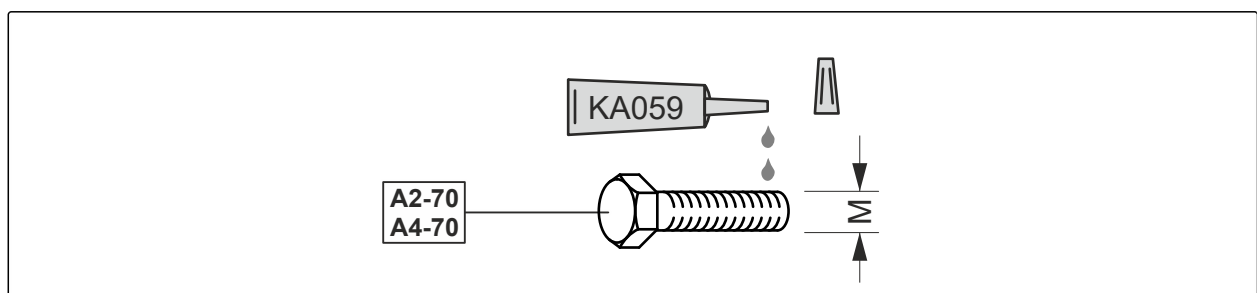
CMS-I-000260

HINWEIS

Falls nicht anders ausgewiesen, gelten die in der Tabelle aufgeführten Schraubenanziehmomente.

M	S	Festigkeitsklassen		
		8.8	10.9	12.9
M8	13 mm	25 Nm	35 Nm	41 Nm
M8x1		27 Nm	38 Nm	41 Nm
M10	16(17) mm	49 Nm	69 Nm	83 Nm
M10x1		52 Nm	73 Nm	88 Nm
M12	18(19) mm	86 Nm	120 Nm	145 Nm
M12x1,5		90 Nm	125 Nm	150 Nm
M14	22 mm	135 Nm	190 Nm	230 Nm
M 14x1,5		150 Nm	210 Nm	250 Nm
M16	24 mm	210 Nm	300 Nm	355 Nm
M16x1,5		225 Nm	315 Nm	380 Nm
M18	27 mm	290 Nm	405 Nm	485 Nm
M18x1,5		325 Nm	460 Nm	550 Nm
M20	30 mm	410 Nm	580 Nm	690 Nm
M20x1,5		460 Nm	640 Nm	770 Nm

M	S	Festigkeitsklassen		
		8.8	10.9	12.9
M22	32 mm	550 Nm	780 Nm	930 Nm
M22x1,5		610 Nm	860 Nm	1.050 Nm
M24	36 mm	710 Nm	1.000 Nm	1.200 Nm
M24x2		780 Nm	1.100 Nm	1.300 Nm
M27	41 mm	1.050 Nm	1.500 Nm	1.800 Nm
M27x2		1.150 Nm	1.600 Nm	1.950 Nm
M30	46 mm	1.450 Nm	2.000 Nm	2.400 Nm
M30x2		1.600 Nm	2.250 Nm	2.700 Nm



CMS-I-00000065

M	Anziehmoment	M	Anziehmoment
M4	2,4 Nm	M14	112 Nm
M5	4,9 Nm	M16	174 Nm
M6	8,4 Nm	M18	242 Nm
M8	20,4 Nm	M20	342 Nm
M10	40,7 Nm	M22	470 Nm
M12	70,5 Nm	M24	589 Nm

12.2 Mitgeltende Dokumente

CMS-T-00002704-C.1

- Betriebsanleitung des Dieselmotors Yanmar
- Betriebsanleitung und Wartungsanleitung der Klimaanlage
- Betriebsanleitung des Radios
- Betriebsanleitung des Kamerasystems
- Montageanleitung Wetterschutzplane

Verzeichnisse

13

13.1 Glossar

CMS-T-00002705-B.1

4

4WDi

Der intelligente Allradantrieb der Maschine wird so bezeichnet.

B

Betriebsstoff

Betriebsstoffe dienen der Betriebsbereitschaft. Zu den Betriebsstoffen gehören beispielsweise Reinigungsmittel und Schmierstoffe wie Schmieröl, Schmierfette oder Putzmittel.

C

CAN

CAN ist die Abkürzung für Controller Area Network. Als CAN-Bus bezeichnet man das Standardnetzwerk in dem alle elektronischen Komponenten miteinander kommunizieren.

E

ECU

ECU ist die Abkürzung von Electronic Control Unit. Steuergeräte oder Motorsteuergeräte werden so bezeichnet.

M

Maschine

Der selbstfahrende Mäher wird in dieser Betriebsanleitung durchgängig als Maschine bezeichnet.

13.2 Stichwortverzeichnis

1		Aufstieg	43
12V-Steckdose	38	B	
A		Bedienelemente Kabine	45
Abblendlicht	103	Bedienelemente	
Abdeckungen und Hauben		<i>Bedienhebel</i>	44
<i>Kühlerabdeckung</i>	73, 74	<i>Kurbel</i>	46
<i>Motorabdeckung</i>	68	<i>Lenkrad</i>	44
<i>Sitzträger</i>	64	Bedienhebel	
Abdeckung Rotor		<i>Fahrtrichtung</i>	44
<i>öffnen</i>	71	<i>Fahrtrichtungsanzeiger</i>	44
Adresse		<i>Licht</i>	44
<i>Technische Redaktion</i>	5	<i>Übersicht</i>	44
Akustische Füllstandsanzeige des Grasfangbehälters	49	Bedientaster	
Allradantrieb	41	<i>Grasfangbehälter</i>	44
AMAZONE Cooling-System	52	<i>Übersicht</i>	44
Anhänger		Bedientaste	
<i>ankuppeln</i>	93	<i>Mähwerk</i>	44
Ansetzpunkte Wagenheber	125	<i>Rundumleuchte oder Arbeitsscheinwerfer</i>	44
Antrieb		<i>Tempomat</i>	44
<i>Allrad</i>	41	<i>Warnblinklicht</i>	45
<i>Dieselmotor</i>	41	Befahrbare Hangneigung	58
<i>Elektrohydraulisch</i>	41	Begehbare Stellen	43
<i>Kraftstofftank</i>	41	Beleuchtung für die Straßenfahrt	39
Antriebsriemen		Berganfahrhilfe	46, 99
<i>Riemenspannung prüfen</i>	132	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Anzeige Hydraulikölstand	81	Blinker	103
Arbeitsscheinwerfer	40	D	
<i>anbauen</i>	101	Diagnosestecker für Werkstattarbeiten	74
<i>verwenden</i>	101	Dieselmotor	
Armaturen Brett		<i>Einfüllöffnung</i>	83
<i>Kontrollleuchten</i>	47	Dieselmotor-Vorfilter	64
<i>Tankanzeige</i>	46	Dieselmotor	41
<i>Warnleuchten</i>	47	<i>ausschalten</i>	97
Armaturentafel		<i>Kraftstofftank</i>	41
<i>Temperaturanzeige Motorkühlmittel</i>	47	Digitale Betriebsanleitung	4
Armlehne mit Bedienfeld		Dokumente	51
<i>einstellen</i>	79		
Aufbewahrung Ersatzmesser	38		

E		G	
Eco-Modus		Gegengewicht	53
<i>aktivieren</i>	110	Geschwindigkeit erhöhen	98
<i>deaktivieren</i>	110	Geschwindigkeit reduzieren	98
<i>Laub aufsammeln</i>	110		
Einfüllöffnung Hydrauliköl	82	GewindePack	
Emissionswert	58	<i>Beschreibung</i>	51
Ersatzmesser	38, 67	Glühbirnen wechseln	151
F		Grasfangbehälter-Haube	
Fahren		<i>entriegeln</i>	62
<i>Fahrtrichtung rückwärts</i>	98	<i>verriegeln</i>	64
<i>Fahrtrichtung vorwärts</i>	98	Grasfangbehälter	
<i>Fahrtrichtung wählen</i>	98	<i>Bodennahe Entleerung</i>	115
<i>Sicherheitsgurt verwenden</i>	96	<i>Hochkippentleerung</i>	116
<i>Tempomat verwenden</i>	99, 100	<i>Sicherung</i>	24
Fahrersitz Comfort		Grasreste entfernen	156
<i>Armlehne einstellen</i>	77	H	
<i>Fahrergewicht für Luftfederung einstellen</i>	77	Hauptsicherung der Kabine	152
<i>Kopfstütze einstellen</i>	78	Heizung verwenden	106
<i>Längseinstellung</i>	76	Hilfsmittel	51
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	78	Hupe	104
<i>Rückenlehne einstellen</i>	76	Hydrauliköl	
<i>Sitzheizung</i>	78	<i>Ölbezeichnung</i>	56
Fahrersitz Prestige		Hydrauliköl prüfen	81
<i>Armlehne einstellen</i>	77	I	
<i>Fahrergewicht für Luftfederung einstellen</i>	77	Info-Display	
<i>Kopfstütze einstellen</i>	78	<i>Anzeige Fehlermeldung</i>	50
<i>Längseinstellung</i>	76	<i>Anzeige Job-Modus</i>	49
<i>Lendenwirbelstütze einstellen</i>	78	<i>Anzeige Meldungsmodus</i>	50
<i>Rückenlehne einstellen</i>	76	<i>Anzeigemodus umschalten</i>	118
<i>Sitzheizung</i>	78	<i>Anzeige Normalmodus</i>	49
Fahrtrichtung		<i>Anzeige Wartungsintervall</i>	51
<i>Neutralstellung</i>	98	<i>Sprache einstellen</i>	117
Fahrzeugbatterie	64	<i>Uhrzeit einstellen</i>	118
Fahrzeugdokumente	64	<i>Wartungsmodus</i>	51
Feststellbremse	37, 46	<i>Zähler Job-Modus zurücksetzen</i>	118
<i>betätigen und lösen</i>	99	Infodisplay	
Flügelmesser kurz H60	42	<i>Wartungsintervall zurückstellen</i>	119
Flügelmesser lang H77	42	Insektenschutz	
Flüssigkeitsgefüllte Hinterräder	53	<i>Funktion</i>	40
<i>Füllstand korrigieren</i>	83	<i>Grashöhe einstellen</i>	110
<i>Füllstand prüfen</i>	83	<i>Kollisionsschutz</i>	40
		<i>Position Straßenfahrt</i>	111

J		Mähwerk	
		<i>ausschalten</i>	113
Job-Rechner	74	<i>Flügelmesser kurz H60</i>	42
		<i>Flügelmesser lang H77</i>	42
K		<i>Schnittbreite</i>	57
		<i>Schnitthöhe</i>	57
Kabine abkühlen	105	Mähwerkzeuge	
Kabine aufheizen	106	<i>Anzahl</i>	57
Kabinenbeleuchtung	107	<i>Vertikutiermesser</i>	42
Kamerasystem	107	Maschine abschleppen	161
Kettenschutz	26	Maschine abstellen	
Klimaanlage verwenden	105	<i>Längerer Stillstand oder Überwinterung</i>	123
		<i>Nach dem Einsatz</i>	123
Kontaktdaten		Maschine	
<i>Technische Redaktion</i>	5	<i>abbremsen</i>	98
Kontrollleuchten	47	<i>Beschleunigen</i>	98
Kraftstoffsystem		Maschine einsetzen	
<i>entlüften</i>	142	<i>Eco-Modus aktivieren</i>	110
Kraftstofftank	41	<i>Mähen beenden</i>	113
<i>Füllstand prüfen</i>	82	<i>Mähen starten</i>	108
Kraftstofftank leergefahren		<i>Mähwerk einschalten</i>	108
<i>Kraftstoffsystem entlüften</i>	82	<i>Mulchen</i>	114
		<i>Vertikutieren</i>	114
Kühlerabdeckung		Maschine instand halten	
<i>öffnen</i>	73	<i>Maschine anheben</i>	125
<i>schließen</i>	74	<i>Maschine schmieren</i>	145
Kühlmittelbehälter	64	<i>Maschine warten</i>	126
		<i>Störungen beseitigen</i>	147
Kurbel	46	Maschine ohne Kabine verladen	158
L		Maschine schmieren	145
Längsförderschnecke		Maschine verwenden	
<i>Blockade beseitigen</i>	154	<i>Abschleppen</i>	161
Lenkrad	44	<i>Aufsteigen und absteigen</i>	95
Lenksäule einstellen	80	<i>Dieselmotor ausschalten</i>	97
Licht		<i>Grasfangbehälter entleeren</i>	115
<i>einschalten und ausschalten</i>	44	<i>Grasfangbehälter Hochkipptentleerung</i>	116
Luftauslass der Klimaanlage	106	<i>Info-Display</i>	49
M		<i>Rotorschutzabdeckung</i>	71, 73
		<i>Schlüssel</i>	51
Mähen		Maschine vorbereiten	
<i>Mähwerk einschalten</i>	108	<i>Messer und Messeraufnahmen prüfen</i>	85
Mähmesser		<i>Mulchklappe ausbauen</i>	89
<i>wechseln oder ersetzen</i>	87	<i>Mulchklappe einbauen</i>	88
Mähwerk einschalten		Messer	
<i>Voraussetzungen</i>	109	<i>wechseln oder ersetzen</i>	87
		Mit Insektenschutz mähen	110

Motorabdeckung		Rotorschutzabdeckung	
<i>öffnen</i>	68	<i>schließen</i>	73
<i>schließen</i>	69	Rückfahrkamera	107
Motorhaube		Rückwärtsfahren	98
<i>öffnen</i>	68	Rundumleuchte	
<i>schließen</i>	69	<i>verwenden</i>	101
Motorkühlmittel-Behälter	74		
Motoröl		S	
<i>Füllmenge</i>	56	Scheibenwaschanlage nachfüllen	143
<i>Viskosität</i>	56	Scheibenwaschanlage verwenden	104
Motoröl nachfüllen	81	Scheibenwischer verwenden	104
Motorölstand prüfen	80	Schlüssel	
Motor starten	96	<i>Übersicht</i>	51
N		Schnitthöhe einstellen	90
Nothammer	24	Schraubenanziehmomente	164
O		Schutzvorrichtungen	23
Ohne Insektenschutz mähen	111	<i>Grasfangbehältersicherung</i>	24
P		<i>Kettenschutz</i>	26
Pannensichere Reifen	43	<i>Riemenantrieb-Schutzabdeckung</i>	25
Produktbeschreibung	20	<i>Rotorschutzabdeckung</i>	25
<i>Funktionsweise der Maschine</i>	22	<i>Sicherheitsgurt</i>	24
Q		<i>Sicherheitsschalter</i>	23
Querförderschnecke		<i>Überrollbügel</i>	23
<i>Blockade beseitigen</i>	154	Selbstreinigungs-Kühlluftsystem	52
R		Sicherheitsgurt	24
Reifen		<i>verwenden</i>	96
<i>Abmessungen</i>	57	Sicherheitsschalter	23
<i>Luftdruck</i>	57	Sicherungen auswechseln	151
<i>Mähwerk-Stützräder luftlos</i>	57	Sicherungen in der Kabine	153
Reifenluftdruck		Sicherungskasten	74
<i>korrigieren</i>	83	Sonderausstattung	22
<i>prüfen</i>	83	<i>Arbeitsscheinwerfer</i>	40
Reinigen	156	<i>Fahrersitz Prestige</i>	38
Relais	74	<i>Feuerlöscher</i>	119
Riemenantrieb		<i>Rundumleuchte</i>	40
<i>Schutzabdeckung</i>	25	Standlicht	103
Rotor		Störungen	
<i>Blockade beseitigen</i>	154	<i>Blockade am Mähwerk</i>	154
<i>Schutzabdeckung</i>	25	<i>Blockade an der Längsförderschnecke be-</i>	
		<i>seitigen</i>	154
		<i>Querförderschnecke blockiert</i>	154
		<i>Rotor blockiert</i>	154
		<i>Störungswarnleuchte</i>	153

T		Wartung	
Tankanzeige	46	Antriebsriemen prüfen	132
Tanken	83	Antriebsriemen wechseln	139
Tankvolumen		Batterie prüfen	138
Hydrauliköltank	56	Hydraulikfilter wechseln	141
Kraftstofftank	56	Hydrauliköl wechseln	141
Technische Daten		Hydraulikschläuche prüfen	132
Arbeitsgeschwindigkeit	56	Kühler reinigen	128
Befahrbare Hangneigung	58	Luftfilter reinigen	135
Fahrgeschwindigkeit	56	Luftfilter wechseln	137
Geräuscentwicklung	58	Motorkühlmittel-Füllstand prüfen	127
Grasfangbehälter-Volumen	57	Motoröl mit Ölfilter wechseln	136
Mähwerkzeuge	57	Radschrauben Anzugsmomente der prüfen	131
Motor	56	Wasserabscheider prüfen	128
Schalldruckpegel	58	Wasserabscheider reinigen	131
Schwingungsmessungen	58	Wartungsposition Türen	61
Temperaturanzeige		Werkstattarbeit	4
Motorkühlmittel	47	Wischblatt ersetzen	144
Tempomat		Wischwasserbehälter	64
ausschalten	100		
einschalten	99	Z	
verwenden	99, 100	Zündung einschalten	96
Türen			
von außen öffnen	60	Ü	
von außen schließen	61	Überrollbügel	23
von innen öffnen	60	Übersicht	
von innen schließen	61	Maschine mit Kabine	21
		Maschine ohne Kabine	20
V			
Vorwärtsfahren	98		
W			
Warnbilder	27		
Aufbau	30		
Beschreibung	31		
Warnbilder an der Maschine	27, 29		
Warnblinker	104		
Warnblinklicht	45		
Warnleuchten	47		



AMAZONE

AMAZONE S.A. FORBACH

17, rue de la Verrerie
BP 90106
57602 Forbach Cedex
France

+33 (0)3 87 84 65 70
forbach@amazone.fr
www.amazone.fr